Ameigenpreife: eie einipaltige Betitgeile ober beren Rum ges Stade und Regierungsbegirt Wiesbaben für Rubeits und Damilinnungsigen 10 Pf., für Seichftsanzeigen ib Pf., alle arberen aufwändigen Anzeigen 20 Pf. Im Vollenteninife die zweifpallige Beiligelse aus Stades und Angierungsbegert Wiesbaden au Vi-ben ausweites 100 Pf., Rabait nach nufflegendem Karif.

## Wiesbadener

Bezugspreist In Wieduten irei ine haus gebracht menatlich 60 Di., viertriffieltich Mt. 1.80, burch untere ausmärtigen Flüllen ins haus gebracht, nanntlich 60 Di., viertrifchtrich Mt. 1.80, durch bie beit bezegen wennts lich 60 Bi., viertrifferiet Mt. 1.75 ober Beiträgelt. Den Bentralungiget ericheint täglich nitrags mit Aufmahme ber Toome und Leignagt.

# General Anseiger

Wiesbadener Neueste Nachrichten mit der Beilage Amtsblatt der Stadt Wiesbaden

Gernfprecher 199 u. 819.

Saubtgefmafteftelle und Rebattion: Maneitiusftrage 8.

nr. 217

Sim!

benen Uhr Eheira

berige Boti 14107

ir bi

finh

ter Te

GI

1 11ht.

ballier,

Hifden

Rarid nt und 2cht: nheim nur as

igenen

14100

2 1106

11105

r, sep ngweije:

mitthe.

aL.

Dienstag, Den 15. Ceptember 1903.

23. Jahrgang.

Die heutige Anogabe umfaßt 16 Beiten. Gleichzeitig liegt ber Anfang bes neuen Ro-mans Bolar. Eis" bei, Die Forifegung besielben erfolgt in Rr. 219.

### Das Neueste vom Tage.

Bulow und bie Englanber.

Lonbon, 15. Gept. Das Interview bes Gur-ten Bilow mit bem Mitarbeiter bes Stanbarb wird in bee Breffe febhaft tomentiert. Der Giuprud ber Ertfarungen bes Burften ift bei ber Rebracht ber Blatter fein gunftiger und aus ben infführungen berfelben geht bervor, welches Difftreuen nad wie vor englifderfeits gegentiber Tentidland gehegt wirb.

Die Reform ber Arbeiterverficherung.

Berlin, 15. Gept. Die Reform der Arbeiterverficherung ist im Entwurse fertiggestellt. Sie soll bem Reichstage sofort vorgelegt werden und gusammen mit der Witwen- und Waisenbericherung am 1. Januar 1910 in Kraft treten.

Gin politifches Attentat?!

Genua, 15. Gept. In ber vergangenen Radit explobierte eine Donamitpatrone vor ber Billu, welche bie Tochter Giolittis mit ihrem Gatten bemobnt. Berleht wurbe niemand, bagegen ift ber Materinifchaben beträchtlich. Es hanbeit fich auifeinenb um ein politifches Artentat, ba bie Todyter Giolittis bereits por mehreren Togen burch mounne Brief bebraht morben war.

Die Ginbercher.

Damburg, 15. Sept. In ber Billa bes Gene-ralbireftors Gallin ift in ber lehten Racht ein Einbruch verüht worben, Die Einbrecher brachen ben neun Orben bie golbenen Kronten ab und behlen gahlreiche Sachen. Sie liegen am Antorte ihre gerriffenen Stiefel gurud.

"Dirberin Liebe".

M n chen, 15. Sept. In ber Wohnung ber Saubrette Minta b. Berrah, bie am Lufispielhaus engagiert ift, gab ber junge Baritonift Rubolf Gulger, ber ein Liebesverhaltnis mit ber Runt-lerin unterhielt, zwei Schuffe auf fich ab. Er ift nicht leften gefahrlich nerfent marten. nicht lebensgefährlich verlest morben.

Die Gefahren bes Mipenfporte.

Innsbrud, 15. Sept. Der bahrische Tourist Richael von Bart ist von dem Negro abgestürzt und blieb 10 Stunden verwundet liegen, dis ihn Richter fanden und nach Allegho brachten.

Die Maroffonote.

Berlin, 15. Sept. Das "Berl. Ighl." will wiffen, baß ber Unterstantssetretar Stemrich bie frangosisch-spanische Rote mit großer Göflichteit entgegengenommen und bem frangosischen Botichafter versichert habe, die Regierung werde die Rote in freundschaftlichem Sinne prüfen.

### Die englisch-ruffische Note an Perfien.

\* Berlin, 18. Gept. 1908.

Das Erlaffen einer Umneftie in Berfien führt man mit einigem Recht auf bie englifchruffifche Rote gurild, worin bem Gchah mehr Dulbung und die Ginberufung bes Barlaments emp. fohlen murde. Die entlaffenen politifchen Gefangenen burfen fich ber wiebererlangten Freiheit allerdinge nicht erfreuen, fondern fie muffen Berfien berlaffen. Der Schaf fühlt fich nicht ficher und fürchtet bie Rache feines Bolfes fur alle Bluttaten, die begangen worden find. Aus biefem Grunde febt er Die Ruftungen eifrig fort. Gine Rundgebung bezüglich der Bahlen, Die in ber englisch-ruffischen Rote alebalb geforbert wurde, ift bisher noch nicht erschienen. Durch bie Musfdreibung ber Bahlen foll nach dem englischruffifden Buniche bas Bolt barüber beruhigt werben, bog die gewährte Berfaffung nicht wieber angetaftet wird, und bag bas neue Barlament in ber Tat Mitte Robember gufammentritt. Die hoffnung, baf bie Rote fewohl in ber Sauptftabt als and in ber Brobing vorlanfig wenigitens Grieben ftiften merbe, bat fich ale gu bertranene. voll erwiefen. Mus ben neueften Melbungen etfeben wir, bag bie Rampfe weiter geführt werben. Dorfer und Stabte werben bombarbiert und niebergebrannt. Man weiß nur gu gut, weffen man fich bon bem Schah gu verfeben bat, und es merben Jahre verneben, ebe ein Bertrauensverhaltuis gwifden bem Berricher und bem Bolt bergriebt werben fann, wenn man überhaupt eine berartige Möglichfeit in ben Bereich ernfter Betrachtung gieben will. Gehr viel mabricheinlicher ift co, bağ ber Gdah immer wieber ben Berfuch erneuern wird, feine Gelbitherrichaft berguftellen und gu festigen.

Bie bie weitere Entwidelung Berfiens fich gestalten wird, lagt fich heute noch nicht überfeben, weil nicht allein bas Spiel und Bieberfpiel ber inneren Machte in Betrocht tommt, fonbern weil auch die Haltung Englands und Rug. lands einen wichtigen Renner in ber Mufgabe bilbet, ber fich im Laufe ber Jahre fehr erheblich berandern fann. Für ben Augenblid wird bem Schah nichts anderes übrig bleiben, als bah er bem Gebot ber Madithaber folgt, burch beren Unterftütung es ibm ja allein gelungen ift, bes

Aufftonbes Bert gu werben. Der Gofah ift beute Regent bon bes Baren Gnabe, und er bat fich nicht burch eigene Rraft, fonbern nur burch bie Schneidigfeit ber Rojuden an ber Spige bes Staates hallen tonnen. Siege, Die ein Berricher mit fremden Truppen gegen bas eigene Bolt erficht, pflegen fich fruber ober fpater als Burrhusflege gu erweifen.

Die Stellungnahme Englands und Ruglands ift aus haben politifchen Gefichtspunften febr bebentungevoll. Es ift ber Welt bewiefen worden, wie eng bas Berbaltnis ber beiben Reiche geworden ift. Gine gemeinfame Derrichaft über ein Land pflegt freis die Begiehungen ber Glaaten. die ein foldes Gemeinrecht ausüben, gu gefahrben; benfen wir nur an Schleswig Bolftein nebit Cefterreich und Breufen. Man batte fich nicht wundern burfen, wenn bereits jeht ein gewiffer Gegenfat in der Auffaffung Englands und Ruftlands gutage getreten ware. Die berrichenben Areise Auflands werben wohl ziemlich allge. mein ber Anficht fein, bag Berfien für eine Berfaffung noch nicht reif fet, mabrend natürlich bie öffentliche Meinung Englands feben Gien bes fouftitutionellen Gebanfens in Berfien freudig begruffen burfte. Es ift nun ber Beweis gelefert, wie ftart Englande Ginfluß in, Mukland it, und ber englischen Regierung ift ber Binweis reboten, baf bas nabe Berhaltnis Englands gu Angland, bas befanntlich ban ben rabifglen Balteien Englands beanftanbet murbe, bem Briten. reiche ermogliche, auf friedlichem Bege für bie Greifeit ber Bolter gu wirten.

Die innere Entwidelung Ruftlanbe wird gleichfalls burch bie neue Beltpolitif Englands betroffen. Die ruffifche Regierung murbe ben Schah nicht aufforbern tonnen, Die Durchführung ber Berfaffung gu fichern, wenn fie bie fcmargen Blane hegte, Die ihr fur Rugland felbit gugefcrieben werben. Es barf vielmehr vermutet werben, baß ber Bar felbit fich bavon überzeugt hat, bag die fonftitutionellen Ginrichtungen gugleich ein Sicherheitsbentil für bie nationalen Leibenschaften und ein Coungitter fur Die Dnnaftie bilben, und bag ce fich mit ihnen minbeftens ebenfogut regieren fant, wie unter ben Pormen ber Gelbitherrichaft. Gin wenig wird ja Die Berantwortung, Die auf bem Berricher laftet. burch bas Borhandenfein eines Barlaments erleichtert und fur biefe Entburbung ift ber Bar,

beffen Schultern nicht bie ftartften find, gewiß empfänglich.

England und Rugland fühlen fich jest als Bormund Berfiene. Sie erbliden in Diefem Sanbe eine ihnen ausschlieglich gufommenbe Intereffeniphare. Deutichland foll auch hier, wie in Marotto, fein fachte beifeite gefchoben werben, und wir find mit Recht geipannt, wie Reiche. fangler bon Bulow Die Tür in Berfien für ben beutichen Sanbel offen halten und bie freie Betätigung deutichen Gemerbefleihes in bem aufnahmefabigen Lanbe fichern wird. Die Faben, Die Ronig Chuard bei ber biplomatifden Ginfreifung Deutschlands gefponnen bat, find in Berfien befonbers fichtbat.

### Rundichan.

Der Fall Schüding.

Der Berbandlungetermin gegen ben Burgermeister Schud'in g wied offendor auf die lange Bauf geschoben. In eingeweihten Areifen glaubt man togat, bag die Sache früher ober fpater uberbaupt unter bem Tijd verfcitvinden wied, ba Meichofangler Filrst Bulow bemubt ift, bie Dinge wieder einzurenten. Jebenfalls verdankt man der Easivolat des preuhischen Minister u. Moltfe die recht unglänflichen ertem offiglösen Erflärungen, die anseit zu deschwicktigen, nur noch zu weiterem und berechtigtem Widerspruchteigten. Insofern gibt der jo ereignidreiche Fall Schücking noch zu allerleht einen Ausblick in die ober ist en Aegion en, die Preuhens Wolits beitimmen. Her v. Wollte, der weniger freiwillig, als er jeht dielleicht zugeben machte, auf jeden Fall aber niemals aus eigener Ueberzeugung die Behörben in Schleswig und Hufum zur Ordnung rief, hat ver wenigen Ronaten auf einen Appell über die Auslichten der preuhischen Wahlresorm antworten lossen, daß man in der nächsten Eandingssession an eine Reform nicht denken könne. Warum, weshald, wieso, darüber ist er die Antwort schuldig geblieben, wird sie wohl auch saum noch geben wollen. Aber jene füble ablehnende Haltung past sich dem Geiste, den die Affare Schüding atmete, vollkommen an. Dinge wieder eingurenten. Bebenfalls verdantt

Schidfaleftunden für Ungarn.

Mieber einmal fteben bie Ungarn bor ichid-falsichweren Entscheidungsstunden. Rach ben falsichweren Enticheidungsstunden. Rach ben bisherigen Bereinbarungen follte gunächst die Bahlresven für Ungarn geregelt werden und erit benn an die Magarn geregelt werden und erst dann an die Löfung der Frage des mili-taxifchen Ausgleiches gegangen werden. Auf ungarischer Seite möchte man nun zuerst die Babirejorm erledigt feben, aus leicht erflärlichen Grunben. Der Raifer als Ronig von Ungarn

### Friedrich Sijchbach +.

Am Cambiag flopfte ber machtige Bermitt-let zwifchen Dier und Dort an bie Stubierflaufe tines Wiesbabener Forighers, bessen Rame eng ortnupst war mit benjenigen feiner berühmten beimgegangenen Beitgenoffen, bie in Wiesbaben eine musiche Gemeinde bildeten. Rach dem Siebziger Krieg, an der Reige des 19. Jahrunderts, in tem sie wurzelten und dem sie literarischen Berjönlichleiten gehören, fanden Le literarischen Berjönlichleiten gehören, faninte literarijchen Perjönlichteiten gehören, sanden fie sich oft im "Absiengärtchen" duschmen: ter alte Wachenhusen" duschmen: ter alte Wachenhusen" und Nobellit, Bodenstedt mit dem liederschen Mund. Gustod drecht mit dem liederschen Mund. Gustod drecht mit dem liederschen Mund. Gustod drecht ag, der große Deutiche, Jordan, der "Aidelunge", Gottsried Atnetell, Eherd. Stelter, der greise Boet den Wunde, Arterschaus mit der Borliebe für rozen Ahmannshaufer und — Friedrich fische Gustod Frentage kennen lernte, als er dem heimgegangenen Frenzis mit dem derschen Auslig den gegant legte, ist wohl der Lepte, der uns noch gehört.

Tilchoad starb im Alter des Phalmister. Am 10. Bedruar 1839 in Aachen gedoren, hand er der Erfällung eines arbeitstreichen Ledens. des "töstlich geweien". Ter Heimgegangene

bes "toftlich geweien". Der Beimgegangene Bichnete fich burch feine Bielfeitigteit aus. Bon der Mutter, die als hervorragende Malerin, leine Schülerin von Cornestus) galt, war er für nie Kunft bestimmt. Allsbach besuchte zunächt is Mutterzeichenichule in Berlin. Dier war 28. wo er die ersten Ideen für angewandte Aunst anderte. die ihn beionders nach dem deutschen Parabiliden Aries bereihrt, maden follten derte. die ihn belonders nach dem deutsche Geing Miersteiner Anöhochekwein" ian, totrangbilichen Krieg berühmt machen sollten,
der seine Kriege berühmt machen sollten,
der seine Kriege berühmt machen sollten,
men ihm die besten Gedanken. Lustige Sprücke
kein Kiersteiner Anöhochekwein" ian, tomen ihm die besten Gedanken. Lustige Sprücke
kein Einen die greuse und er kinden Einen Genalen
wen ihm die besten Gedanken Ratefeller
und im Jagelchlok auf dem Riedervoold,
mes, die ja meist als Gedenstag der Archmes, die ja meist als

funft angebrochen, Geine beforativen Mufter erftredten fich aber nicht nur auf bie Bant. In ber Borgellaninbuftrie und Teppichmirterei finber Porzellanindustrie und Teppidwirterei sinden wir seine Morive und zahlreiche Fachichristen sogen von seiner Broduliwität Zengnis ab, wie z. B. "Album für Siederei", "Südjlavische Ornamente", "Drnamente für Gewebe", "Stilistiche Flach-Ornamente", "Die Tapetendeloration". "Ornamente der Hausindustrie Ungarus", "Geschichte der Textistunst", "Ornament. Album", "Die wichtigiten Webemuster bis zum 19. Jahre 1870 war Fischbach Lehrer on der Hauser Reichenasademie, die ichon in manchen berühmten Künftler in die Welt schickte, wie Staffen, Limkurg, Prof. Wiese u. a.; im Jahre 1883 wurde er als Direstor der neu zu organisterenden Aunstgewerbeichule nach St. Gallen berusen, wo er eine Spezialichnie für Megichinenktiderei einrichtete und spater die Ted-

dinenftiderei einrichtete und fpater bie Tep.

pidifnupierci ale Saubintufirie einführte, Geit bem Jahre 1889 lebte ber Berftorbene in Biesbaben, mo er in ber ermahnten Poeten. gemeinde um fo raicher Eingang sand, als auch er sich als ein stiller, fröhlicher Genießer entbuppt hatte. Literariich war kischbach Epigone. Mis Boet schloß er sich an den Dichter des Mirza Schaffy, als Forscher an Felix Dahn und Jordan an. Befonders inchte er auf den mythologischen Angeleichen und den iden Biaben ber Ebba gu monbein, um bem beunichen Bolf feinen Erbichat in unverfalichter

beurichen Bolf leinen Erbichat in unverfalichter Eigenart wieber zu gewinnen. Rach jeinen Angaben ist im Land zwischen Sieg und Wupper die Heimat der Ebda zu suchen.
Der Humpr bes alten Jerrn, ter in den lebeten Jahren manchen auten Kreund "beit Pohl" fand, äußerte sich hauptsächlich in launigen Bierzeisern und Spruckweischeiten. Wenn er beim Kiersteiner "Anöppcheswein" sat. Lemen ihm die beiten Gebanten. Lutige Sprüche von ihm finden sich im Biesbadener Matkeller und im Jageichloß auf dem Riederwald.

Dichtergemeinbe naber fannte, wer ihnen als Jüngling lauschte, ben übersommt es wie ftille Wehmut. In ben Ohren flingt mir ein Lieb von ber Aneiptofel:

Richt mantten aub nicht wichen, Die ohne Moos bei Schers und Wein Den herrn ber Erbe glichen . . . "

Ingwischen bringt mon Friedrich Gischoach nach bem Mainger Krematorium. Bis heute Abend ift nur noch ein Hauflein Aiche übrig. Seine Werfe mögen aber noch lange für sein lebendiges Schaffen zeugen. Wilhelm Clobes.

### 3m Erntekrang.

Rou Dr. A. Listel.

Bahrend der Großtadter faum noch dem Höremigen etwas weiß vom Ernteseste und der Kirmes, bilden diese beiden Zeste auf dem Lande, man fann wohl jagen, die Licht- und Höhedunkte sestlicher Freude, nicht etwa in dem Sinne, als ob nun beshalb die hohen Aristlichen Jeste in den Hintergrund treten müßten. Aber wie die Bedeutung jener ländlichen Feste eine wesentlich andere ist, als die der joezisisch ehristlichen Hauptieste, io liegt auch in der Art, wie sie geseiert werden, etwas Besonderes, vom Bersommlichen Abweichendes, und es will icheinen, als ob dabei das Geststage, Religiöse Wahrend ber Grofftabter taum noch bom Der fin mlichen Abweichendes, und es mill icheinen, als ob dadet das Geistige, Religiöle vor dem Materiellen allzusehr in den Hinterarund trete. Über das icheint nur is.

Beide Feste, vor allem das Erntesest, ruhen auf materieller Grundiage — was Bunder, wenn die Frende über dem mehr oder minder verlichen Erntesean nielleicht die und da den

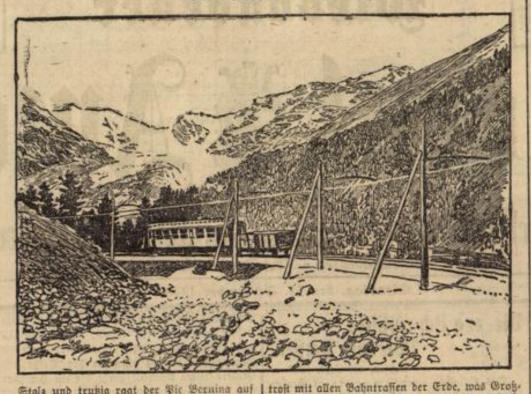
fehungen, bie der Beidenzeit entstammen ent-wurgelte Erniofeste fannten icon bie alten

Die Griechen feierten ju Ehren ihres Dio-nufos, bes fonnigen Gottes pflanglichen Gebeidthre Didiophorien im & flober al der Weinlese und ihre Halber im Monat Bo-feibeon als Hauptbanfiet nach beenbeter Wein-leie. Die Römer begingen zu Ehren ber ge-treidespendenden Göttin Ceres (Demeter) ihre Cerealien. Da bie nahrenbe Brotfrucht aber Gerenlien. Da die nahrende Profitudt abet bas Hauptnahrungsmittel ber minder bemittelten Stände bildete, so waren die Feiernden hauptsächlich Piebeserinnen, Bekleider mit weisen Gewändern und Aehrenkränze ums Haupt brachten sie dankerfüllt der gütigen Götlin die Erstlinge der Früchte dar. Schiller in seinem Gedichte "Das eleusische Fest" — der Demetertempel in Elensis kildete den Mittelpunft der im Krühroche stattsindnden son, Eleusinien" im Frubjobr ftottfindnben fog. "Eleufinien" -ichilberte anmutig wie nach olter Cage die Gottin gur Schöpferin und Suterin bes Getreibeegens marb:

"Und fie nimmt bie Bucht bes Spreres Ans bes Iogers ranber Sand, Bit bem Schaft bes Morbgewehres furchet fie ben feichten Sand, Rimmt von ihres Aranges Spipe Einen Kern mit Araft gefüllt, Senkt ihn in die garte Ripe, Und ver Trieb des Keimes ichwillt, Und mit grünen halmen ichmider Sich der Boden aliobald. Und soweit das Auge blidet. Wogt es wie ein goldner Bald,"

Die Ihroeliten feierten eigentlich zwei Erniebanfieste: Das erste, bas bem unfrigen am meisten entiprach, mar bas Jest ber Wochen, am bo. Tage nach Balfah (Ditern). An biesem Feste sam bann ber beil. Geift auf bie bersammelten Jünger in Jerusalem, und ber "fünfalofte" (Lag), griech, "Bentefoste", wurde nun
jum driftlichen "Bfingsten". Dos zweite Ernte-

### Die Berningbahn.



Manover aufhalt. Japanifche Stimmungen.

hat fic bisher noch nicht enischieben; man bersucht ihn fowie ben Thronfolger Erghergog

in sowie den Ahronfolger Erzherzog Franz Ferdin and gunftig für diesen Bunfch zu stimmen und stellt in Aussicht, daß man in der Frage des militärischen Ausgleichs

su einigen Konzessionen bereit fein werbe. Das ungarische Parlament bat sich babon überzeugt, bag die militärische Politif ber letten Jahre eine

Berirrung mar, und möchte biefe faliche Babn

verlaffen, wenn gleichzeitig ber ichweren Rrife, die fich aus ber Babireform entwideln und zu

einem neuen Konflist mit ber Krone führen fönnte, burd gegenseitiges Einbernehmen borgebeugt wurde. Man barf gespannt sein, wie sich bie ungarische Krone zu biesem Borichlage stellen

wird, ob ibr bie Bedingungen annehmbar erichei-

nen werben, nach benen auch ber militärische Friede geschlossen werden kann. Erst Wahl-resorm, dann militärischre Ausgleich: die Ent-icheidung darüber dürste schon in der erzbischöf-

lichen Refibeng gu Besprim fallen, wo fich ber öfterreichische Kaifer mahrend ber ungarischen

Ginige Beitungen, fo wird bem "Oftafiatifden Blogo" gefdrieben, ftellen recht melancholifche Betrachtungen über bie Beit an, in ber wir leben. Sie tommen babei gu bem Schlug, bag feit bem Ariege und ber großen Enttaufdung, bie er in feinem Gefolge brachte, eigentlich bie gange jabanifde Gefellicaft in bufteren Beffimis. mus berfunten und im Grunde als Gemuts. frant gu betrachten fei. Bei biefem traurigen Sintergrunde fei es nicht munberbar, bag bie Berbrechen in letter Beit erichredend gugenommen batten. Ramentlich Gigentums. und Gittlichfeitsbelifte find fo baufig wie nie gubor. Die Beitungen erflaren biefe Saufigfeit ber Berbre-den mit ber allgemeinen Berteuerung bes Lebens. Mur bie ungufriebenen Arbeiter hatten durch ihr lautes Befchrei durchgefest, bag ihre Sohne mahrend ber letten gehn Jahre fich berboppelt hatten; bie Mittelflaffen jebod, befonbers bie Rehrer, bie Offigiere und bie Heinen Beamten, beren Wehalter ichon feit mehr ale einem Jahrgehnt nicht aufgebeffert morben feien, wußten feinen Rat, wie fie fich und ibre Familien bei ben um gut fünfgig Brogent bo-beren Breifen erhalten follten. In ihren Rreifen famen bie meiften Berbrechen bor, und fie lebten, um binter ben Arbeitern nicht gurudgufteben, burchgangig über ihre Mittel.

### Maroffana.

Ueber die Ausfichten, welche bie frangolifch. fpanifche Rote bei ben auslandifden Rabinetten gefunden bat, weiß ber "Matin" folgendes gu melben: Die englifde Regierung teilte mit, bag fie ihre endgültige Antwort in brei bis vier Tagen geben werbe, gleichzeitig brudte fie ihre aufrichtige Sympathie für bas Borgeben Brantreichs und Spaniens aus. In Rom nahm Tittoni bie Rote fehr gunftig auf und lobte ben Mäßigung zeigenben Inhalt. Der Minifter bes Meugeren ber Rieberlande erflärte, bag er ber Rote bollfommen guftimme. In Bafbington machte, ber Stellvertreter bes Staatsfefretars bes Meugeren Borbehalte in bem Ginne, daß die Bereinigten Gtaaten in ber Marottofrage nur als freundlich gefinnte Beugen auftreten, wie fie bies bereits gelegentlich ber Migecirastonfereng getan batten.

"Betit Barifien" berichtet, ein Diplomat habe bie frangofifch fpanifche Rote mit folgenden Borien gelennzeichnet: Gie ift weber frangofifc, noch fpanifch, fonbern europäifch in bem Ginne, baß fie alle internationalen Intereffen borbehalt. Gie tann gegen niemand als eine Baffe angefeben werben und man barf hoffen, bag alle Mächte bie Rote in bemfelben freundichaftlichen Beifte, ber biefe Rote charafterifiert, beurteilen

merben.

feft fiel in ben feftreichen fiebenten Monat Diichri und war mit bem Laubhuttenieft ber-fnupft (am 15.); es galt ber Ernte von Bein und

Del. Auch unsere heibnischen Borsabren kannten eine Art Erntesest, b. h. waren sich bewußt, baß ber Erntesegen zum Danke gegen die Gottbeit verpflichte. Sie riesen beim ersten Schnitte ihren obersten Gott Botan an. der dem Lande Fruchtborfeit verlich und noch heut' erklingts im Norden beim ersten Schnitte vielfach aus dem Munde der Erntearbeiter: "Desp de leed Gott!" Auf manchen Aeckern Rordbeutschlands läßt man Buschel von Kornahren stehen, die mit Kornblumen ummunden werden. Das die mit Kornblumen umwunden werden. Das ift die "Botansgarbe", in der Altmart "Ber-godendels" genannt, was vielleicht so viel de-beutet als Hergotteil" (Ver — durch Umstellung beutet als Hergotteil" (Ver wurch ilmstellung f. v. a. Fro, Fron wert.). Im Saterland nennt man dielen Büschel, indem man an Stelle bes heidnischen Gottes den Apostel Betrus zum Westerherrn machte. "Beterbült". In anderen Gegenden mocht man aus dem lehten Roggen eine Buppe, die "der Alte", auch wohl "Atli", im Dithmarschen "de Olde" heiht, wahrscheinlich ein Hinweis auf den wettermächtigen Gott Donar. Dos Christentum eignete sich den Gebrauch des altheidnischen Dankopfers insofern an, als es dasselbe bergeistigte, d. h. in Lobund Dankgebete für den himmlischen Geber verwandelte. manbelte.

Auf bem Lanbe freilich ift es noch beute bielfach üblich, auf bem Altar bon ben Gelbfruchten (Getreibebuichel, Ruben, Rurtiffe, Sartoffeln) besonders schöne Exemplare andaubreiten. Der Aehrenfranz aber, bas sprechende Sinnbild bes Jestes, ist mit Kornblumen (Chance) aeschmidt, benn bie Losung sautet:

Mindet jum Kranze die goltenen Aehren, Alechtet auch blaue Chanen binein! Kreube soll jedes Auge verklären!"
Die Freude aber erhält ihre höchte Weibe wenn sie zum Wohltun und Mitteilen wird, bem besten Opfer, wodurch der Christ seinem Dankgefühl gegen Gott Ausdend verleiht. Dann mag der fröbliche Erntetauz und das schäumende Ernkeber dem Ernteldmans seine Betechtigung baben, benn nach heiher Arbeit im mog ber frobliche Erntelang und das ichaus bat nun recht? Jedenfalls ift auch auf dem rarbiftorischen Renntnisse etwas auf. Man erin. Dande, wo die Kirmes noch immer mit ausgaelas. Beit der ersten Begegnung des Berecktigung haben, denn nach heißer Arbeit im sener Lusibarfeit geseiert wird — in ter Stadt Pringen mit Bereaccie, welche Berebrung dieser

Stolg und trupig ragt ber Bic Berning auf ber Grenge bes Graubunbener Lanbes gegen bas fonnige Italien bin in bie Bolfen, 4052 Reter Ucber ben Bag biefes Gebirgegiganten führt jest eine elettrifche Babn in einer Bobe bon 2309 Meter binitber und berbinbet bas Beltlin und bas Engabin, ben Guben und ben Norben ber Rhatifden Alpen. Im Rorden ift ibr Ausgangspuntt St. Moris (Engabin) und im Guben bas italienifche Tirane. Die Gegend, burch bie bie Berninabahn führt, fann es ge-

\* Rotigen ber Beit. Der Raifer bat bem Bring. regenten Quitpolb nam offizieller Melbung feine volltie Unerfennung über bie Gubrung und ben ausgegeichneien Buffand ber an ben Ratfer. Danbbern beteiligt gemefenen babtifden Trubpen ausgefproden. -Die Orisgruppe Rembort bes beutid-ameritanifden Nationalverbanbes gibt belamit, bat fie jeben Randidgien für bie Bralibentideftemabl befampft, melder nicht gewillt tit, für eine Menberung ber gegenwärtig gel tenben ftrengen Gefeje tiber ble Conntagerube ein gutreten. - Der banifde Reidstag ift auf ben 28. Geptember einberufen worben. - Die biterreichtiche Breffe bezeichnet bie beute ftattfinbenbe Bufammen. unft 30moletie mit Mobrenthal glo cin tridtiges politifches Greignis und bertritt bie Unfict, bafi es fic bei biefer gufammenfunft um eine Stubiprache uber Die Baltanfrage banbele und bah fowohl Celterreid-

### Der rote Tag.

Ungarn ale auch Ruhland inbesug auf ben Crient gleiche

Meinungen und gleiche Intereffen baben.

Murnberg, 15. Geptember.

Der fogialbemofratifche Barteitag findet, wie icon furg gemelbet, in ber großen Salle ber alten Reichstiadt an ber Begnit ftatt. Er ift ftart befucht. Alle befannten Fuhrer find anmefenb. Abgeordneter Ginger eröffnete ben Barteitag und geht ohne lange Borrebe gur Erledigung geicaftlicher Dinge über. Alsbann begrüßte er Die auswärtigen Delegierten, welche fich biesmal in ftattlicher Angahl eingefunden haben.

Mis Erfter bon ihnen fprach ber Englander Queld, ber im borigen Jahre in Stuttgart ausgewiesen wurde. Er pries bie Gegnungen bes Bolfefriebens, proteftierte gegen ben Mili-

Schweiße bes Angefichtes bebarf ber Leib feiner

Erholung, und ber treue Arbeiter ift feines Lob-

nes wert. Und wenn bie Erntearbeiter ihrem

Beftgeber bie Ertefrane (Erniefrang) überrei-

reichen, fo liegt auch hierin ihre ichabenswerte Unerfennung treuen Berbienftes. Bielleicht bei

feinem Geite feben wir Arbeitgeber und Arbeit-

nehmer in fo inniger harmonie wis beim Binben fich beim Erntefeste geiftige unb

religible Begiehungen ohne Mube, fo ift bas icon ichwieriger bei ber Kirmes (Kirmie). Das Wort joll nach landläufiger Deutung aus Kirch-

weihsest (Lirchmesse) entstanden sein und ben Tag bezeichnen, an dem einst das betreffende Gotteshaus seine Weihe empfangen habe. So seierten die Israliten alliabrlich am 25. Kisleb

(Anfang Desember) ihr Kirchweihfeft, Chanut-fa, griech. Enfanienfest genannt, jur Grinne-

rung an bie burch Jubas Maccabans i. 3. 164 b. Ehr. borgenommene Reuweibe bes burch An-

tiochus Epiphones entweihten Tempels, Mehn-

lich habe Konfrantin d. Gr., der über dem Grabe des Erlöfers eine Kapelle erkauen ließ (385). befohlen, alljährlich am 14. September, den Zag der Einweihung ter Grabestirche, als Kirchweihe festilch au begehen.

Run fallen befanntlich bie überwiegend mei-ften Lirchweihfeste in ben herbit, Aber niemand wird annehmen wollen, bag bie meiften unferer

Gottesbaufer gerabe in biefer Jahresgeit ein-

geweiht murben. Man babe, fo meint man, ben

Berbit bafür angeprenet, um ben fich baufenben

Geftlichkeiten mit ihren Schmausereien und Lustbarkeiten Ginhalt zu tun und baher die Zeit, wo die Ernzearbeit teendet, und das Bert zu Lund und bas Wert zu Lund und Danft nestimmt ift, für die Kirchweihieste bestimmt. In manchen Landesteilen verbinket man Ernteset und Kirmes, inden un gerien Too das erfte und Kirmes, inden un gerien Too das erfte und Kirmes, inden

bem am ersten Tag das erste, am zweiten die Kirmes geseiert wird. Reuere Korscher meinen, das Wort Kirmes sei vom Clavischen "Kermes" abzuleiten, was soviel wie "Schwauserei" bebeutet und sei ein Ueberrest eines altseidnischen im Oktober geseierten Ernteopjereises. Wer hat nun recht? Jedenfalls ist auch auf dem Lande auf dem

über ben an lanbichoftlichen Schonheiten reichen Bag meiter nach Guben. tarismus und bie Unnaherung Englands an bas

artigfeit und Raturiconheit anbetrifft, aufneh-

men. Buhrt fie bod bon Gt. Moris aus burch

bie romantifde Charmaburafdlucht nach Cele-

rina und nabe an ber prachtigen alten Rirchen-

ruine bon Gt. Gian borbei auf ber linten Geite

bes Ragbaches nach Bonterefina und weiter gum

Rufte bes Morteratidigletidere und von hier aus

bluttriefende Rugland. Radibem noch einige andere auslandifche Delegierte gesprochen, nahm ber Barteifefretar Mil-Ier-Berlin bas Bort gum Gefchafsbericht bes Borftanbes, mobet er fich gunachft über bie finangielle und organifatorifche Lage ber Bartet berbreitete. Muller-Berlin führte u. a. aus: Der Misfall ber preugifden Landiagswahlen babe bewiefen, bag bei energifder Agitation felbft unter bem Dreiflaffenwahlrecht viel erreicht werben fonne. Jugend-Organifationen feien weber von ber Bartei, noch bon ben Gewertichaften begrinbet. Es fei nötig, in Begug auf Die Ausbildung und Ausreifung ber Jugend gu fun, mas gefcheben fonne. Es muffe nur berbinbert werben, bie Jugend. Organifationen mit bem Gefes in Ronflift au bringen. Der Barteivorftand wolle feine autonomen Jugend-Organifationen, fonbern nur folde im Unidlug an Die große Bartei.

Chert.Berlin berichtete über ben Streit giptiden ben gewertichaftlichen Bentraliften und Lo. faliften. Beinrich Scholg-Berlin berichtete fiber Die Bartei Schulen. Im vergangenen Binter haben 5493 Schüler an ben Rurfen ber Bartei-Schulen teilgenommen.

In ber gestrigen Rachmittagofigung wurde bom Barteiborftand und ber Rontrolltommiffion folgender Antreg eingebracht:

"Der Parteitag beflatigt bon neuem bie Refolu tionen bon Lubed und Trebben, bie ausfprechen, bag ber Staat, folange er fich in ben Ganben ber befibenben Rlaffen befinbet, ein Organ ber Rlaffenbertfcaft barfiellt und ein Mittel gur Rieberhaltung ber be-figiofen Bolfdmaffen bilbet; baß bie politifche Mufgabe bes proletarifden Rtaffentampfes bie Groberung ber Staatsgewalt burch Ueberwinbung ber Gegner ift; bag jebe Bollitt bes Entgegentommens an" bie beftebenbe

Staates und Gefelligeitsorbnung abgelehnt meter muh; als notwendige Folgerung biefer grundfanne Muffallung unb angefichts ber Tatface, bag bie B famtablimmung über bas Bubget als Bertrauensbelum für bie Reglerung aufgefaht werben mub, ift feber att. nerifden Regierung bas Bubget bei ber Gefantebilin. mung gu bermeigeen, es fei benn, bag bie traiemung burd unfere Genoffen Die Einmahme eines für bie arbe tenben felaffen ungunftigecen Gubgets aur Golge babes tourde. Die Bewilligung bes Bubgets in ben Landingen bon Barttemberg, Baben und Babern til baber unber einbar mit ben Mefolutionen bon Lubed und Tretten Die grunbfapliche Bermeigerung bes Bubgets emprin vollfommen ber Riaffenlage ber befiblofen Toltometen bie eine unberfohnliche Oppofition gegen bie beltebenbe bem Rapitalisunus bienenbe Ctaatsgewalt notiverbig modt. Die gebeitenben Riallen immer wieber nachtene. lich barüber aufguffaren, ift eine unerlähliche tinfgate unjerer agitatorifden Arbeit."

Mnb

tigst

per

find'

nied

tenn

fel 8

bei

西西南

Berg

fant

cabe

beat.

2000

Sfle

Ham

stur

Hide !

量切

DEL

Elte

插

ber

žin.

gitt Tide

ibre

ber

ihn

Db tro tar

ort:

Mu Sar hat hat hat

Bi

wit

900

110

### Renes aus aller Welt.

(Gin Zugzusammenftoft im Erfchtal, In ber Montag-Racht um 1 Uhr find auf ber Station Raltern-Tramin im Etichtale zwei Guterzuge gu. fammengeftogen. Gin Bugführer murbe geiötet. ein Lofomotivführer und ein Rondufteur lebens. gefährlich berlett. Die Mafchinen beiber Bupe und 12 Wagen find böllig zertrümmert. Das Unglud ereignete sich baburch, daß ber Lotomo. tipführer bes aus bem Guben tommenben Buges bas Saltefignal überfab.

Drabtiofe Werngefprache, Mus Bruffel wird gemelbet; Intereffante Berfuche mit brahtlofer Telephonie wurden zwifden bem in ber Bruffe. Ier Borftadt Forcit aufgestiengenen Ballon Conder des Aeronauten Goldschmidt und einer auf bem Turm bes Bruffeler Juftigpalaftes eingerichteten Station unternommen. Alle Erperimente gelangen ausgezeichnet. Much bie bom Gifeliurm in Baris abgegebenen Morfegeiden wurden im Ballon febr beutlich aufgenommen.

( Ednecfturme, Mm Conntag gingen im Rag. Gebiet, in Steiermart und Rarnten erneufe Schneefturme nieber. Die Schubbutten find per-

. Juwelendiebe im Bab. Ginem in Bab Rif. fingen jugereiften Englanber find unterwegs aus feine mRejegepad Juwelen im Berte bon über 26 000 . geftoblen worben. Der Tater ift un.

(a) Der Morb an ber Geliebten. Ueber bie Er-mordung ber Frau Buchholg im Borort Grunau bei Berlin wird noch berichtet: Bis vor furgem mar Frau Buchholg Berfauferin bei ihrem Schwager in Berlin; fie ging bort ein Berhaltnis mit bem im felben Gefdaft angestellten Rutider Bollenberg ein. 218 ihr Mann babon erfubr. ging fie jort, um von Wollenberg Tosquiommen und wohnte gulent in galfenberg bei Grunau bei einer verheirateten Schwefter, Die Gbegatten verföhnten fich und wollten wieber gufammengieben. Bollenberg aber ftellte ber Frau unausgeseht nach, wurde gulest auch wiederholt bei Faltenberg gefeben; noch am Camstag fah man ihn gufammen mit Frau Buchholg, auf Die er heftig einsprach. Sonntag fruh wurde bie Frau im Balbe beim Grunquer Friedhofe mit einer Beitidenfdnur erbroffelt aufgefunden. 3hr war Die Beitfchenfclinge über ben Ropf geworfen worben und ber Tater hatte fie bann rudlings gu Boben geriffen und erbroffelt. Der Berbacht fiel gleich auf Bollenberg, ber nachmittags in einer Schanfwirticaft berhaftet und nach Brimau ge-

Das Bich im Meniden. Begen fechs Jahre hindurch betriebener Sittlidfeitsberbrechen ber eigenen Tochter murbe ber Schloffer Bilbelm Leonhardt bon ber Straffammer in Magbeourg gu 4 Jahren 1 Monat Buchthaus berurteilt.

fennt man fie taum noch - bas Bewußtfein ber einstigen Kirchweibe fo gut wie berichwunden und bon Dant und Freude über ben Befit eines Gottesbaufes leiber faum noch etwas gu betfpiiren.

merbin ift es gut, wenn unfer Bolf, mal die Stadtbemobner von Zeit zu Zeit inne werben, wie Geiftliches und Weltliches fich in unseren Bolts- und Reftgebrauchen aufs innigfte bermählen, wobei balb bas eine, balb bas andere mehr in ben Borbergrund tritt. Und schließlich bleibt es boch babei, taß "alles Bergängliche nur ein Gleichnis" ist und selbst dem scheinbar weltlichsten Festrebrauche eine tiefer sittliche und religiöse Bedeutung innewohnt.

### Wiesbadener Bühnen.

Königliche Schauspiele.

Conntag, 13. Cept. 1908: "Boccaccio". Overette in 3 Uffert bon Frang w. Cuppe. Minftali Leitung: heer Rapellmetfice Artfar Roiter.

Der Birflichfeitsfinn ber modernen Welt, ber auch auf ber Buhne gur Berrichaft gelangt ift, bat ce mit fich gebracht, bag biftorifche Berjonlichteiten auf bem Theater recht felten geworden find. Bir interessieren uns ebensowenig für Ereignisse, die längit borüber sind, wie für die Gewissensten slifte bon Versonen, die das Zeitliche bereits gesegnet haben, wir juchen vielmehr in der Aunst nur die Darstellung unseres Lebens und unserer Brobleme: Die Runft ift praftifch geworben. Der heiteren Dufe aber ift bas Borrecht geblieben, uns im historischen Gewonde nahen zu dürfen: wisen wir doch, daß der historische Ginschlag da nicht so ernst gemeint ist und daß den lustigen Einfällen des Autors und anderer kein Iwang angeian wird.

Co forte es geftern feine Geele, bag im Bloreng bes 14ten Jahrhunderts foviel von der "Ciel-trifchen" Die Rede war. Ran ließ die frohe Biener Lanne fo anmutend auf fich wirten und frischte bei diefer Gelegenbeit auch feine lite-

als fribol berfchrieene. Dichter feinem großen Landsmann Betrarca entgegenbrachte und man wurde bei ber Ernennung Boccaccios gum Bro-feffor barauf hingewiesen, baf er ber erfte Dante. forfder feiner Beit gewesen ift.

Es herrichte auf ber Buhne wie im Bufdauers raum die froblichfte Laune und besonbers bas Florentiner Rleeblatt, bas feine Inclination gur

Morentiner Kleeblatt, das seine Inclination zur Donausiadt nicht verleugnen konnte und wollte, wedte immer wieder stürmische Seiterkeit.

Bei der Besprechung der Ausstührung nuß in erster Linie der ausgezeichneten Leistung des Serrn Kother gebacht werden, der zum erstenmale verantwortlich als Kapelline is flott, diskret und präzise spielen gehört, wie gestern Abend; alles klappte vorzüglich und die ganze Ausstührung war von einem wohltuenden zugendlichen Schwung getragen. Wir würden und sehr freuen, diesen bochbegabten jungen Künster öfter mit gröheren Ausgaden betraut zu sehen.

Der Boccaccio wurde zum erstenmale von Kt.

Der Beccaccio wurde gum erstenmale von Brl. Beglohl gegeben, die ihre Rolle ftimmlich mit ichaufpielerifch in fehr anertennenswerter Beife durchführte. Ein Genuß für das Auge war die flotte, berrliche Erscheinung. In das Operetten genre muß Ftl. De glöhl, das ihrem Aaturel noch etwas ferner zu liegen scheint, durch öftered Auftreten erst hineinwachsen, um an die brillante Biebergabe bes Boccaccio burch Frau Sans. Bopfel herangureichen.

Sepfel heranzureichen.

Die Jsabella wurde diesmal von Frau Doppe I bauer verkörpert, die ihre Sache ausgeszeichnet machte. Sie sah reizend aus und besah die zu ihrer Rolle erforderliche Kedegewandteit und Schlagfertigfeit. Auch simmulich behaupteit ist sich im Solo wie im Ensemble recht wacke. Als Beatrice trat Frl. Dobor zum erstenmele auf. Die anmutige Kunstmodize wurde duch Stimmunistel und ansprechenden Vortrag für sie einzunehmen. Um den flotten Zug der Opermachte ich Gere Regisseur Red und bet befannte, die sie

Die übrige Befegung war die befannte, die fie auch gestern bestend bewährte. Herborzuheben if die prächtige, mit reichem Beifall ausgezeichnet Fiametta von Frl. Engell, sowie das hundsvolle Spiel von Frl. Schwarzund von den Der ren Andriano, Hente, Rebtopf, Malacher und Engelmanm Dr. L. Urlaub.

### Quer durch Wiesbaden.

Biesbaden, 15. September.

Die Berbilzeitlofen find da!

nebt ichmuden fich bie Biefen mit einem anmutig ausfchauenben Blumlein, ber Berbfigeitlofe. and meil fie in ihrem reigenden, violett puntnetten Rleibden einen wunderhubiden Gomud per nur noch eintonig grunen Biefen bilbet, fo find bie Rinder mit befonderer Borliebe babei, Die nieblidjen Berbitgeitlofen gu pflüden. Dabor aber tann nicht genug gewarnt werben und es fei feligeftellt, bağ noch immer Jahr für Jahr auch sei uns in Deutschland eine Reihe bon Gallen nadgewiesen wird, in benen bie Berbfigeitlofen Bergiftungen refp. Bergiftungserfcheinungen berwegerufen haben, Goon die alten Griechen fannten bie Giftwirfung ihrer Swiebel und aben ihr, die fie "Liffe bon Roldis" nannten, beshalb ben Beinamen "Cohemera", (Mörberin). gud bie Deutschen fannten bie Giftwirfung ber affange, fie maren mit ben ihr berliebenen Beinamen foflicher; Biefenfafran, Berbitrofe, Licht. Mume und nadie Jungfrau find bie gebrauchliden Ramen. Ingwijden bat fic auch bie Ergnerwiffenichaft ber Pflange bemachtigt unb permendet bas barin enthaltene Coldicin gur Befampfung ber Gicht und Bafferfucht. Die Eltern feien barauf aufmertfam gemacht, bag iden in ungabligen Sallen, befonbers wenn ber Bfludenbe einen Heinen Sanbrig batte, ein auffallend rafches Fortichreiten bes Bergifungsprozeffes beobachtet wurde, Borforg. de Eltern follen baber gerabe in biefer Beit Bre Rinber auf bie gefahrlichen Gigenichaften ser herbfigeitlofen aufmertfam machen und ihnen bos Bfluden ber Blumen ftreng unter-

Debensverleihung. Es wurde berlieben: Dem Geheimen Hofrat, Hauptmann a. D. Alfred Bauer hier die Königliche Krone gum Roten Ablerorben; bem Rednungerat Guffan Raifer bier ber Rote Ablerorben vierter Stlaffe.

Drbenoverleibung im 18. Armeeforpe. Dem Obermilitärintendanturrat Gtreubel, beauf-tragt mit Babrnehmung der Gefchafte des Milis farintenbanten bes 18. Armeeforpe, wurde bie Erlaubnis jur Anlegung bes Ritterfreuges erfter Ebteilung bes Großbergoglich Gachfijden Sauserbens ber Bachjamfeit ober bom weigen Galfen

\* Wiesbaben, bie Gtabt ber Gefundheit. Aus ben ftatiftifden Angaben bes Raiferlichen Gefundheiteamtes für die Beit vom 23 .- 20. August ift abermals zu erfeben, daß die fantieren und hogienischen Berbaltniffe in Bico. baben gang befonders gunftig liegen. Die Beor-ielifategiffer bier ift eine fo niebrige, bog Biesbaden - tropbem hier als in einem debeort body erheblich viele Grante leben - an vierter Stelle rangiert unter ben beutfchen Großstädten. - Ge find näntlich bier in ber anorgebenen Beit bon je 1000 Bewohnern 12,0 als efforben gemelbet. Gunftiger geftellt fino nur Charlottenburg 11.1, Barmen 11.4, Ctuilgart 11.9. Dann tritt Biesbaben mit feiner gunfigen Biffer in bie Glala ein, bie bann einen mefentlichen Sprung macht, nämlich Darmfindt Sarloruhe 18,9, Duffeldorf 14,1, Berlin 14.7, Elberfeld 14.7 Frantfurt 14.8, Strafburg 5.9 und fleigt weiter: Dortmund 21.4, Breslau 20 und Stettin, bas mit 28,7 die ungunftigite Babl aufweift. Unter ben Tobeburfachen blieben nuch in der Berichtsmoche Die afuten Darm. trantheiten borherrichend, jedoch ift beren Ingabl wiederum ein wenig gesunten. Auch die atuten Entgundtingen ber Atmungeorgane find im allgemeinen gurudgegangen, bagegen haben die Sterbefälle an Influenga und Rend. luften gugenommen. Die Beteiligung bes Sauglingsalters an ber Gefamtfterblichfeit war in ber Berichtswoche im allgemeinen eine etwas

Berfehlte Baufpelufation. Gin auswärtiger mifant, ber in Biesbabener Grund. uden fpefulieren wollte, faufte in ber beiten lage in ber Rabe bes Rurbaufes gwei fcone Bauplage. Gr fand burch Bermittelung eines Agenten einen Räufer für ben einen Bauplat in tinem Sandwerfemeifter aus einem Biesbabener Borort. Diefer erwarb ben Bauplay für 50 000 Rarf ohne Angahlung, benn er befag mehr Unbernehmergeift, wie bares Gelb. Der Fabrifant ollte gwar erft nicht in bie Mrt bon Berfauf ein. milligen, ging aber follieglich boch barauf ein. Is ber Sandwerfer nun bauen wollte, lief ihm er Gabrifant gunadit 12 000 .M. fpater weitere 12000 M. Das Saus wurde gludlich unter Dach thracht, auch die Saffade verpubt. In Diefem lugenblid war aber bas Gielb alle und ber Babrifant, ber jeht 80 000 M in bas Objett fieden at, aber garnicht Gigentumer bes Saufes ift. bet feine Luft, noch tweiter Gelb herzugeben. Go feht benn nunmehr bas Saus balbfertig ba. Burglich ift ber Gigentilmer, ber Sandwerfer in tinem Borort, fogar gepfandet worben, weil et ach Bablungen an Sandwerter batte. (Similbeilen hat ber Sabrifant jebe weitere Bahlung timeigert. Alle Muhe, bas halbfertige Saus gu erlaufen, war vergebens. Wenn nicht ber Fabrifant fich enticilieft, bas Baus, bas ihm garnicht gehort, auf feine Roften fertig bauen gu affen, fo wird es noch lange in halbfertigem Manbe bafteben und bie gange Angelegenheit tbenfalls noch bie Berichte befchaftigen. tige Saus burfte immerhin noch einen folden ert brafentieren, bag ber Sabrifant mit einem Mauen Muge babontommt.

Die.

es

Bid felbft erftoden bat fich geftern in ber Rodmittagsfrunde ein hiefiger Birgt. Baffanten

n bie linte Lunge beigebracht batte, binter ben Bulberhaus auf dem alten Ererzierplat. Die als balb berbeigeeilte Conitatemache legte einen Rot-berband an und berbrachte ben Berlebten nach bem Stabtifden Arantenbaufe, wo er beute fruh

berftarb. . Gine Chlagerei in ber Frantenftraße bielt borgestern nachmittag gegen 6 Uhr die Anwohner in Aufregung. Einige Blafterer aus Bochum waren fich mit hieligen Arbeitern in die Saare geraten. Mit Schippen, Saden und Lideln wurde ber Kampf ausgesochten, bie endlich bie Polizei Rube ftiftete. Die blutigen Ropfe wurden bann

bet einem Stifeur verbunben. . Gin Mefferdiebftabl murbe biefer Tage bon ber Biebricher Boligei entbedt. Bie bie Rachfor-ichungen ergaben, rubren bie Meffer aus einem Diebnahl bei einem Biesbabener Gefchaftemann

her. Gin refer Heberfall wurde geftern abend gegen 8 Uhr in der Frantfurieritrage berubt. Der icon breifig Jahre im biefigen Schlachthaufe beidaftigte Laglobner Beier Bauer halte um biefe Zeit seine in der Franksurterstraße be-bienstete Frau abgeholt und fich auf den Beimweg begeben, als beibe plöplich von niehreren Nambas überfallen und schwer mishandelt wurden. Die Sanitatemade verbrachte bie Schwerberlebten nach bem Gr. Jojephs Jojpital. Bau-Unfall. Durch ein herabfallendes Eifen

wurde geitern nachmittag gegen 4 Uhr an einem biefigen Reubau in ber Bellmunbitrage ein Dachbeder fdmer verlett. Er murbe burch bie Ganitätemache nach bent Stattifchen Rrantenbaufe

Sabfeldichen 190der Beine von Schleh Sommer-berg ber Frauenitein (28 Salbitud naturreine Rieslingweine) ind durch Nurhausrestaurateur Rutbe gu Wiesbaben angefauft worden.

\* Gin Zimmerbrand brach gestern nachmit-tag in ber Bohnung Bidmard Jing 25 aus. ber jetoch gelofcht werben lonnte, ohne bag die alarmierte Jenermehr in Latigfeit zu ireien

" Berungludie Rheinfahrt, Giner fibelen Biesbatener Gefellichaft wurde geftern bas Bergnagen einer Rheinfahrt burd einen un-Bergnügen einer Rheinsahrt burd einen un-gludlichen Zufall empfindlich gestört. Dem Bergnügungsdampfer "Rheingold", welcher mit einer großen Andahl von Berfonen beietzt war, brach gestern Rachmittag in der Rabe von Ba-charach die Ruberkeite. In der Mitte des Rheines wurde Ander geworfen, um den Schoben junachft nusztubeffern. Rach mehreren Stunden war ber linial befeitigt und der Tampfer fonnte feine habrt fortichen.

\* Aufamobiliften. Achtung! Reugebedt werben die Riginolwege Diriftel. at-tersheim bei Ribmeter 1,5 bis 22 b. Mis.

Bleibenftabt. Boghabn bei Rilometer 3.1 bom 19.-24, b. 2016.

Pomonas Rainripiel. De nachbem gunftige Umftanbe aufammentreffen, treibt Urfroft ter Mutter Exbeoft ein feltenes turspiel. Go trifft man bin und wieber Blaten und druchte an einem Baum, eine gweite Ernte ift bagegen in unteren Breitegroben ichon feltener. Dennech brachte uns ein Spagierganger beute frub et Straugenen frifdgevilfidter Erb-beeten, icon rot ausgereift als sweite bies-jahrige Frucht ber Walberobeeren an einer gedupten Stelle in ber Rabe ter Rafanerie, Das murgige Uromo ber beripateten Rinber-Bomonas medie bas Bebauern, bag bie Angahl ber-felben nicht gur "Erbfeerbowle im September"

\* Ein bichter Rebel logerte beute in ten Grühltunden über ber Stadt ber erft gegen 8 Ihr ben fiegenben Connenftrablen wich. Elettrifche fuhr bis um biefe Beit mit brennend n Laternen unt nach ferühmten Mustern tauchten die Didensichen Gestalten end bem Rebel auf, in bastenber Elle ber Geschäftstielle auftrebend. Gold Derbitweiter mit Mittags-fonnenichein wünicht fich besonders der Winger

gur Reife ber Trauben, Reue Refefbungsorbnung für Gifenbohner. Für bie Rebenbeguge ber Gifenbahn-Bugbegleitungsbeamten, beitebend in Meilen- und Stilometergelber, ift bei ber Gifenbabnbireftion Maing eine Nenberung in Aussicht gestellt. Bur bie gurudgelegte Meile werben gegenwärtig 4 und 6 A begablt, ebenfo murbe für Rebernachten auf fremben Stationen ohne Dienitbett 1 # und 1,50 .# begahlt. Bei borhandenen Dienftbeiten wurden nur 06 A und 1 M bergutet. In der Reuordmung werden bon abends 10 Uhr bis morgens 6 Uhr 50 Prozent Aufschlag bergutet und bie Hebernachigelber fallen meg. Die Bugbebienfteten, welche Bernguge fahren, fommen bierburch in Nochteil. Bur bas Guterzugsperfonal wird bas Stunbengelb berringert, bingegen bei ben Schlafwogenbebienfteten erhöht.

\* Die Bereinigung technifder Oberbeamten beutidier Stobte trat geitern in Biesboben aut Tagung gufammen. Mm Wonlag abend fand eine Bufammentunft ber Teilnehmer im Beinfaale bes neuen Rurbaufes fratt. Seute por-mittag fraten bie Rongresmitglieber im Saale des "Baulinenfchlöfichens" au ben Bergiungen gufammen. U. o. fprocen Stabtbaurat Beierd-Maabeburg und Brof. Dr. Schreiber Berlin über die Reinigung bes Oberflächenwaffere und ben Stand ber Grundwafferfrage gur Berforgung ber Stobt mit Genuße und Berbrauchemgffer. herren Stabtberordneter Rullrich Dorfmund und Stabt-Cheringenieur Dr. Gache-Dorfmund fprachen über bie Berwendung bon Gifenbeton bei Sochbauten.

### Theater, Romerte, Bortrage te.

s goniglige Schaufptele. Bilt biele Bode ift ein fünfb ferifc bebeutfames Gaftblet in Mudficht genommen. Grifa the belind, liniglid iddilfde Rammerfangerin ber Tredoner Bofeber, wirb am Comping, ben 19, bo., in brei ibrer berborrogenbiten Bartlen auftreten und gwar als Ottombia, Gioletta und Antonia in hofmanns Craablungen. Die fifintiferin Tonnte leiber nur für ein einenaliges Guitfpiet verpflichtet werben. - Die für bie fonigliche Buffme nen verpflichtete Roborafurifingerin Geftulein Maria Griebfelb, bieber um Groftbergoglichen Goftbeater

Maie ale Bioletta in Berbi's "La Trapiata" auftreten.

• Boffart im Aurhaus. Man fcreibt und: Der für morgen, Millimod, bon ber Surbertvaltung angefinbigte Regitationsabend bes herrn Grofeffors Ernft Mitter bon Poffart fitt, wie wir boren, eine folde Bingiebungetrati, baß es fich empfiehlt, mit ber Ractenlefung micht gu gogern, gumal berfelbe in bem raumfich beforantien fleinen Gaal bes Aurbaufes flattfinbet. Der beraubfichtlich große Bofuch burfte neben ber berühmten Berfonlichfeit bes Bortragenben, in erfter Binie bent attuellen Intereffe gu banten fein, bag ber Bortrag ber Dichtung Benedicantus Domino unferes gefeierten Mitthergers Jofef Lauff allgemein erregt.

# Beibaum Thenter. Seute Dienstag finbet bie lebte Berliellung bes bergeitigen ausgezeichneten Brogramms flott. Der mergen Mittmod beginnenbe Spielblan mirb wieder eine Reibe ertifiaftiger Aunftlerfpeglalitaten bor-Des fenfationellen Erfolges megen tit bas Milat Gigl-Galifpiel auch auf bie emette Salfie Des Gertember ausgebehnt worben. Digt Gigt wird mit einem ganglich neuen Mevettois aufmonten, ebenfo toreb ber Deferatione medici ein politanbiger fein,

Tagesanzeiger für Dienstag

Rgt. Caulpiele. . Zielland", 7.50. Ubr. Seftdenatbeater: . Eimfon". 7 Ubr. Bolfatheater "Die homsentreile" - . Die Dienft-Balballatbeater Sartetee Berftellung - Eftip

Surbaus: Mailcead Musting 3 Ubr. - Militar Rongerte 4 und 8 Uhr. - Beethoben Abend 8 Uhr. -Diophon Theater: Toglich geoffnet bon 4.30 bis 10 Uhr: Bonntege bis 11 Uhr. Rongerte inglich abends: Beutider bot -Briedringhof - Canfe. Dotel - De-Balaft-Botel - Gotel Gring Ricolas -Zaunusbotel - Bathalla-Reftaurant - Cole Gabsburg.

### Wiesbadener Gelchäftsleben.

.

.

Die Garbenflulg von gelben und braunen, weinroten und beongenen Tonen, die leuckienben Rilancen ber Allern und Leblojen in ben Garten unferer Billegiaturen beuten mit berebter Sproche auf ben berbit bin. Der Commer nimmt Moldieb und man ebet ibn burch fdranlenlofe Pemunbernug ber Borguge, Die ihm noch gebtieber find, bait fic an bie foonen Refte einer einft unverftegba ideinenben Bracht, geist mit lebem mirtungsnellen Wo ment und gittert bor beut Alrichtus, nach bem ber Bor bang enbelltig über bas berriide dubttattungsfühlt falli und ber Gerbft bad Jelb bebumptet

Berbit! Da bentt man umpilfflicht mieber en alle bie eufenbertel Einge, mit benen biele Jahredgeit Die Bin terfaifon berbereitet. Bie ber Bieffabener im allgemei nen, fo feit ber bielige Gelchaftsmann im befonberen in einer immermillicenben Gaifen, Raun, bag bem Inhaber eines großen Saufes ein poer allguliedtige Commertage eine furse Stidepaufe bradten - be ruft auch icon ber Bertitt alle Mann auf Ted. hat auch bas erfte brutich Bab fein induftriefled Leven, mifcht fin in ben wir igen Chon feiner Midlorr aum nicht ber Qualm ber Gu beifofdlete, is burfte boch bas rege Gefmatholeben feine Gereillatt namiteben. Der Berbit beingt und biefes &. funt in gant berberragenbem Mabe sunt Monn Die Piditer nieberraftieln, barren in fo biet Gragen im Saubbalt und Safen, in der Jamilie und ber elefolimatt ber Colung, Son in bem regenreichen Som mer ber leichte Rochnoch inden eineglich fo forbern ble fühlen fifenbe icon cans epergifd ben "Caifonnachfolgen". Binb bie fitnere bisber noch mit bunnem Schubwer umbergelaufen, fest mullen feftere bullen für bie. Bilt herbel. Die Tago find non leiblig lorg, be nub ber Reign bes vorminierlichen Geob Reineprogend getrunfen werben, und fint ber Idpfer tite Orfen nom nicht nachge feben, jept holfst es: "Beelte, prefint" Unb fo ift, toco weih wed ned, in erledgen, was man wedt autichteben onnie, mas man aber nicht abgeben barf. Ge brangte bie Erfallung to mander Bunide, umfemehr, ale bie berbit liche Beiratsseit und bie Zage bes Quartaloumsugs beporfieber, ale eine Gnifen beginnt, beren foutilime Trieb fratte auf Die meifnachtliche Riefenarbeit im Geldoftsleben bingielen.

Umfere erften Biedbabener Gefchttelleute baben benn auch foon alles mobil gemacht, was ihren allen guten Ruf aufd Reue rechtfertigen tounte. Unfere Lefer baber Gelegenfiett, an ber Sand bes Inferatenteils bes "Bi. U." Ginficht gu nohmen in bas bleigeftaltige, regfame Go dafteleben unfret Ihrementtabt, beren Beburfuille benen ber größten Stäbte bes Rontinents entfprechen. Beilen baben ben Bred, Die nambattetten Gaufer Mebus nofficeen au foffen.

Ge feten ba befonbere Brautfeute, Die Obmens Banbe in biefem hochsetteberbft gufommenfnupfen, auf bas band Biumeuthel u. Co. bingewiefen, beffen architettonifch wirfungebolle Ballabe in ber hauptvertebraber Bies ber Atregatie, einen impofanten Ginbrud binterlatt. Die mit Rent volletumlich geworbene 95 Big. Woche führt bem großgugigen Raufbaus tüglich eine Maffe Befucher gu. findet man bier boch alles, mas ber Saushalt berlangt. In ben weiten Magaginen find enorme Barenmengen aufgeftaut: Ausgwaren, Gute, alle Konfeftionsartifel, Garbinen, Tebbide, Glas und Vorgellan, flidel und Bafde - pour ber Scheuerburfie bis gur fompletten tlusflattung einer Mobebame, bas Arbeitemuterial vieler bis-Donterenben Rabonmets, inbentiufer Teferafeure und eines geeres von liebenswürdigen Berlauferinnen.

Mut bem bleibergmeigten Gebiete ber Grau Mobe bat ferner DR. Scincibet ein bebeutenbes Renommee, fattilige Gefdalisbrus, Riedgaffe 35-37, im mebernflen Gill, erinnert an Die erfien Raufpelafte in Berlin, Frantfurt ober Leipzig. Die beforetire Gront geneicht ber ganson Strafe jur Bierbe, und bie gefdingeboll aushefiniteten Schaufenfler fefteln mandes entjudte Brauenauge. Dier bat bee Mobeberoft und ber Binter feine Meubeiten binter beu eroben Schaufentiern grrangiert. Dos lodt und leuchtet aus Tunbvollen Capifferien, bunten Banbern unb eleganten Spigen, bas int ein glangenbes Prafubium für bie tommenben grbeitereiden Boden ber Biesonbener Gefellideftiffambagne.

In ber Lidrenftrage ift es bes Baren- und Mobel-Arebilbaus ben 3. 3itmann Rocht, boffen Ginrichtungen Beachtung verbienen. Dier Diefet fich jebem Mann und bem Bolle Selegenbeit, gu fufanten Bebingungen feinen Bebarf auf Teilgablung zu beden, fo bot bas Bort "Itt-, mann madt alleb!" mit Reibt bebulde gu merben ber-Gange Wohnungseinrichtungen fann man bier ebenfogut baben, wie einzelne Stude jur hebung bes Interleurs und Exterieurs.

Buf fredit liefern bes Belieren Blatz u. Ca., Dlichelaberg 23, und 3. Wolf, Griedrichftrufe 23, grei Gelebafte, beren Colibitat und verbargt wird. In Wiesbabener Geberen Sellbitüt und verdüngt wird. Im Siesdadener Ge-faatisieben dinten lie, sumal det einer fo fiarten Bebot-ferungabitter, ehenfenenig undeachtet bleiben, wie bas Montag, ben 21. September statt.

fanden ben Schwerberlehten, ber fich einen Stich | gu Beimar, wied am Tonnerstag, ben 17. bb., gum erften | Bellend-Middelhaus bon Jacob gubr, Bleichftrage 18, Junge Leufe, die mit bem Bfennig gu rechnen haben, batf. ten in ben legigenannten Saufern mandes Buffenbe finben, bas ein heim behaglich macht-

Polizeilidie Verfügung.

\* Die Drubenftrafe, bon ber Emfer. bis Geerobenftrage wirb sweds herftellung einer Gas-leitung auf die Dauer ber Arbeit fur ben guhrperfehr polizeilich geiperrt.

### Das Maffauer Land.

D.Biebrich, 15. Gept. Gestern abend 7 Uhr brach bem Raufmann Dobberer in ber unteren Rathausstraße bas Fahrrad in ber Mitte entswei, mobei er fich burch ben Cturg Berlegungen am Ropf gugog und befinnungelos liegen blieb. Die erlittenen Berlehungen ftellten fich nachtroglich als nicht lebensgefährlich heraus, boch mußte D. mittels Drofchle nach feiner Bohnung gebracht merben. - Bu bem foinergeit bon uns gemelbefen Rabrrabbiebitabl in Biebrich mirb jeht befannt, bag fich ber Gigentumer bes einen Rabes, ein Berr aus Mloupenbeim, gemeldet bat, ber Gigentumer bes zweiten Robes ift febod, noch nicht fejigejiellt. Bon ben Tatern fehlt noch

er. Connenberg, 15. Gept. Die burch bie er-weitere Bebauung notwendig gewordene Um . nummerierung ber Bohnblufer ift nunmehr im Gange. Es merben fait famtliche Daufer ber außerhalb bes gefchloffenen Ortoberings liegenden Strafen andere, und givar bebeutend bobere Rummern baburch erhalten, bag auch alle bagwifden liegenben Bauplige mitnummeriert werben, um gufünftig bas Aban-bern gu bermeiben. Auch bie Gragenfchilber find teilweife burch neue erfest worden. Die bon ber Biesbabenerftraße abzweigende, nach bem Diftrift Jungferngarten führenbe Querftrage bat ein Schilb mit biefer Bezeichnung erhalten. Much an ber Liebengu. Bergitrage und Muhlgaffe murben neue Gdilber angebracht.

G. Sonnenberg, 15. Gept. Die hiefige Turngemeinbe hielt gestern abend im Bereinslofal "Bur Deutschen Ginheit" eine gut besuchte Generalverfammlung ab. Es wurde beichloffen, am Cambing, ben il. Oftober, abenba, eine Retru. ten . Abichlied bjeter im Bereinolofal und am Cambing, ben 14. Rovember, abende 8 Uhr. die diesjährige Abendunterhaltung mit Tang im Gaale gum "Raffaner Sof" (Mitglied B. Frant) abguhalten. gur ben Befuch bes 1913 in Leitzig fattfinbenben 12. Deutschen Turnfeit murbe eine Reifetaffe gegrundet. 215 Reifefaffierer murbe Turner Frang Embs gemablt und fonnen bei bemfelben Beitrage jebergeit eingegobit werben. Aufgerbem wurde ber Bicobabener General-Anzeiger als Bereine organ gewählt und follen in Zufunft alle Bereineberichte in bem "B. G.A." veröfjentlicht werben.

1/ 3bitein, 14. Gept. Am Samstog und Sonn

tag murde bas Sojabrige Ju bifa um ber hiefi-gen Realicule gefeiert. Die von nah und fern in überaus grober Angahl Erschienenen, fowie die hiefigen chemaligen Schuler und Goulerinnen und Gafte berfammelten fich am Cantstag abend in der Salle bes Turnbereins, um gemeinfcaftlich ben Gestabend gu feiern. Burgermeifter Beichtfuß bieg bie Grichienenen im Ramen ber Ctabt berglid willfommen, Raufmann Br. Biegen meher hielt die Feftrebe. in welcher auf die Bedeutung ber Realichule binmies. Das aufgestellte Programm war febr reichhaltig. Es wechfelten gemeinschaftliche Lieber, Gefangsbortrage bes Gefangbereins "Lieberbunb", Buromiben bes Turnbereins, Golo. vorträge, lebenbe Bilber miteinanber ab. Gin Doppelquartett bes "Biesbabener Lehrergefangvereins" (chem. Mealidmiler) erfreute bie Buhörer burch einige bargigliche Darbietungen. Der ban 12 ehemaligen Echillerinnen ausgeführte Roftumtang (Frühlings-Erwachen) gelang fehr gut. Bar bie Stimmung ichon eine febr gebobene, fo erreichte fie ihren Sobepunft, als burch herrn R. Romer ber Beitverfammlung außerft gelungene Lichtbilber (Rlaffenbilber aus ber atten Beit) borgeführt murben. - Um Conntag pormittag verfammelten fich bie Festieilnehmer im Schulhofe und begaben fich bann gu ben geftgottesbienften in ber ebangelifden und fatholiiden Rirde. Das Mannerquartett "Gintracht" trug in der ebangelifden, und ber Gefangberein Comeprbia" in ber fatholifchen Rirche einige Lieber mabrend bes Gottesbienftes vor. - Die eigentliche Reftfeier begann um 312 Uhr in ber Salle bes Turnbereins und tourbe mit bem Choral "Lobet ben Beren" eingeleitet. In ber Begrugungerebe gebachte Burgermeifter Beicht. fuß ber ericbienenen auswärtigen Geftgafte, worunter fich noch einige aus ber erften Rlaffe im Jahre 1858 befanden. Der jehige Leiter ber Realichule, Rettor Rabritedt, bielt bie Beftrebe und fcbilberte in berebten Borten bie Geichichte ber Realidule. Raufmann Biegenmener überreichte bem herrn Rettor Rabrftebt ben bon ehemaligen Angehörigen ber Schule gestifteten Stipenbienfonds für unbemittelte begabte Schüler in Sohe bon 1400 Mart. Der ebangelifche Rirchengefangberein, fetvie ein Goulerdior trugen waffrend ber Feier einige Lieber bor. Gin bon Bebrer Schambier eigens au bem Befie bearbeitetes Feftfpiel bilbete ben Schluft ber ichonen Feier. - Um 2 Uhr fand ein Feft. effen ftatt, an welchem fich ca. 100 Berfonen beteiligten. - Leiber fonnte wegen ber ichlechter Bitterung bas Bolfsfest an ber Chieghalle nicht abgehalten werben.

Inferate, formie Abonnements werben entgegengenommen bei unjeren Bweig. ftellen in Biesbaden:

Carl Strauf, Bismardring 21, Buch u. Beitfdriften Sandlung.

Carl Michel, Querftr. 1, Ede Reroftr. Papier. u. Schreibwarenhandlung. Ludwig Rieß, Emferftrage 50, Rolonialwarenhandlung.

Kriedr. Katier, Riederwaldftr. 11, Rolonialwarenhandlung.

Chriftian Beftrich, Morinfir. 28 u. Bigarren Import. u. Berfandhaus.

Biebrich a. Rh. W. Denfer, Raiferftrage Dr. 45.

Connenberg. Ludwig Jäger, Connenberg. Bierstadt. Bermann Diehl, Bierftabt,

De. Flörsheim, 15. Sept. An Stelle bes Lehrers Weis ift vom 1. Oftober ab Lehrer Joseph Schmitt von Uffingen nach hier ver-jest. — Die im Jahre 1858 geborenen Flörshei-mer feierten gestern abend im hirsch eine ge-meinsame Höghrige Geburtagsfeier.

Ster-Uriel, 15. Gept. Der Raffierer ter Giliale bes Siffsarbeiter-Berbanbes in Oberntiel, Balentin Damborn ift nach Unterichlagung bes gangen Raffenbeftanbes verfdmunben.

Buffier, ein Schiffer, war feit feiner milita. rifden Mufterung am 13. Juni nicht mehr gefeben morben. Babrend bie Mutter querft annahm, bag ibr Gobn Gdifforeifen mache, murbe fie fcblieflich doch angitlich und zeigte bie Gache bei ber Polizei an, als fie fürglich nach Mombach überfiedeite. Die Rachforfdungen ergaben bie traurige Tatfache, daß ein am 25. Juni om Frauenlobtor in Maing geländeter und als unbefannt auf bem hiefigen Friedhof begrabener junger Mann ber Bermifte ift. Unfcheinend ift ber junge Mann berungludt.

Biebenkopi, 15. Sept. Im Manover fturgte bei Eieshaufen ein Gefdup eine Bolicung hinunter. Zwei Kanoniere und wier Pferde wurden babei verlett. Die Golbaten wurden ins Krantenhaus nach Steinbriiden gebracht.

### Aus den Machbarlandern.

G. Badjarad, 15. Cept. Der bejabrige Binger Jatob Remmer fturgte geftern nachmittag bon einem Rugbaum. Bei bem Sturge erlitt R. erhebliche Berlehungen, an benen er nach wentgen Stunden ftarb, ohne bas Bewuftfein wieber erlangt zu baben.

c. Darmftadt, 15. Gept. Durch die Boliget wurde gestern frub auf bem biefigen Rain-Redar-Bahnhofe ein gutgelleibeter Mann in vollftanbig bewußtlofem Buftanbe feitgenommen. Er tam in eine Arrestgelle und war, nachdem er einige Stunden gefchlafen und gu Bewußtfein fam, aufjerordentlich erftaunt, in Darmstadt zu fein. Er nab an, daß er Agent in Mannheim fei und am Samstag abend bon feiner Frau beauftragt wurde, bas Suppenfleifc für ben Sonntog gut holen. Er fel bann noch inmel eingefehrt und von ba ab fehle ihm jebes Bewuftfein über bas, was in ber Zwifchengeit mit ihm vorgegangen war. Inebefondere weiß er nicht, wie er nach Darmftabt gefommen ift und mo er die beiben Rachte gugebracht bat. Das Suppenfleifd, auf welches Die Frau bergeblich gewartet boben mag, batte er noch in ber Rod-tafde. Sidellich beschämt und topfschüttelnb trat er, nachdem er gehörig gereinigt worben war, ben Rudweg nach Mannheim an.

§ Bulba, 15. Sept. Ein augezogener Zigenner gab wegen Differenzen beim Pferbedanbel zwei Schützen Den Giener Straße auf feinen Gegnet, ber Schächtergesellen Schöfer ab. Dierouf flichtete ber Zigenner in ein Dans und verstedte fich auf bem Boben. Bon fraftigen Fänsten beruntergebolt, legte er seinen Rewolber auch auf ben Schuymann an. Die Menge siel aber über ihn her und bearbeitete ihn berart, baß seine Aleider in Jehen vom Leibe hingen und er blutüberströmt in das Geföngnis eingeliefert wurde. fangnis eingeliefert murbe.

### Die Welt por Gericht.

Der unrebliche Buchhalter.

Der Raufmann Bhilipp &. gu Diesbaben war 24 Jahre lang bei ber Birma Dit u. Co. gu Biesbaben als Budbhalter und technifder Beamter angestellt. Bahrend biefer Beit foll S. in 10 Rallen Gelber bon ben Runden angenommen und nicht an die Firma abgeliefert haben. Die Sobe ber unterfclogenen Gumme belragt 667,50 .#. Des Beiteren mirb bem Unceflogten gur Lait

gelegt, bie Lohnliften gu feinen Gunften gefälfcht au baben. Mus biefen Manipulationen foll bie Birma einen Schaben von 934,67 & haben. Der Angeflagte will bie unterschlagenen Gelber nicht für fich, fonbern im Gefcaft ber-wendet haben. Die Menberungen in ber Lobnlifte will er nur fur bie Berufsgenoffenschafts. liften gemacht haben. Begen Unterichlagung. einfacher Urfundenfälfdung und Betrug murbe ber Angeflagte zu einer Gefangnisftrafe ben 6 Monaten verurteilt.

Bergeben gegen bas Eigentumerecht.

Der Arbeiter Jofef B. hatte in einem Rrebitgeschaft Mobel im Werte von 606 M auf Teilzahlung gefauft. Enbe September fam er infolge Arbeitslofigfeit in Rot und bertaufte einen Teil ber Möbel für 55 % an den Arbeiter Rarl A., obwohl der Möbelhandler fich bas Gigentumbrecht borbehalten batte. Dem Saubeigentumer berpfandete B. bei feinem Umgug einen Teil ber Möbel für die reftliche Miete. B. hatte fich bieferhalb geftern wegen Unterfchlagung, R. megen Behlerei gu berantworten. B. murde gu 3 Monaten, R. gu 2 Monaten Gefangnis berut-

Um einer Aleinigfeit wiffen!

Der Taglobner Wilhelm &. bon Biesbaden ftahl am 28. Marg b. 3. aus bem Sof ber Firma Schwante Rachf. einen Butterfibel im Berte bon 3 .M. F. wurde, ba er bereits vorbe-ftraft ift, gu einer Gefängnisftrafe bon 3 Monaten berurteilt.

Unchrlid Bolf.

Der Taglohner Och, R. bon bier borte in einem Reftaurant, bag bie Birtin einem Gaft den Auftrag gab, bei einer Berwandten eine goldene Damenuhr, die fie dort liegen gelaffen hatte, abzuholen. R. holte die Uhr ab unter der Borfpiegelung, bon ber Bermanbten geschidt gu fein. Die Uhr machte er bann gu Gelb. Drei Bochen fpater batte ft. himbeeren gu bertaufen. Gine Frau II., ber er 12 Bfund für 3,60 & perfaufie, fchidte ibn gu einer Bermanbten, Die auch Dimbeeren benotige. Unterwegs fchrieb fich R. einen Bettel, aus bem bervorging, bag Frau II. 12 Bfb. Simbeeren gefauft und nicht bezahlt habe. Die Bermandte ber II. gablie bem R. baraufbin 3,90 Mart. Begen Unterschlagung, fcmerer Urfundenfalichung und Betrugs murbe R. gu 6 Monaten und 14 Tagen Gefängnis verurteilt.

Gin Sahrrabmarber.

Der 17jabrige Sandlanger Otto G. non hier ift icon ungefähr 30 Mal wegen Diebnan 6 borbeftraft. Als er am 9. Auguft auf ber Wanberfchaft durch 3dite in tam, eignete er fich aus bem Gafthaus "gur Sonne" ein Fahrrab an. In Montabaur angefommen, berfaufte er bas Mab für 15 .M. Gl. murbe wegen Diebitahls gu 2 Monaten Gefängnis berurteilt.

Gin fdwerer Junge.

Der Schlosser Ed. G. von hier gilt als "schwerer Junge". Er ist aus dem Seere ausgestoßen, hat schon eine größere Anzahl Ersämmiskrafen und zuleht eine Aljährige Juchtausstrafe der bütt. Im Juni besand sich G. im Krankenbaus in Bonn, wo er wegen einer anziedenden Geschleckiskrankheit Deilung suchte. Als mährend dieser Beit der Wärter krank wurde, vertrat G. seinen Koken. Dabei nahm er auch die Kleider der Batienten in Empfang und vertauschte sie gegen Anstaltskleidung. Als G. nach seiner Geneiung wieder entlassen wurde, suchte er sich die beste Kleidung unter den Fatientenkleidern aus Der Schloffer Cb. G. von hier gilt als .fcmebeste Aleidung unter den Patientensleidern aus und vertauschte sie mit der seinigen. Augerdem ließ er eine silberne Eplinderuhr eines Patienten mitgeben. Bon Bonn sam der Angeslagte nach Sossenheim, wo er einen Schimmel aus dem Stall ftabl und an einen Frantfurter Pferdemetger für haftet. Das Urteil laurete auf 6 Monate Bucht-

### Wo man tagt.

Bertantetogungen unb Beitgenaufungen

Grogmacht Preffe.

Bom 21. bis 26. September tagt in Berlin wie wir ichon anfündigien, ber 11. Juternation. Breffe-Kongreg. Es ift wohl bas erfte Mal. Diefer Rongreb, ber bon Berireiern ber Breffe-Bereinigungen faft aller Banber be-ichieft wirb, auf bentichem Boben ftattfintet.

die wirb, auf benischem Boden statisteet. Auf Anregung eines internationalen Komitees wurde vor 14 Jahren die Internationale Bresse-Union begründet, welche den ersten Kongres im Jahre 1894 nach Amsterdam berief. Der ausgesprochene Lived war die dauernde Berbindung zwischen den Bresse-Bereinigungen ter berichiedenen Länder, um in periodischen Ludammenkinsten Berufsangelegenbeiten zu erstern und Rennfallereiten zu fördern.

öriern und Bernfsintereffen zu förbern. Die Erbeiten erftredten fich auf die ver-ichiedensten rechtlichen, jozialen und wirtschaft-lichen Fragen best journalistischen Berufs. It. a. wurden behandelt: Die rechtlichen Beziehungen swijden Rebafteur und Berleger, sowie zwijden Muftraloren und Zeitungen, die Herabsehung ber internationalen Telegraphen- und Zeitungsposttarise, die Einrichtung internationaler und nationaler Schiebsgerichte für Journali-ften, die Sachbilbung ber Journaliften, die Ber-antwortlichfeit ber Rebalteure für Breftvergeben, ber Beugnisswang in ber Breffe,

Ein Teil dieser Fragen wird auch den je-bigenklongreß in Berlin beschäftigen. So stehen auf der Tagekordnung: Die Ausgestaltung der Stantesgerichte der Bresse, das journalitische Berusögeheimnis, die Berabsehung der Bost-nub Telegraphengebühren für die Presse. Ferner wird bie Menberung ber Berner Conben-tion, bie Unterbrudung bes fliegenben Gerichtsftanbes in internationalen Rechtsfragen und bas Brojeft einer internationalen Journaliften-perficherung auf Gegenfeitigfeit (Alters. unb

Der prattifche Bert ber Kongreffe beichranft fich naturgemaß auf bie Anregung, welche bie Berbanblungen und Beidifffe ben Breffe-Bereinigungen bieten, bie auf ben Rongreffen bertreten finb. Daneben haten bie Breffeton-greffe burch bie erzicherifche Birfung, welche gresse burch die erzieherische Wirkung, weiche die regelmäßigen kameradischaftlichen Zusamsmenkunfte der Journalisten verschiedener Länder und die friedliche Beratung gemeinsamer Angelegenheiten mit sich bringen, unzweiselhaft schon sehr viel Guted geschaffen.
Die Berliner Stadtoerwaltung, die ersten Areise von Handel und Inkustrie haben sich mit der gesamten Bresse der und Inkustrie haben sich mit der gesamten Ber gesten den Ausenschaft in Berlin nach inder Wisterna Genausehm zu machen. In dern

jeber Richtung angenehm ju machen. In bem-felbe Dage werben bie Leute bon ber geber in Wie Shaben nach tem Kongres bewillfom-net. Die Stadt. und Kurverwaltung, sowie ber Berein Wiesbadener Presse, haben beietts ihre Borbereitungen getrossen, um die historische Goststreunbischaft zwischen Abein und Tannus glangenb gu rechtfertigen.

Bentralberein für Bebung ber beutschen Blug- und Ronalichiffahrt. Die in ben Tagen vom 1. —19. September in 28 orm s ftattfindenbe Banberberfammlung verfpricht nach ben bis jest vorliegenden Anmelbungen außerordentlich befucht gu werben. Der Festausichuf in Worms hat umfangreiche Borbereitungen getroffen, um bie auswärtigen Teilnehmer an ber Tagung gaftlich zu empfangen. Anmelbungen zur Teil-nahme find an bas ftäbtische Betriebssekretariat ber Bürgermeisterei Worms zu richten.

### Lette Drahtnachrichten.

Die neuen Steuern.

Berlin, 15. Gept. Bie berlautet, foll bem ber Behrfteuer au Grunde liegende Gedanten in Berbindung mit ber Gestaltung ber Erbichaftsiteuer in ber Beife Rechnung getragen werben, daß von ben Rachlaffen berjenigen mannlichen Berfonen, bie ihrer Militarpflicht nicht genügt haben, eine entiprechend höhere Erbichaftefteuer erhoben wird. In ber Bunbesrats. Sigung am nachften Freitag, in ber bie Reichs-Finangreform eingebracht werben wird, wird ber Reichstangler Gurft Bulow ben Borfit führen. Die Finangminifter ber Gingelftaaten burften in ber Gingelfitung ebenfalls anwefend fein. Die Borlogen werben gunachit ben guftandigen Bunbesrais-Musichuffen übermiefen werben.

Roofevelt über beutides Samilienleben.

Onfter Ban, 15. Gept. In feiner Rebe auf bem Gartenfeit beflagte fich Braftbent Roofebelt über bie gegenwärtige Befchaffenheit bes amerifani. ichen Familienlebens, inbem er ausführte: Mein Bunfc ift es, bag bie Sitten und Gebrauche ber alten Kulturlander nach Amerifa verpflangt wurden und bag bie gu uns berübertommenden Deutichen an ihrer Urt bon Gefellichaften, wogu Bater, Mutter und Rinber gemeinfam geben, festhalten. Bir brauchen bei uns ein beffer geartetes Familienleben und muffen Lehren von Deutschland, Schweben und Rorwegen annehmen. Diefe ganber geben uns manche unferer beften Burger.

Gin Rinb in Glammen.

Geinhaufen, 15. Gept. Die 15jabrige Tochter bes Gaftwirts Böttcher in Rengufdmitten fam burd Unverfichtigfeit bem Teuer gu nabe. Ihre Aleiber gerieten in Branb. In ihrer Angft lief fie auf bie Strafe, ihrer Mutter entgegen. Mis es gelang, bie Glammen gu erftiden, batte bas Madden bereits fo fowere Brandwunden erlitten, baft es furge Beit barauf ftarb.

Die Cholera.

Betersburg, 15. Gept. In ben letten 24 Stunden find 128 Reuerfranfungen an Cholera und 36 Todesfälle vorgefommen. Alle Rrantenhaufer find überfüllt.

### Das fraugofiiche Berlament.

Baris, 15. Cept. Bie verlautet, wirb temnadfit im Minifterrat ber Beitpuntt für ben Wiebergufammentritt bes Barlaments foftgeitellt werden. Als mahricheinliches Datum wird ber 18. Otiob:r angenommen.

Die Brobefahre bor bem Briegeminifter.

Berlin, 15. Gept. Der Barfevalballon bereitete fich gestern gu ber Brobefahrt por bem Rriegeminifter por.

Gin ichweres Antomobifunglud.

Sittau, 15. Cept. Muf ber Bittau-Gorliger-Chauffee ereignete fich ein fcmeres Automobilunglud. Gin Automobil überfuhr bei bem Berfuche, auszuweichen, einen im Bidgad bor bem Nahrzeug fahrenben betrunfenen Radfahrer, rannte babet einen Chauffeebaum an und fiberfoling fich. In dem Automobil befanden fich aufer bem Chauff ur ber Brolutift ber Gorliger Majdinenbauanftalt, Geigen, mit feiner Frau und feinem gehnjährigen Anaben, fotvie Mafchinenfabritant Reinhold Biedemann mit Frau aus Gorlig. Camilide Infaffen wurden eima 18 Meter weit ind Gelb gefdleubert. Die Berren Beifen und Wiedemonn, fotvie ber Chauffeur Annolititateperfiderungt beiproden merben, murben mehr ober weniger icuper verlebt, mag.

rend bie Damen und bas Rind mit bem Gorede bavon famen. Der Rabfahrer, ein Butsbefibers. fohn aus Seitendorf, blieb fofort tot. Das Mutmobil murbe bollftanbig gertrummert.

Das größte Schiff ber Belt.

Steitin, 15. Gept. Der Stapellauf bes aus bem Stettiner Bulfan für Rednung bes Rort. beutichen Mond begriffenen Riefen. bampfers "George Bafbington", finbet am 81 Oftober ftatt. Der amerifanifche Botfchafter in Berlin, Erzelleng Sill, erffarte fich auf Gin. ladung bes Norbbeutschen Llond bereit, bie Taufe bes Dampfers gu vollziehen, ber bas größte eller bisher eriftierenben Schiffe ift. Geine Lange betragt 220,2 Meter ober 7721 Bug. Die Breifen 23.78 Meter, Die Tiefe 24,88 Meter, ber Raumer. balt 27 000 Brutto-Registertons, das ift 7000 Tons mehr als beim Schnellbampfer Rron. pringeffin Cecilie" bes Rorbbeutichen Blond, Die Bafferberbrangung beträgt bei 10 Reter Tief. gang 36 000 Tons. Das in jeder Begichung mebern eingerichtete Schiff, beffen Befahung 125 Ropfe gahlt, wird 2941 Baffagiere beforbern

Chefrebaftener: Bithelm Clobed. Berantwortlich für ben gefamten redaftionellen Indah: Bithelm Clobes; für den Unseigenteil Griedeich Beitun, Beud und Berlag des Wiesbadener General-Anzeigens Leurd und Berlag des Wiesbadener General-Anzeigens Kenrad Lehbotd in Wiesbaden.

Berliner Rebaftionsbitro: Paul Lorens, Berlin &B.



Barometer geftern 748 mm Temp. nach C. |

Borausfichtliche Bitterung für 16. Gept. ben ber Dienftfielle Beilburg : Meift trodent, vielfach beiteres Berbftmetter.

Stiederschlagshöhe feit goftern: Weildung 9, Wellderg 0, Kulfich 1, Marburg 0, Fulba 1, Wischnaufen 0. Schwarzenborn 0, Kaffel 0.

Baffer Rheinpegel Gaub geftern 2.70 heute 3.00, fiand: Mainpegel Handu geftern 1.43 heute 1,46. Lahnpegel Beilburg geftern 1.54 heute 1.50.

16. Septor. Connentuntrigung 5.27 | Mondaufgang 9.27

Carl Müller, Wiesbaden, nur Langgasse 48. Optiker. Wissenschaftliches Institut für Augengläser. - Telephon 1684.

Der Gefamt-Muflage Diefer Rummer liegt ein Brofpeft bei über Blaten, Die neue Beilmethobt, von ber Buchhandlung Rarl Blod in Broslan

Jebes Ding gu feiner Beit! Rett ift bie richtige Beit für ge fdmortes Dbft mit

More Carrier Milch-Flammen ferviert. Obst an fich ift guträglich -Mondamin-Flammeris ebenfalls, aber febr gut paft beides gufammen! Sowohl nabrhaft wie erfrischenb. Auf eine Bottart erhalten Sie fofort bas "B".Büchlein gratis und franto von Brown & Bolfon, Berlin G. 2.

Denfen Gie nur, ich hatte mich total per friegen ; über mir Gelfenfchroffen, unter mit ein Abgrund von hundert Metern und ftint Möglichfeit vor- ober rudmarts gu tommet Swanzig Stunden hab ich so aushalin muffen und es war nur ein Wlfic, daß is eine Schachtel Fans ächte Sodener Mintrel-Paftillen in der Tasche hatte, ohne die is keine Tour unternehnte. Die haben mild nich nur por Durft bewahrt, benen bante ich's vet allent, baß ich ohne ichmere Ertäitung bauett fommen bin. Fans achte Cobener muß mans jede Dochtur mitnehmen. Man tauft fie für 85 per Schachtel in allen Apotheten, Drogerin und Mineralmafferbandlungen. 1388

### Wiesbaden,

den gangen Rheingan, ben Zannus, wie überhanpt für gang Deffen Raffan inferiert man mit beften Grfolg in bem

### WiesbadenerGeneral-Anzeige

Amteblatt Der Stadt Blicababen & amtliches Bublifationsorgan vielet andrer aröherer Geme'nden Raffant. я

0.

100

31.

1

ez

Een.

200

Ott.

Die

ti.

Hø.

595

étn

igens

teg Q ba 1,

9.37 2.40

e 48. ir

gt ein thobe.

14115 ш e ge

meri h abet mobi ftfarit dan b

keil! al m d frier

shalan shalan bağ ib tinerdi bir ib di nibir cooner nan an ur 85 ibir 1380

111116,

cffen

eftem

ocu il

vieler

Wand.

### handel und Industrie.

Die Schlife auf bem Ahrin.

3m Berlaufe ber lehten Toge ift bad Baffer am enerrhein bermoben geftiegen, bah feloft bie größten unbeseige boll abgelaben ihre Beltimmungbilige bis not Rannbeim unb Grantfurt erreiden minten. Rambem ber Berfehr auf ber oberen Stromprede bis nach Strafburg fast bollftunbig eingeftellt werben war, bat man ibn in ben letten Tagen reteber guinehmen formen. Wenn auch bas maffer insmifden wieber nicht unerheblich gurildgegangen tit, fo bleibt bormirlig bod ber Bafferftund gibrilig mit guten Musueten auf Die nachfte Bufunft.

Die Marftlage ift aber in Anbetrucht ber gunftigen gerhaltniffe poit mehr gurudgegangen, obwohl bie possesseit aubergewobnlich niebrigen Stanb einmahmen. Die geringe Beichaftigung, bie fic nunmehr fcon monatelang bem Bartifulleridifferfiande an ber Rotter-Damer Brochtenborfe bietet, wirft, wie ber "Geff. Big." eldeleben wird, natürlich auch labmend auf bie Geftalpund ber übrigen Grachtenunarfte. In ben weitaus meiften gallen baben bie Grohreeber und Unternehmer nenfigend Eigenraum gur Berfügung, mit welchem fle frem Bebarf einbeden.

Unter biefen Umitanben erfdeint es erfferlich boft bie Soiffemieten einen fo niebrigen Ctand einnebmen, pie faft im gangen Commer biefes Jahres nicht, Die mitfalici ift befannilid in erfter Linte bon ber Lage ber Gerhinduftrie abbangig, aber auch auf anberen We pieten, namentlich in ber Getreibeberfrachtung, ift bas Befchaft gegenwärtig noch fo wenig belebt, wie wohl

turm in fraberen Beiten.

Reben Etfenerg, melmes auch gegenwärtig noch bad Saubtmaljengut bilbet, welches in Rotterbam gum Unifoles gelangt, ift es bauptfachlich Geubenholg, bas für Die Brivatigiffer einigermaßen Beidaftigung bietet. Die grocht hierfüt tit noch nie fo ungunftig gewefen wie in niefem Babre. Die Smiffemiete für Gifeners ab Rotterbem noch ben Aubrhafen, welche in ber vergangenen Bode noch bis gu ft. 0.50 für bie gefabenen 2000 fin. et freiem Schleppen notierte, ift ingwifden bis auf ff. 0.30 bei piertel und fl. 0.40 bei halber Lofafrift mendigegungen. Gur Grubenhols murbe felten mehr mie IL 0.80 bis 70 bei ganger 23/mgett nach ben Rubrbafen

Infolge ber geringen Befchaftigung in Rotterbam ficte ed im Colepparidatt ebenfalls febr flau aus. Salerphampfer fieben für die Beforberung ber Rabne bergronte in aubreichenber Beife aur Berfügung. Der Schiepplobn nach ben Rubrhufen erreichte mit nur IL 0.17 für bie Laft, ben größten Tiefftanb bes gangen Sabred. Gine Reibe bon Bootebefigern haben einen Teil ihrer Glotte ftillgelegt, ba bei berartigen Breifen fein Ueberfchuft mehr erzielt werden fann. Bor ber bend ift wenig Ausficht borbanden, bag eine burchgreifenbe Bellerung an ber Rotterbamer Frachtenborfe Blab

Infolge bes gunftiger geworbenen Rheinwafferftanbes hat ber Roblenberfand bon ben Rubrhafen aus theinaufwarte in ben leiten Tagen einen Mulfchmung ju bergeichnen gehabt, was in erfler Linie in ber aunehmenben Gefchiftigung an ben Roblenfippern sunt Musbeud fommt. Aber auch bier bleibt für ben Bartifulierichiffer wenig fifrig und eine abermalige Berab fenung der Schiffefrachten für bie oberrheinifden Beftimmungsplate ift eine birette Golga ber gebefferten Bafferftanbiberbaltniffe. Es wird gegenwartig begabit for bie Serre au 1700 Rg. und bet freier Geleppbeforperung nach Maing, Borms, Mannbeim-Gubtrigehafer M 1.20; nam ben Mainbalen mit Einfoluh men Brant. furt & 1.35 bis 40; nach Raridrube-Lauterburg & 1.70 und nach Strofburg # 2.45 gegen # 2.70 in bent bergangenen Woden.

Zas Ungebet leerer Schiffe an ber Rubrfrachtenblefa war befonders groß, fo bag faum Ausficht auf eine Beledung der allgemeinen Lage für bie nachfte Beit au erwarten fein wirb. 3m Schleppberfehr rheinaufmaris Hegen bie Berbaltniffe abnitch. Go wird begabit für ben Sentner nam St. Gaar 21/4 Big.; nach Mainz-Gulteddburg 3, ftellenweise auch 31/4 Big.; nach Mainz-Gulteddburg 3, ftellenweise auch 31/4 Big. dum Zeil wurden diese Sche nach interdaten, da eine Wenge Schlepbampfer, beren Befiber im Schleppberfebr nach und ben hollant teine Mublicht feben, etwas ju berbienen, einen Zeil thres Schleppmaterials in ben oberrheinifchen Berfebr eingestellt huben.

Gur Berfrachtungen nach Solland und Beigien liegen bie Berbultniffe abnild. Bei biefen Serfrachtungen ift man in erfter Linic auf die Annahme bon partifulieren Schifferaum angewiefen, auf ber anberen Geite murbe biefer in fo reichlichem Dage angeboten, baf bie Schiffemieten bon borneberein nur einen febr niebrigen Stanb Dehaubten fonnten. Roch Untverpen -- augerhalb ber Tods au tofden, ift burchidmittlich nicht mehr wie ff. 1 für bie Antre begahlt morben. Dach Untwerpen Dod's fdmanfte bie Bradt je nach vereinbarten Bedingungen swiften ff. 1.10 bis 15 für bie flurre. Rach Braffet ging bie Cotffemiete für große Satife bis auf fl. 1.70 für die Rarre perfid; ebenfo nehmen bie Gendten, bie gegenmartig für Gifenlabungen nach ben belgifden unb bollanbifden Musfuhrhafen ergielt werben, einen auberft niebrigen Ctanb ein, die für ben Schiffer nur bann nicht berluftbringend find, wenn die Beifen befenbers flott bon fintien geben.

Der 1908er.

Die lette faunigere Bome erfüllt allentbalben bie Minger mit neuen hoffnungen. Mus bem Rheingau ichreibt man: "Die fonnigen, warmen Tage, Die und biefe Bode brudten, baben ben Trauben redt wohl gefan, fie tonnen amor nicht alles gut machen, mas ber Commer berfaumt bat, boch tounen fie bie Trauben noch au einem brauchbaten Probutt werben laffen. Die Menge

10892

ift burch bas natfalte Huguftwetter ebenfalls verminbert morben, und bie Leberbecrenfranfbeit bat viel gefchabet, befonders in ben tiefer gelegenen Bagen Muf ben Goben baben fic bie Trauben beffer gehalten, und bort gibt es que noch Bein. Die Ernte lagt fich im mittleren Abeingau immer noch auf ein gutes Deittel ichaben, Die Tranben find jest uberall reif und buritfichtig, und ber Beinbergefdluß murbe balb erfolgen, wenn nicht bie Mrbeiten noch fo weit gurud maren. Es ift tuchtig gearbeitet worden in ben lehten ichenen Tagen, benn ber Rheingauer fegt feinen Stots barein, file ben Gerbit fanbere Beinberge ju baben. Mit ber Berfteigerung in Lorchfaufen bat nun auch bas herbitgefdaft begonnen. Der flotte Berlauf berfelben lott auf ein weiteres lebbuften Gefoatt foliegen, mur find bie Sorrate gar au fnapp.

Chenfo lauten bie Berichte, ans Rheinheffen. Enblig" - fo mirb aus Mains gefdrieben - "bat uns biefe Boche gilmftigeres Better gebracht, wennigfeld un fere Teguben noch febe febe biei Barme baben muffen, follen fie und einen einigermeffen brauchbaren Bein go ben. Muf mehr als einen Mittelberbit burfen wir fcon febt nicht rechnen. Die Menge fann bom Cauerwurm noch febr berminbert werben, ba biefer auch bie beften Lagen nicht berfcont. Spripen und Schwefeln find jest beenbet, und alles gent nunmehr an bie Befeitigung bes Unfrautes, bas febr fiberband genommen bat. In Ingelbeim und Greimeinbeim wird ber Gefibrote gelefen, bie Menge ift febr berichteben und meift recht gering, die Qualitat mittelmiftig. Die Radfrage ift aber recht rege und ber 210fals bementfprechend recht flott, ber Breid beträgt für 18 Pfund .# 3.50 bis 3.70.

3m fenftigen Gefchafte fdein es auch etwas lebhafter merben au wollen. Es verfauften in biefen Tagen 1907er: Opbenbeim 8 Stud su & 720, Alerftein 5 Stud gu M 850, Miebeim 12 Stud gu & 670, Beditbeim 5 Stud gu M 750 umb 8 Stud ju M 670, Dittelebeim 10 Stud gu A 550, Ubenheim 9 Brud gu A 850, Migen 12 Grad gu M 575. Radenbeim 5 Stud gu A 750.

Die Lorie vom Toge.

Bertin, 14. Gest. Noch ber fleinen Mofcmadbung am Samstag eröffnete bie neue Bode in fefter Zenbeng mit etwas gebefferten Rurfen unf ben michtigften Spefulations. martten; bon guntrigem Ginfing maren neben ber Berubigung, die bezüglich ber politifden Lage eingetreten ift. por allem bie Radrichten aus Rembort, welche eine fortfdreitenbe Befferung ber wirtschaftlichen Lage Rord-ameritas erfennen laffen. Im Unfaluh an Nembort febten Baltimore und Canada um mehr als 11/4 bober ein, ftigem Jahredabidlug für harpener Raufluft, ebenfo gonen Gelfenfirchener, Laurobutte, Bochumer, Phonig- und Deutfch-Buremburger anfebnlich un. Bur Banten murbe bas Beverfteben gewinnbeingenber Finansgefcafte geltenb gemacht, fo unter anderem die Emiffion einer neuen argentinifden Unleibe; bevergigt war Bresbener Bant, mit einer Cleigerung von mehr als 1 Brogent. Menten giemlich rubig und faum beranbert, nur cuffifche Unleibe bon 1902

elmas gebeffert. In Glettrigitatbofften fanben Gewinn realiflerungen flatt, ble ein langfames Rangeben bes Ruroftanbes sur Bolge batten. Schiffahrteaftien bernachlaf. figt. Das Gefcaft im allgemeinen nabur feinen bebeutenben Umfang an und erlabmte bei bem Geblen neuer Unregungen fpaterbin noch weiter, was auch auf ben Rurs. ftand fich folieblich nuchteilig geltend machte, Toglices Gelb 214. In britter Borfenfunde rubig bei behaupteten fturfen. Inbuftriemerte beb Raffamurlies bei magigem Gefdit geteilt. Gir Baggonfabrifen seigte fich Intereffe,

Zerrainiperte beffer.

Bribat-Distont 31/4 Prozent. Bertin, 14. Gept., 3 Uhr 10 Minuten. Nachbörfe. Are-Mattien 202.40, Sanbelsgefellichaft 160.60. Rammers- u. Distoutebant 100.00. Dormftabler Bant 128.40. Teutide Bant 230.70. Diofento Rommanbit 178.00. Dreddener Bant 147.00. Rorionalband 120.-... Schoolfenider Banfrerein 138.10, Ruffliche Bant 131.75. Biener Bant. verein -.-. Bubed.Budener 178.40. Staatsbabn 149.10. Lombarben 23.10. Amaroller (60pros.) -.-. Baltimore u. Obio 101.25. Annaba 172.50. Orientiafin 115.60. Gettharbbabn ---. Meriplomafbabn ---. Mittelmeer ---Bennibbania 122 .-. Pring Deintidbahn 124.90. Bar-icon-Biener 97.20, 3prog. Reichsanleibe 83.80. Buronos Mires -- 41/pros. Chinefen -- 41/pros. Japanec 92. 4pros. Rieffen (1902) 83,80. Spanier -- Three (unifig.) -,-. Tinfen-Cofe 146.90. Ungar, Rroueurente ..... Bodumes 225.70. Denifc Lugemburger abgeft. 140,40, Dortmunber C. --- Gobentobemerte --- Cun-rabatte 212,00, Bhonig 186,40, Shein, Sindimerte 174,20, Mombader --- Gelfenfirden 200.28. Garpener 208.40, Große Berl. Sicabens. --- Badetfabrt 100.10. Sanfa-Dambifdiff, Allt. Gef. -- Rorbb. Liebb 92.10. Thuamit 160.20. Millg. Gletteigitht 228.20. Teutid lieberfes 150.50 Biemens u. baldte 195.70.

Granffurt, 14. Cept. Abenbborje. Umfage bis 6.15 US abends. Arebitaffien 202.40 bg., Distonto-Rommanbit 174 DA. G., Darmflabter Bant 137.40 bs. G., Deesbener Pant 147.70 B. 60 G., Berliner Canbelogefellichaft 169.60 bs. ult, u. cpt., Coanffhauf. Danfverein 138.28 bs., Rhein, Befitaf. Dist. Gef. 192.25 bs. Stantobabin 149.10 Ds., Lombarben 23.20 bg., Webfigittuner 85.75 bg. G., Baltis mere u. Colo 101.50 2. 40 9.

Samburg-Amerifan. Padet 109.20 bg. ult., Rochbeutfcer Blabb 92.20 bg. uit. 92.10 bg. 68. cpt.

6.15 5ie 6.30 Uhr -Bei rubigem Berfebr, boch fefter Gefamthalbung, win

ben befonbere Gleftr. Berte au etwas hoberen Aurfen umgefest. Raffee unb 3mder.

Baure, 14. Sept. Raffee. Tenbens taum ftetig, bet

Bept, 413/4, Des. 401/4, Ridrs 301/4, Mint 301/4. Bagbeburg, 14. Gept, Budermanft, Better fcon unb unbeftanbig. Tenbeng fitfl. ber Sept. 19.35 %, 19.45 B., Dil. 19.35 G. 19.45 B., Ott. Res. 19.25 G. 19.36 B. Rob. Des. 19.20 G. 19.30 B., Jan. Mers 19.55 G. 19.65 D., ERGI 19.85 G. 19.95 E

Berliner Börse. 14. September 1908.

Berlin. Bankdiskont 4%, Lombardzinsfuß 5%, Privatdiskont 31'4%.

The color of the
Darith, 95/95, 29 99,500   Printers, 39 99,700   SALLON COST   2 2000





von Prospekten etc., werden schnell und billig angefertigt durch die Buchdruckerei des

Wiesbadener General-Anzeigers.

lei der Rasenbleiche bewirkt lediglich der Sauerstoff der L. ft (Ozon) das blendende Weiss und den frischen Geruch der Wäsche. Das Gleiche wird erreicht durch einfaches Kochen der Wäsche mit Augil, welches ebenfalls Ozon entwickelt, hierdurch die Wäsche gleichzeitig reinigt, bleicht und desinficart Vollständig selbsttätigt Kein Reibent Kein Chlort Absolut unschädlich und gefahrlost Reueste Erindung: Überall erhältlich Alleinig. Fabrik, Jos. Müller, Seifen- und chemisch-techn. Fabrik, Limburg a. d. Lahn:

H 92

Shampooniren

nach ber beftbemabrten Methobe, sowie in Anfertigung famtliche Saar-Arbeiten bei billigfter Berechnung empfichlt fich

H. Schweiblicher, Serrens und Damenfrifeur, Mauritinsftr. 4, vis-acris ber Balballa.

2

8

22

-

П

П П 

> . П

123

bestes und billigstes Waschmittel, In 1/4-1 Stunde blendend weisse Wäsche. Garantiert unschädlich,

Kein Reiben und Bürsten nötig. Man spart Zeit, Arbeit und viel Geld. Allemige Fabrikanten: Zündholzfabrik Albersweiler vom B.Benedick, G. m.b. H.,

Gen.-Verfr.: Frik Beder, Wiesbaden, Herderstr. 13. Erhältlich in den b kannten Ver-kanfsstellen.



Flasene Mk 1.90 bis Mk. 5 .-. Hervorragende deutsche Marke. Niederlagen durch Plakate kenntlich

### Was kostet eine Feuerbestattung in Mainz für unsere Mitglieder in einfachster Form?



Erhöhte Roften für Richtmitglieder:

Ginafderung 30.— an bie Bereinstaffe It. Statut 20. - . Mf. 50. - Rotarielle Beglaubig., wenn eine Berfug. nicht vorhanden " 3.30 Bei einer Trauerfeier burch einen evang. Geistlichen in Mainz find an die evang. Kirchentoffe in Mainz mindeftens 10 Mf. und ihr den Kirchendiener 2 Mf. zu zahlen, ferner ist dem Herrn Gleifte ichen ein Bagen zu stellen. ichen ein Bagen gu ftellen.

Beitere Austunft wird auf bem Bureau bes Bereins, Baren. ftrage 4, ericilt

Verein für Feuerbes'ettung, E. V., Wieshaden.

sind die Haupterfordernisse aller Nahrungsmittel! Dieser Eigenschaften besitzen in hohem Masse die Margarine-Marken

"Siegerin"

9. Molera 66

die aus feinsten landwirtschaftlichen Produkten, welche einer ständigen staatlichen Kontrolle unterliegen, hergestellt werden. In allen einschlägigen Geschäften käuflich.

Alleinige Fabrikanten:

A. L. Mohr, Act.-Ges., Altona-Bahrenfeld.

### Für Gesunde und Kranke: Rordeaux - Weine

naturr					011104
			anvers	e Glee	Mk85
Chât. Lamour.			"F. Pern"	U. Crian	1
St. Emilion .			19 11	40.00	1.20
Char Citran .			-		, 1.40
St. Julien .				* *	* 1.80
Puligay (Barge	inde	"	0.	anialoff.	-
Rei Abnahme	10 Det	e Pre:	alagen Sp	t DE OL 1	Rabatt
Rei Ahnahma	YOU	ment	nis 12 F	I. O . O .	TRUE COME C.

Wilhelm Hirsch,

Bleichstr. 13. Weinhandlung. Bleichstr. 13 Telephon 868. Gegründet 1878.

Erstes, unbedingt grösstes, leistungsfähigstes

### Ausstattungshaus mit Kreditbewilligung.

Riesiges Lager bester Holz- und Polstermöbel.

Wohnungs-Einrichtung Mk. 150-200, Anzahlung von Mk. 15 an. Wohnungs-Einrichtung Mk. 250-350, Anzahlung von Mk. 25 an.

Wohnungs-Einrichtung Mk. 400-500, Anzahlung von Mk. 40 an. Wohnungs-Einrichtung Mk. 550-700, Anzahlung von Mk. 55 an.

Wohnungs-Einrichtung Mk. 750-1200, Anzahlung von Mk. 80 an. Einrichtungen bis Mk. 6000.

EINZEIGE MÖDE Kleiderschränke, Bücherschränke, Bufetts, Vertikos, Schreibtische, Bettstellen, Diwans, Ottomanen, alle Sorten Tische und Stuhle etc., Teppiche, Portiéren, Gardinen.

Betten, komplette Schlafzimmer-Einrichtungen einfacher und feiner Ausführung.

Zahlungs-Einteilung nach Wunsch des Käufers,

Sonder-Abteilung für elegante Herren- und Damen-Garderobe.

医医性骨髓 医医性性 医性性性 医性性性 医性性性 医性性 医性性 医性性





Schulranzen, Portemonnaies, Reisetaschen, Handtaschen, Handkoffer, Rucksäcke. 13723

Acusserst billige Preise.

A. Leschort, faultrunnenstrake 10

### Genossenschaftsbank für Hessen-Nassau

E. G. m. b. H.

Zentralkasse der Vereine des Verbandes der nassauischen land w. Genossenschaften

Kassenstelle der Landwirtschaftskammer für den Reg.-Bez. Wiesbaden.

Reichsbank Moritzstr. 29. Fernsprecher No. 2791.

Es werden von Jedermann

Spareinlagen

zu 3º 60 Zinsen in täglicher Berechnung angenommen und Depositengelder

auf ganzjähriger Kündigung mit 41/40/0 verzinst. Kassenstunden von 9 bis 12% Uhr.

### Saconia - Wanne mit direkter Gasheizung.

5 Mal mit böchsten Auszeichnungen prämijert, Dieselbe kann in jedem Haushalt, wo Gsabeizung verhanden ist, aufgestellt werden, bietet ohne Badeofen eine komplette Einrichtung, daher schon Tausende im Gebrauch Die Saconia-Wanne mit Gasheizung kann feststehend (im Badezimmer) oder transportabel (in der Küche) benutzt werden. Es genügt eine % Zoll starke Gasleitung mit % zoll. Schlauchhahn zur vollständigen Erwärmung des Wassers in Minuten Ein Bad kostet 8-10 Pfennige.

Preis komplett 48 Mk. Nehrjährige Garantie

Die hiesige Vertretung u. Lager befindet sieh bei Installateur M. Gerhardt, Diudenstrasse 7, woselbst jederzeit Einsicht genommen werden kann.

### Um Ihr Abonnement

## Wicsbadener General-Anzeiger

gu erneuern, ift es nur notig, fogleich ben unten angefügten Boftbeftellichein mit Ihrer Unterfcrift und Bohnungsangabe ju verfeben und ben Schein bann unfrantiert in ben naditen Brieftoften ju werfen ober bem Brieftrager mitzugeben. Die Boft lagt ben Betrag einzieben obne baß Gie baburch Roften haben.

Sier abiduciden!

An das K. Poltamt, hier.

Poit Reitellichein.

Für die Monate Oktober-November-Dezember

Fran

Beftellgelb Betrag Benennung ber Zeitungen ic. Bezugszeit Gremplare Mart | Bfg. Mart | Big 42 Wiesbadener General-Anzeiger 3 Monate

Quittung.

.... Dart ...... Big. find heute richtig bezahlt.

Poit-Hnnahme.

### - - Wiesbadener Fremdenbuch. - -

Hotel Adler Badhaus, Langgasse 42, 44 und 46.

Müller, Amtsrichter Dr., Neustadt, ... Sturm, Leutnant, Schneidemühl. - Kwitecki, Berlin. -Levy mit Frau, Hamburg. — Stange, Frau Bau-rat mit Schwester, Glauchau. — Hofmann, Fabrikbesitzer, Nürnberg.

Hotel zum neuen Adler, Goethestrasse 16.

Stoffel mit Familie, Deventer. - Mosqua mit Frau, Hannover. \_\_ Götte, Kassel. — Berghöfer mit Frau und Bruder, Kassel. - Kretzschmar mit Sohn, Hamburg. - Clobes, Andernach. -Rosenbaum, Berlin. - Döttl, Tierargt mit Frau, London. - Schultze, Offizier, Wesel.

Hotel Aegir, Thelemannstrasse 5. Levison, Frau, Hamburg. \_\_ Marcus mit Fr., San Franzisko. - Warning mit Familie, Newyork. - Wild mit Frau, London. - Guericke, Hannover. - Schultze, Offizier, Wesel.

Hotel Allees a a l. Taunusstrasse 3. Deckmann, Frl. Rentier, Augustenthal, Bössmer, Augustenthal. - Bardsky, Frau Rentier mit Familie, Russland. - Assendorf, Bremen. - Bormeester, Hamburg. - Blum, mit Sohn, Stuttgart. \_ Olhausen mit Frau, Berlin.

Astoria-Hotel, Sonnenbergerstrasse 6. Huenges mit Fmilie, Krefeld. Belgischer Hof, Spiegelgesse 3.

Hofmann, Simmern, Hotel Bellevue, Wilhelmstrasse 26. Bellin, Moskau. - Kentgen, Newyork, \_ Wood mit Frau, Köln. \_ Herold, Frankfurt. -Bouressi, Bauinspektor mit Frau, Köln. - Redlich mit Frau, Berlin. - Bocker, Fraulein Rentier, Remscheid.

Hotel Bender, Häfnergasse 10. Gründing mit Frau, Chemnitz. - Hübner, Fabrikbesitzer, Suhl. - Schacke, Landau. - Heinen, Frau Rentier, Bremen. \_ Henrici, 2 Fraulein Rentier, Boppard. - Pinno, Frau, Boppard. Schmitt mit Tochter, Würzburg. \_\_ Naumburg, Fräulein, Dortmund, - Zucker, Berlin.

Hotel Berg, Nikolasstrasse 37. Rey, Güsten. - Küster, Güsten. - Küster, Fräulein Rentier, Güsten. - Gurenaire, Fräulein, Paris. - Boulanger, St. Ome. \_ Tillmann, Fabrikant, Oliva. - Siemens mit Frau, Grossenbuch, - Nolden mit Frau, Dulsburg.

Schwarzer Bock, Kranzplatz 12.

Königsberg, Charlottenburg. - von Wrublewski, Frau Ing. mit Tochter, Moskau. - Bang. Frau mit Tochter, Petersburg. \_\_ Dull, Fraulein Groningen. - von Heimburg, Fraulein, Hannover. - Freiherr von Ropp, Marburg. - Griebner mit Frau, Duisburg. - Rubinstein mit Frau, Petersburg.

Zwei Böcke, Häfnergasse 12. Fuchs, Förster a. D., Sobernheim. - Vieweg, Altenburg.

Hotel Braubach, Dambachtal 6. Rübesam, Fräulein, Schloss Halberg. ... Jung, Darmstadt. - Scheel mit Frau, Regensburg. -Pfefferkorn, Frau, Penig. - Schust mit Frau, Kummersdorf. \_\_ Chabkus, Frau Hofrat, Helsingfors.

Goldener Brunnen, Goldgasse 8.\_10.

Wesander, Tammersfors. - Kulin, Manebach. Zilles, Mannheim. - Baltzer mit Tochter, Andernach. \_ Jungmann, Oberförster, Heyda \_ Huch, Hannover.

Hotel Burghof, Langgasse 21-23 u. Metzgergasse 20-32.

von Braun, Baron, Berlin. - Damitt, München. - Volkers, Rothenburg. - Steinauer, Breslau. - Etges, Fräulein, Keblenz. - Hattonhauer, Minden. — Richter, Elberfeld. — Lenz, Köln. — Reck, Fraulein, Koblenz. — Betz, Frl. Koblenz. \_ Holz-Schneider, Fraulein, Hagen,

Central-Hotel,

Nikolasatrasse 43. Sommer, Memel. — Weinlagen, Fraulein, Frankfurt. \_ Makron mit Frau, London. Balter, Warschau. \_ Leiner, Frankfurt. - Baihof, Dr. jur., Bremen. - Hartmann, Bahnhofsvorsteher, Niederschelden .- Hoffmann mit Fr., Godesberg. \_ Larnummer, Braunschweig. Reuberg, Hannover. 17147 (600) Hotel und Badhaus Continental,

Languasse 36. Gensel, Frau, Gera. - Hauschild, Frau, Gera. - Adler, Pforzheim. - Kegel, Frankfurt.

Hotel Cordan, Nikolasstrasse 19.

Weller mit Frau, Paris. - Gerlinghaus, Elberfeld. - Aly, Postdirektor mit Familie, Beuel. Hot el Dahlheim, Taunusstrasse 15.

Barre, Fraulein Rentier, London. \_\_ Raeder mit Frau, Goch. - Gustke mit Familie, Oplagen. \_ Schmitz mit Frau, Wald. - Seeger, 2 Fraulein, Friedrichsort, - Leiermann mit Frau, Warschau.

Darmstadtor Hot. Adelheidstrasse 30.

Giese, mit Frau, Niederlahnstein. - Weisse nit Frau, Frankfurt a. O.

Dietenmühle (Kuranstalt), Parkstrasse 44.

Boas, Frau mit Bed., Berlin. Hotel Einhorn, Marktstrasse 22. Wittneber mit Frau, Luhnde. \_\_ Suffrian, Liegnitz. - Walden, Fraulein, Hamm. - Peterhausel, Herzogl. Musikdirekter mit Frau, Cöthen, Schrör, Stadtbaurat, Brandenburg. - Veith, Siegburg. - Cohnen mit Frau, Eschweiler, -Wantig, Gross-Schönau. - Eichstädt, Berlin. -Hanermann, Lehrer, Dortmund. ... Strubb, Berlin. \_ Ottsen, Seminarlehrer, Mors.

Eisenbahn-Hotel, Rheinstrasse 17.

Ziegenhals mit Schwester, Gera. - Müller, Berlin. - Schmelser mit Familie, Berlin, Lang, Köln. - Hofmann, Lillenhof. - Ohlhof, Darmstadt. - Bott mit Frau, Hilgen. - Hodes mit Frau, Dortmund. - Brunius, Gothenburg. -Hell, Gothenburg. - Mohn mit Sohn, Elberfeld. Below mit Frau, Berlin. - Goedecke mit Fr., Hamburg .- Leiner mit Frau, Waldfischbach, -Gebhardt, Fabrikant mit Frau, Berlin.

Englischer Hof, Kranzplatz 11. Eagel, Stuttgart, \_\_ Erers, Celle, \_\_ Houdereen, Frau, Washington. - Grossmann, Fraulein, Odessa. \_ Mottek, Posen. - Marschak, Kiew. - Loewenwald, Berlin. - Israel, Fraulein Schwester, Berlin. - Ascherfeld, Dr. jur. mit Familie, Essen. - Maurer, Oberstein.

Hotel Epple, Körnerstr 7, Ecke Kniser Friedrich-Ring. Bücher, Fräulein, Glessen. — Gonnermann, Sekretär, Kassel. — Pertz, Architekt mit Frau, Weilburg. - Wellters mit Frau, Köln. - Herbertla, Wanne. \_\_ Tomasozerwski, Frau Geheimrat, Berlin,

Rotel Erbpring, Mauritiusplata L.

Witseh, Koblenz. - Greb, Kaiserslautern -Müller, Kaiserslautern. .... Enders, Berlin. - Witzel, Frankfurt. - Rossmer, Frankfurt. - Butzky mit Frau, Krefeld. - Schrieker mit Frau, Kulmbach. \_ Kreuer, Barmen. \_ Harthaur, Barmen. Steinbach, Lehrer mit Frau, Hobenkirchen. - Knöll, Bamberg.

Europäischer Hof, Langgasse 32.

Brögelmann mit Familie, Düsseldorf. -Holzhütter, Berlin. ... Buschmann, Annaberg. -Neukirch mit Frau, Delbrück. - Cords, Fabrikant, Dusseldorf. - Mertes, Krefeld. - Seeker. Berlin. - Frey, Zahnarzt, Ems. - Müller, Reyl \_ Dehling, Fabrikant, Plauen. \_ Hohert, Köln - von Scheldt, Direktor, Elsdorf. - Hartmann, Zwiekau. - Evers, Fabrikant, Celle. -Michaelis, Frau Berlin. - Wünsch, Fabrikant mit Fran, Rothenburg.

Hotel Falstaff, Moritmerasse 16. Jundt, Redakteur, Karbruhe. ... Korde, Bande. ... Cade, Diez. - Philemon, Strombaty.

Frankfurter Hot, Webergasse 37. Brömel, Apothekenbesitzer mit Familie, Duise burg. - Leclaire mit Schwester, Berlin, - Hurck Dr. med., Bergeborbeck. \_ Grobe mit Frau, Oberfrohna. - Trachtenberg mit Fran, Berdyezew. - Meerbeek, Dortmund.

Hotel Fürstenhof, Sonnenbergerstrasse 12 und 12a.

Landau, Frau, Petersburg. \_\_ de Ragowski, Frau, Homburg. - vom Baur mit Frau Bonn. -- vom Baur mit Nichte Bonn. -- Goldin mit Frau

Hotel Fuhr, Geisbergstrasse 3. Severyn, 2 Herren Arnheim. ... Ladenberger Marburg. - Dietz Marburg. - Kaiser Architekt mit Familie Saarbrücken. - Ries, Fräulein, Saarbrücken. -- Cohnen mit Frau, Eschweifer. --Schneller, Fräulein, Heldelberg. - Leuchsenring.

Heidelberg. - Löwe, Leipzig. - Cremer, Fraulein Lehrerin, Köln. - Jarmann, Haag. Hotel Gambrinus, Marktstrasse 20. Schneider mit Frau, Volcwinkel. - Richter,

Gruner Wald, Markistrause 10. Schmidt, Essen. \_ Pieterkowski, Breslau. \_ Steigerwald, Heilbronn. \_ Haseker, Köln. -Zieren, Wustrow. -- Renner mit Frau, Mühlhausen i. Thür. \_\_ Hagenbeck, Direktor, Berlin. --Rothstein mit Frau, Wiehl. — Stadebaana mit Frau, Nürnberg. — Wondenberg mit Frau, Arn-berg. — Lippschildt mit Frau, Hamburg. — Stämmler, Direktor mit Frau, Hamburg. — Hübsch mit Frau, Chemnitz. - Harms, Stadtbaurat, Chemuitz. - Thierfelder mit Frau, Bern. - Köpp, Fabrikant, Stutigart. \_\_ Proyeting mit Frau, Hamm. - Cohen, Kölu.

Hotel Hahn, Spiegelgasse 15, von Hatten, Major mit Frau, Lennep. - Wittekind, Kissingen. - Hittien, Britssel. - Guillaiot, Brüssel.

Hamburger Hof, Taunusstrasse 11. Hessenbruch, 2 Fritulein, Remscheld, \_ Fried-

Hansa-Hotel, Rheinstrasse 18. Braese, Oberlehrer, Hagen. - Gessert mit

Frau, Götten. - Maskus, Regierungsrat Düsseldorf. \_ Lang mit Frau, Paris. \_ Schlief mit Sekrethr, Frankfurt. - Wagner, Langen-Schwalbach. - Meyer, Frankfurt. - Wallenweber, Fabrikant, Völklingen. - von Negeleim, Amtsrichter, Charlottenburg. — Liebermann mit Frau, Lüttich. — Daum, Heidelberg. — von de Stadt, Reeder, Zaandam.

Hotel Happel, Schillerplats 4. Ernst mit Frau, Stuttgart. - Holm, Hannover. - Petzelberger, Fräulein, Grunewald. -Dahm, Fritulein, Essen, - Speek mit Frau, Heidelberg. - Meyer mit Frau, Köln. - Keller mit Frau, Frankfurt. - Kurz, Berlin, - Kirchner mit Frau, Linz.

Hotel Prinz Heinrich.

Bärenstrasse 5. Schuller, Fraulein, Duisburg. - Forner, Frl. Duisburg. - Rudolphi mit Frau, Lauterberg. -Möller mit Frau, Driesen.

Hotel Hohenzollern,

Paulinenstrasse 10. Petroff, Russland. ... Beer, Maunheim. Proctorius, Bankier mit Frau, Amsterdam. Jungk, Bremen, - Meyer, mit Frau, Berlin.

Keller, Twickarham. Kaiserbad, Wilhelmstrasse 42. Friedeberg Magdeburg. - Harries mit Frau,

berg mit Frau, Berlin. - von Heinsberg, Regierungsrat, Dünseldorf.

Hotel Hollandischer Hof, Rheinbahnstrasse 5.

Kiewert, Rentier, Berlin. \_ Schäfer, Architekt, Stuttgart. - Gelling, Berlin. - Hentschel, Lelpaig.

Vier Jahreszeiten,

Kaiser Friedrich-Platz 1. Rendorp, Maastricht. - Lederer mit Frau und Bed., Budapest. - Klelwitz, Assessor, Bern. Baselmann, Fabrikant, Schwelm. Hotel Imperial,

Sonnenbergerstrasse 16. Archenhold mit Frau, Ehringhausen. - Byrne, Frau Rentier, Buenes Aires, - Flinsch, Fr.

Major, Darmstadt, Intras Hotel garus, Taunusetrasse 51-53.

Molnik mit Frau, Eksterinoslaw. \_ Broinmann mit Frau, Wilna. - Kustow, Fraulein, Charkow. \_\_ Levin, Wilna.

Kaiserhof (Augusta-Viltoria-Bad), Frankfurterstrasse 17.

Fabian, Frau mit Tochter, Lods - Punderjost mit Familie "Amerika. ... Paasche, Burg ... Michaelis, Berlin. - Schäfer, Brau, Berlin. Conrad, Disseldorf. \_ Relebard, Berlin. \_ Darboven, Harburg. Privathotel Goldene Kette,

Goldgasse I. Hermann mit Frau, Nürnberg. \_\_ Lehne mit Frau, Lichtenberg. - Wertsch mit Frau, Ko-burg. - Lawede, Fraulein, Frankfurt.

Kölnischer Hof, kl. Burgstrasse 6. Bückel, Frau, Frankfurt. - Neubeuer, Hauptmans, Altdamm. — Dömory mit Frau, Hamburg. — Leschopoulo, Dr. med. mit Frau, Smyrna. — Wolfgarten, Fabrikant, Euskirchen. Bührmann, Frau, Barmen. - Scheffler, Fri.,

Badhaus zum Kranz, Language 56. Suckau Friintein, Beveron. Goldenes Kreuz,

Spiegelgasse 6-8. Ascher mit Sohn, Stuttgart .- Silberström, Lock - Booker Frau, Brebach. - Johann, Berfelden. - André, Prokurist mit Frau, Sulsbach. - van den Bergh, Iserlohn.

Hotel Kronpring, Taunusstrasse 46. Palmen, Fran mit Schn, Nisne-Nowgored. \_\_ Lew, Frau, Bialystock. - Strauss, Weinhiladler mit Frau, Wöllstein. - Hirsch-Katzenellenbogen Kaufmann, Kowno.

Hotel Krug. Nikolasstrasse 25.

Schreiter, Düsseldorf. \_\_ Ringer, Köln. -Huths mit Familie, Niederbronn. — Berthold, Baumeister mit Familie Lobau. — Rudolf mit Familie, Heidelberg. - Taubold mit Frau, Werdau. - Feters mit Frau, Koblenz. - Wagner, Pfarrer mit Frau, Ottweiler. - Clasing mit Fr., Pyrmont. - Mitchi mit Frau, Arenberg. -Schwartz, Rechtsanwalt mit Frau, Berlin.

Hotel sum Landsberg, Hafnergasse 4.

Stern, Strassburg. - Ott, Dr. med., Berlin, Weisse Lilien, Hafnergasse 8. Steiner, Dr. med. mit Frau, Obernhau. Bangert, Cerbach.

Hotel Meier, Luisenstrasse 12. Maas, Frau Rentier, Darmstadt. ... Srans, Russland.

Metropole und Monapol,

Wilhelmstrasse 6 und 8. Merkus, Stadtbaurat, Münster. - Idekenhaus, Fabrikant mit Familie, Barmen. - Tag mit Frau, Magdeburg. - von der Heide mit Frau, Amsterdam, \_ Sachsenröder, Fabrikant mit Frau, Barmen. \_ Köhler, Direktor Nizza. - Schnurbeque, Freiherr und Freifrau, Holland, - Fränkel mit Frau, Stralsund. - von Wüstenhoff mit Frau, Berlin. - Bernstein mit Frau, Berlin. - Vouessen, Dr. med. mit Frau, Essen. Erb mit Familie, Buenos-Aires. - Camal, Köln. - Stern, Frankfurt.

Hotel Minerva, Rheinstrasse 9. Schulte-Nonting, Koin. Hotel Nassau u. Hotel Cecilie.

Kaiser Friedrich-Platz u. Wilhelmstrasse. Stafford mit Frau, Bed. und Automobilführer, England. - Crasfland mit Frau, Antwerpen. Se. Durchl. Fürst Salberski, Schloss Tresterwitz. - von Melden, Frau Baronin mit Begl. u. Bed., Berlin. - von Löwenstein, Freiherr, Wien. van der Does de Wellebols, Burgermeister mit Frau, Herzogenbusch, - Kappel mit Familie und Bed., Berlin. - Rechberg mit Frau, Hersfeld. -Buchholz, Frau Kommerzienrat, Berlin. .- von Daragon, Frau Gutsbesitzer mit Techter, Russ-- Peltzer-Teacher mit Automobilführer,

Luftkurort Neroberg. Heyn, Ingenieur, Leipzig. - Petschke, Fr. Kapitan, Potsdam.

Hotel Pring Nikolas, Nikolasstrasse 29-81.

Seligsohn, Referendar, Berlin, - Hoffmann, Köln. - Windeck, Hirschberg. - Casenbrout, Frau, Hirsehberg. - Becker mit Frau, Schönebeck - Dreyfuss mit Frau, Köln.

Hotels Nazza, Frankfurterstrasse 28. Freiherr von Stein, Landrichter, Limburg. -Bilinski, Kiew. - Strauch ,Fraulen, Mühlhausen. Glissmann, Leipzig. - Sachs, Fräulein, Canterbury.

Hotel Nonnenhof, Kirchgasse 15. Kliesch, Paris. \_ Schäfer, Leipzig. — Voss, Frünlein, Limburg. — Rössler, Neustadt. \_ Ott, Neustadt. \_ Schütz mit Familie, Düsseldorf. -

1 London .- Schultz, Frau Major, Trier. - Rosen- | Dell, Sekrotär mit Frau, Luxemburg. - Kiel mit Familie, Bielstein. — French, Münster. Bluer, New-Jersey. — Weis, Fräulein, Krefeld. Weis, Krefeld. - Gross, Leipzig. hausen, Frau, Beuthen. \_ Schmaek, Berlin, \_ Anger, Frau, Hattingen. Hotel Oranien,

Bierstadterstrasse 2.

Winkler, Rechtsanwalt, Oppenheim. - Men. delsohn, Frau, Berlin. - Tonser, Fraulein, Berlin. - Revillied, Frau, Moskau, - Knauff, Frau mit Kinder, Moskau.

Palast-Hotel. Kranzplatz 5 und 6.

von Westheimer, Gutabesitzer mit Frau, Cha. teau Pocanny. ... Siebert, Fabrikant mit Fran. Köln. - Goldschmidt, Hannover. - Wallner, Fräulein, Berlin, \_\_ Glussmann mit Frau, Grunewald. - von Hardenberg, Freiherr mit Frau, Polgo, Fabrikant mit Frau, Kattowitz. - Cons Fabrikant mit Frau, Berlin.

> Hotel du Pare u. Pristol, Wilhelmstrasse 28-30.

Menzel, Direktor, Wien. \_\_ Isberg mit Fran. Stockholm. \_ Renaud, Paris.

Pariser Hof, Spiegelgasse v. Peters, Frau, Hohen-Sprenz. — Sphilicher, Hanau. — Grote, Barman. — Grote, Fraulein Rentier, Barmen.

Hotel Petersburg. Museumstrasse 3.

Herbst, Zahnarzt, Bremen. — von Ewremoff. Fräulein Rentier, Petersburg. — Henschel, Direk.

Pinlzer Hof, Grabenstrasse 5. Emsermann, Frankfurt. - Huber, Frankfort

Zur guten Quelle, Kirchgasse 3.

Niemacket mit Familie, Essen.

Hotel Quisicana, Parkstr. 5 u. Ernthstr. 4, 5, 6, 7, 9, 11, 12 Schmitt mit Frau und Bed., Inselworth. ... Hillringham, Barmen. - Krause, Leutsant, Bruchsal. - Kaiser, Frau mit Kind und Bed. Rostock. - Copell, Fritulein, Rostock. - Dietze Regierungsrat, Merschurg.

Hotel Reichshof, Bakahofstrasse 16. Wagner, Düsseldorf. — Schmitz, Wernels-kirchen. — Seifert mit Familie, Neuwed. — Gatzweiler, Dr. med. mit Frau, Hochneukirch, -Haller, Oberlehrer, Dusseldorf. \_\_ Döhme, Direktor mit Frau, Duisburg. - Ahnert, Prof. mit Tochter, Dresden. ... Strassmann, Stadtsckreth mit Frau, Remecheid.

> Hotel Reichspost, Nikolasstrasse 16-18.

Windisch, Nürnberg. — Holtz, Leipzig. — Diehl mit Frau, Beylin. — Fuckert, Blankenburg Wagner, Langen-Schwalbach. - Lochning mit Frau, Paris. - Weber mit Frau, Köln. - Lobrer Amtsanwalt, Obermorschel. \_ Ihlbeck mit Frau, Neuhaus. — Schmarr, Frankfurt. \_ Wist, Oberlehrer mit Frau, Wanne. — Sillekens mit Frau, Bochum. \_ Jans, Dr. med. mit Frau, Bo

nesidens-Hotel, Wilhelmstrasse 2 u. 5;

Wellner, Frau mit Tochter und Gouvernaute, Antwerpen. - Rothermann, Oesterreich. -Schlick mit Frau, Berlin. \_\_ Bernauer, Frau Direktor, Budapest. - Haemel, Generaldirekter mit Familie, Haspe. - Steenebrugge, Fabrikbes. mit Fam., Neuwied.

Rhein-Hotel, Rheinstrasse 16. Newton, London. - Geissler mit Frau, Oliva. \_\_ Hermann mit Frau, Porzheim. \_\_ Bute mit Frau, Braubach. -Leblond, Bürgermeister Paris. - von Baumbach, Major, Berlin.

Hotel Ries, Kranzplatz.

Hirschberg, Frl. Rentier, Dudweiler. \_\_ Frank Frau Rentier, Dudweiler. - Hebbel, Baumeister, Duisburg. — Grebner Fräulein Rentier, Duisburg. Stenger, Forstassessor mit Frau, Forst. — Brockhusen, Apothekenbesitzer mit Familie, Witten.

Hotel Riviera, Bierstadterstrasse 5.

Köhne, Fraulein, Berlin. - Endelmann, Fraulein, Warschau. - Schoverling, Fräulein, Brook

Romerbad, Kechbrunnenplatz 3. Fischer mit Frau, Crimmitschau. \_\_ Schoofeld, mit Frau, Schledel. \_\_ Deckelmann, Frau, Aschaffenburg. - von Grewingk, Dorpat. -Cott, Charlottenburg. \_\_ Roediger, Elas. Hotel Rose,

Kranzplatz 7, 8 und 9.

Whity mit Frau, Neu-Zeeland, - Joly mit Frau, Wittenberg. - Mehrdorff, Bankier mit Frau und Bed., Magdeburg. - Weiskopf, Direktor mit Frau, Hannover, \_\_ Philipee mit Frau, Haarlem. - Coupienne mit Frau, Mulhema -Graf Hohenau, Offizier, Ochelherunglerf. \_ von Behring, Frau Exzellenz mit 2 Söhnen, Marburg

Goldeneff Ross, Goldgasse 7. Degot, Bitsch. \_\_ Müller, Oldenburg.

Weisses Ross, Kochbrunnenplatz 2.

Mook, Mannheim — Koziowski, Essen Schade, Frankenberg. — Kmppschild, Bürger meister mit Frau, Gevelsberg. - Gollhofer, Mal statt-Burbach.

Hotel Royal, Sonnenbergerstrasse 28.

von Liebenau, Exzellenz, Frau, Berlin. Isenberg, Frau, Lihne-Kanal - Bing, Hamburg Russischer Hof, Geisbergstrasse &

Schulz, Hamburg.



DIE NEUE RICHTUNG der Wäschebehandlung

Käuflich in den Kolonialwaren-, Drogen- u. Seifengeschäften.

euestes chlorfreies unschädliches Waschmittel Preis 30 Pig.

Wiesbadener Depositenkasse

### Deutschen Bar

Wilhelmstrasse 18. Neubau. Fernsprecher 164 u. 844. Fernsprecher 164 u. 844. Hauptsitz: Berlin.

Zweigniederlassungen: Augsburg, Bremen, Dresden, Frankfurt am Main, 13806 Hamburg, Leipzig, London, München, Nürnberg.

300 Millionen. Kapital u. Reserven:

Ausführung aller in das Fach einschlagenden Geschäfte an allen Hauptplätzen der Erde,

ettenmayer

Bureau: Mikelasstr, Mr. 3 Telephone: Nr. 12 Nr. 2876 (Verpackungsabteilung

Fracht- und Eligüter) übernimmt

Einzelsendungen: Porzellan, Glas, Sausrat, Bilder, Spiegel Figuren, Lüstres, Kunstsacten, Klaviere, Instrumente, Fahrräder lebende Tiere etc.

zu verpacken, zu persenden und zu persidiern

gegen Transportgefahr. Leihkisten

für Pianinos, Hunde und Fahrräder.

Berren-Bugftiefel Berren Schnürftiefel Damen Schnur- und Rnopfftiefel

Dif. 5 .- , 6 .- , 8 - bis 10 .-Rinderichuhe und Bantoffeln.

> Mehrere hundert Baar bon Derrifchaften abgelegte gut erh. Damen u. Derren Stiefel bon Dir. 2.50 bis 4.50. Mehrere Dugend im Chaufenfter aug. geftellt.

Arbeiterichube Mr.6.-,7.- (8.50, 22 cmhoch)

Schuhreparatur Damen. Sohl. u. Fled 2-2.20

Herren-Anzüge

ORf. 12.-, 15.- bis 25.-

**Sojen** 13795 1,30, 1,80, 2,50, 3.— 5. 8.—.

Pius Schneider. Micheleberg 26, gegenüber ber Sunggoge.



Leibbinden für Hängeleib, Wandernieren, Bauchbrüche, Senkungen etc.

in zweckmässiger, die Bruchbandagen Heilung des Bruches fördernder Ausführung. Gradehalter alle bekannten Systeme und Anfertigung nach Mass in eigenen Werkstätten.

Fritz Assmann,

Spezial-Afelier für Bandagen. -Saalgasse 30 p. (am Kochbrunnen). für Damen: Frau M. Assmann, in orthopädischen Anstalten bezw. Bandagenwerkstätten in Paris u. Berlin tätig gewesen.



Plakate mit Aufdruck:

"Süsser Apfelmost" "Apfelwein" "Metzelsuppe"

Jeder andere gewünschte Aufdruck in kurzer Zeit.

Buchdruckerei des Wiesbadener General-Anzeigers Konrad Leybold.

Emaille-Firmenschilder

liefert in jeber Große als Spezialität Wiesbadener Emaillier - Werk Meigergaffes Gothaer Lebensverficherungsbank auf Gegenseitigkeit.

Bestand an eigentl. Lebensversicherungen 968 Millionen Mark. Bankvermögen Banfvermögen . 341 "
Bisher ausgezahlte Berficherungsfummen 521 "
Bisher gewährte Dividenden . 250 "
Rife Ueberschuffe kommen den Berficherungsnehmern

Unverfallbarfeit Huaufechtbarfeit "Beltpolice pon vornherein nach 2 Jahren. nach 2 Jahren. Prospette u. Ausfunst kostensrei durch den Vertreter der Bank: Heinrich Port in Firma Hermann Kühl,

Kölnische Unfall-Versicherung-Aktien-

Gesellschaft in Köln. Unfall-, Reifer, Saftpflicht, Rantions. u. Garantie, Sturmichaden:, Ginbruch, und Diebftahle, fowie Glasverficherung.

General-Agentur: Heinrich Dillmann, Bureau : Rheinftrage 60 a, 1.

### Amtliche Anzeigen.

Am 29. Ceptember 1908, pormittage 11 Uhr, werben an Berichtsftelle, Bimmer Rr. 60, Die ben Cheleuten Philipp Friedrich Dormann gu Biesbaden gehörigen, in Biebrich belegenen Grundftude, Bohnhaus mit hofraum pp., Waldftrage 52 und Bordermobnhaus mit Boiraum, Balbfirage 54, guiammen 21,08 ar groß, mit einem Gebaudeftenernugungswert bon 7380 Dart gwangs. weise verfteigert.

Biesbaben, ben 27. Juni 1908.

12564 Roniglides Amtogericht 10.

Mittwod, den 16. d. Dite., mittage 12 Uhr, verfteigere id Selenenftrage 24 bierfelbft öffentlich gwangsweife gegen Barrahlung:

2 Bertifos, 2 Coreibtifche, 1 Tafelflavier, 3 Cofas, 1 Bilb 1 zweitur, Rleiberichrant, 1 Gaslufter, 1 Chalibrett mit neun Sicherungen (Platte Marmor), 1 Rachttijd mit weißer Marmorplatte, 1 Symphonium mit 14 Platten u. bergl. mehr.

14138

Gerichtevollzieher.

Befanntmadung. Mm Mitwody, Den 19. und Camstag. Den 20. b. Dis., jedesmal 3 tibr nachm., werben in bem flabt. Berfleigerungb

lotal Bleichftrafte 1 peridiebene Diobel öffentlich verfteigert. Sarttvia, Bolly, Beamter.

Große Mobiliar-Derfteigerung. Morgen Mittwoch, den 16. Ceptember er., und eb. den folgenden Zag, jeweils morgens 9.30 und nachmittags 2.30 Uhr anfangend, versteigere ich wegen Weggugs einer hertigtet u. M. in me nen Auftionsfälen

Marktplatz 3

Marktplatz 3
nachverzeichnete sehr gut erhaltene Mobiliargegenstände, als:

1 fompl. Eichen-Speisezimmereinrichtung, best. aus Büset, Kredenz, Ausziehtisch, 6 Lederstühlen, 2 Lederseiseln, 1 fompl. Rusbaums-Schlatzumereinrichtung, beit. aus 2 sonvol. Betten mit prima Roshbarmatraden, Kleiderschrank, Wascholiette und Rachtlischen. Spiegelichrank, Kuße. mit Gold, eins und weitür. Ruße. und Madag. Baschtonunoden, 6 sonvol. Rusb. Betten mit Haber and Madag. Baschtonunoden, 6 sonvol. Rusb. Betten mit Haarmatraden, eleg. Institu. Konsolen mit Marmorplatten, Ruße. und Madag. Rachtlische mit Marmor, 2 Rusb. Büsetten mit Haarmatraden, eleg. Rusb. Bücherschrank, 1 Madag. Ausziehtisch, Andag. Büsetis, eleg. Rusb. Bücherschrank, 1 Madag. Ausziehtisch, 2 Madag. Seisel mit Lederbezug, 6 Madag. Stüble mit Vederbezug, 1 Madag. Etagere, Eichen, Ruße. und Madag. Auszieht, runde, ovale, vierectige, Spiels, Räße und Rippische, 4 Ruße. Spiegel mit Trumeaus, Kiageren, Staffeleien, Kleiderschaft, Halbertaden, Halter, eleg. Kameltaschen-Garmitur, best aus: Sosa u. 2 Sessel, eleg. Ottomane m. 2 Sessel, Salon-Garmitur best. aus: Sosa u. 4 Sessel mit Plüscherug. 1 Salon-Garmitur best. aus: Gosa u. halter, eleg. Kameltaschen-Garnitur, best aus! Sosa u.

deg. Ottomane m. 2 Sessel, Salom-Garnitur best. aus! Sosa u.

dessel mit Plüschbezug, 1 Salom-Garnitur bestehend aus;
Sosa und 2 Sessel mit Plüschbezug, Ottomanen, Sosas Chaises Iongues, Kolsterseisel u. Stähle, Kommoden, Koniolen, Kußd. Schaufeliessel, mehrere Opd. eleg. Stüble, Maddag.-Salomisch mit Ongeplatte, Rusde.-Salomisch mit Ongeplatte, Nugd.-Salomisch m. Marmerplatte, Varavent, Kegustator, amerik. Bank, Kußd.- u. Maddag.-Sviegel, große Partie eleg. Bilder, Oelgemälde, Smyrnas, Brüsseler und andere Teppicke, Borlagen, Portieren, Gardienen, Plumeaus, Kissen, Kulten, Steppbeden, Marmor-Penduls, große Partie Kupp. u. Deforationsgegenstände, chines, japan. und Delst-Basen, Teller, Figuren z., jud. Tasel-Aussas, Majolika, Balmidvie, Basen und Jardieren, große Partie Glass und Kristall, 2 kompl. Effervice, Kasses und Teckervice, elegante Efizimmer-Lüster, Lüster sinr Gas und elekt. Licht, Opras, Ampeln, Hägledgarnituren, Aussleereimer. Glas, Borzellan, Küchens und Kochgeschirr u. dergl. m. meistdietend gegen Baarzahlung.

Bernhard Rosenau, Aussisnator und Tagatos, Bureau und Aussisnaße: Martiplat 3. Telephon 3267.

Berdingung.

Beim Reubau ber ebang. Lutherfirche bierfelbft follen bie Bimmerer, Spengler: und Dachdederarbeiten öffentlich pers

Berdingungsunterlagen und Beidnungen tonnen im Bauburo Chenfendorfftrage 4, jeboch nur vormittags bon 9-12 ubr eingesehen und erftere foweit ber Borrat reicht, gegen freie Ginfenbung von 2 Mart in bar von bort bezogen werben.

Die Angebote find perichloffen und mit entsprechender Auffchriff. verfeben bis jum Eröffnungstermin

am 24. Ceptember d. 38., borm. 10 Mhr,

an bas porgenannte Bauburo eingufenden, Biesbaben, ben 14. Ceptember 1908.

Der Borftand ber ebang. Gefamtfirdengemeinbo: Defan BideL

Profeffor Buter.



## Wie Sie Ihren

Kostenloser Ratschlag:

Sofern Sie ein Exemplar eines wertvollen Buches zu er-halten wünschen, welches Ihnen zeigt, wie alle die verschieden-artigen Bruchleiden geheilt werden können, ohne des dabei die Hilfe mit dem Messer des Arztes oder sonstige Art einer Operation in Frage komme, wird es mich freuen, Ihnen ein solches kostenlos zuzu-

Diese Methode, in dem erwähnten Buch ausführlich beschrieben, hat nicht nur in Deutschland, sondern bereits in allen Teilen der Erde, schon tausend und abertausend

der Erde, schon fausend und abertausend von Männern und Frauen geheilt. Obgleich sie für die Heilung von Brüchen die letzte wissenschaftliche Erfindung ist, ist sie doch so einfach, dass jedermann nach Durchlesen des Buches, mit Leichtigkeit versteht, wie sie gehandhabt wird. Sie bietet Ihnen Erlösung von den Schmerzen; jede Notwendigkeit einer Operation wird beseitigt, ohne dass Sie dadurch bei Verrichtung ihrer täglichen Arbeiten gehindert wären. Auch wird die Methode von Aerzten und Chirurgen bestens empfohlen, und laufen täglich hunderte von Briefen in meinem Bureau ein, ähnlich tautend wie das nachstehende, die alle absolut echt sind: taglich fruiterte, taglich fruiterte, die alle absolut echt sind: WORRINGEN/KOELN,

8. Februar 1908.

GEEHRTER HERR. Ich komme Ihnen mitzuteilen, dass ich durch Ihre Me-Ich komme Innen mitzuteilen, dass ich durch Ihre Methode vollständig geheilt worden bin. Ich hatte einen Bruch an der linken Seite, der mir grosse Schmerzen verursachte. Ich las Ihre Methode in der Zeitung, schrieb sofort um nähere Angaben, die Sie mir gütigst übersandten und dass Resultat ist, dass mein Bruch vollständig verschwand. Um der Heilung ganz sicher zu sein, liess ich mich von Dr. Friedrichs und Dr. Bertler untersuchen, welche mir beide versicherten des Dr. Bentler untersuchen, welche mir beide versicherten, dass keine Spur von einem Bruche mehr zur sehen sei.

Nächst Gott, habe ich Ihnen meinen Dank auszusprechen, dass Sie mich mit dieser wertvollen Methode bekannt

Ihr Ergebener AUGUST WEINTZ

Es wird mich freuen, jedem der mir darum schreibt, eine Anzahl Namen und Adressen von deutschen Personen anzugeben, welche durch diese Methede geheilt worden sind. Zögern Sie daher nicht, schreiben Sie sof. um ein Exemplar dieses für Sie wertvollen Buches. Alles was Sie zu tun haben, ist Ihren Namen und Adresse deutlich und genau mit telst einer Postkarte an mich abzusenden, unter: DE W. S. RICE (Dept. G. 1969), 8 & 9, STONECUTTERSTR., H 24 LONDON, E. C. H 24

### Einwickelpapier

für Bader, Mehger, Rolonialwarenhandler uiw. hat fortmabrend in guter Qualitat billig abzugeben:

Berlag des "Wiesbadener General-Anzeigers," Mauritineftraße 8.

### Stellen finden. Männliche.

Wochenschneider Schwalbacherft. 37, 11. 402

Smei Garten . Arbeiter gefucht. Gariner Rouch, Dob-

Braber Junge aus guter Familie f. u. gunft. Bebingunden als Uhrmacherlehrling bei mir

Rari Belg, Uhrmacher, Bab Lg. Schwalbach. Junger Laufburidie

gefucht. Laben, Rirdigaffe 52

### Kellner-Verein,

Gegründet 1890. Telephon 1016, permittelt unentgelilich

### Hotel= und Restaurant-Personal

en commany Mauergaife 16. 13713

### Weibliche.

Rettes Madden für Bigarren Gefchäft gefucht. Raberes in ber Erpebition b. Bl. 13845 Endtige Tapegierernaberin

per fofort gefucht Givers & Bieper,

Friedrichftr, 31.

Tucht. Belgnaberin gefucht. 3. Bacharach, Beber-

14120 Gefuct: Bulleinmadden, für fleinen berricoftlichen fann, für fleinen berrichaftige Sausbalt p. 1 Oft. Melb. 10-

Ubr Rheingauerit. 4, hodp. r. 9299 Monatofrau gesucht. Ricchgasse 52

Junges Dabden tageaber

gu Rinbern gefucht. 51, Laben. Braves reinl. Mabden mit gutem Beugn. gu 2 alt. Leuten p. 1. Oft. gef. Weigenburger-

Orb. guberl. Gran ober Mabdien für 11/4 St. gefucht. Bis-mardring 88 III r. a76 Gejucht ein jungeres Allein.

mabden in fleinem Sausftanb. Gitbillerftr. 17, 2. Gt. 1. 9287 Milleinmadden, im Roden

erfahren, per fofort gei. 92 . 926bringftraße 7. Lehrmädchen Lehrmadenen gefucht. 405

92. Rieblitraße 12, 2. Gt. r.

## Gie finden

Met fcmeliftens burch eine Muzeige im

Die Berbreitung in allen Rreifen ber Benolferung von Biesbeben und gang Seffen= Raffan gemährleiftet ficheren Erfolg.

### Stellen suchen:

Inftallateur fucht bie Bebienung ben Bentralbeigung gu ibernehmen. Schachtitt. 5p. 340

Droguenlehrling 17 Jahre, judt Stellung. Offerten unter Dm. 588 an die

Junge, 15 Jahre, ju Befdiafrigung.

Guche gum 1. Oft. fur perfefte Rödin in fleinem Sand-halt Stellung. Off. m. Lohn-ang. u. Eb. 591 a. b. Exp. 8283

Cucht. Schneiderin empfichlt fich außer bem Saufe. 9208 Gobenftrafe 20, 4 1.

Suche ab 15. Oftober für meine Röchin in Wiesbaben Unebfulfostelle in herrichafts:

Freu von Deines. 11. Kaiferftraße 86, III.

Berfette Stiderin empfiehlt fich. Gaalgaffe 18

Gine Rrau fucht Baids unb Bubbeichaftigung. Ablerftr. 40 Berfette Biiglerin fucht Run-

den in und außer dem Saufe. Röderallee 12 1. Et. I. 366

Eine Frau fucht morgens u. mittags 2 Stb. Befchaftigung. Bleichite. 41, Sth. pt. 849

### Zu verkaufen.

Diverse.

Eine antgeb. Bacherei ift in Biebrich a. Rh. miter gunftigen Bebingungen fofort gu verfaufen event, gu vermieten. Rab. Expedition.

Ri. gutgeb. Maier und Ladierergeschäft frank-heitsh, billigit 3. vert. Off. unt. Dw. 587 Erp. d. Bl. 9272

foft neue Jadeneintichtung ifter Kolonialwarengeschäft ist sosort sehr billig zu verfaufen. Räberes Rheinstraße 16, 1, in Biebrich. 9170

Tauben, verich. Raffen, billig abug. Schlachthausfir. 13. 9240

Junge Deutsche Togge Biebrich, Gaugaffe 14.

3mei ruff. Bonn, Sudife, weiße Bleffe, Sjahr., gut gef., Gar. im Stehen, lanimfromm, 1.55 gr., gu bert. Rah. heimerftr. 1. Theis.

Junger Fogterrier billig au berfaufen. Eftviller-itrage 5 Sth. 9285

Brima Bett, fait neu, fofort 30 verfaufen. 92% Morinftr. 64, parterre.

### 1tür, Kleiderichrank u. Bafdtifd fofort ju vert. Bu erfr. in b. Expeb. b. BL 9217

herren- u. Damenfleiber billig gu berf. 14104 Raifer, Dobheimerfir. 102, 3.

Awei Linguge, nen, für mittl. Statur, billig gu verlaufen bei Schneiber Wölfunger, Rarlftraße 28.

9218 . Karlftrage 28. Aftertum, Alabaster-Uhr mit Spielwerk, sewie Kauchtischen zu verk. Worihstraße 51. 9264

Gebr gut erhaltene und genau gehenbe

### Dezimalwage (1000 Kilogr. Tragfraft) preisvert ju verfaufen.

Mibredtfirage 44, Dinterbaus, Beinfellerei. (18737 Leere Kiften

bat in allen Grogen billig ab-2. Samend. Müllg. 11—13.

Motorrad. 3½ PS.,
ned neu, bill. sit verfanfen. An
der Rüsgfirche 4, P. 9174

Gebr. Coupe, paff. f. Doftor, ein Breat, faft neu, ju verfaufen, Berrumühlgaffe 5.

Salbverbed. Laubauer, Bichtarre billig gu bertaufen. Oranienftr. 34. 880 Gut erhalt. Bfl. Gasberb bil. gu berlaufen. Geerobenftr. 7, 3. Et. r. 881

Gin Biebfarren gu berfaufen. Dopheimerftr, 10. Rene Federrolle, 25-30 Bir. Tragfr. g verf. Steing, 25, 9250

Boethefir. 24, 1. Gt. r. 14079

Wie neu Betten mit Woll Bajdefommeben u. Rachttifd mit Marmor, Spiegel: u. Kleibericht., Ottomane, jebr gute Sojas mit u. o. Umbau, ichoae Kuden-Einr., Spiegel in jed. Größe, Herrn-Schreibtisch, Sefretar, Speisez-, Auszieh: u. and. Tische, Teppicke, Lüfter u. Lampen. Avolfsafteet.

Gine gut erhaltene Rab. majdine billig gu bertaufen. Faulbrunnenftr. 9, 2. Gt. 392 Bahnhofftr. 10, 1 Rabmajdine wegen Blahmangel billig 310

Leere Riften gu berfaufen.

Ge. u. Il. Ginmadfäffer jinb billig zu berfaufen. S ftrage 23, Gartenb. pt. I. Grammophon m. Litt. billig verlaufen Dobbeimeritt. 81. Et. Sth. r. 9296

Gin gut erh. Rinbermagen, Gummiraber, g. bert. Marftite. 12 IV. Sth. 1

2 Baume Ruffe gu vert. Relbbranditeine billig ju per

faufen, gute Abfabrt. 3 Nab. Schierfteinerftr. 18.

Dlivf. wollene Borhange, 3 Chaivis 10 Mf., desgi, engl. Plan fibt., Größe 44, gut erb., 3 Mf. zu verfausen. 9301 Friedrichftraße 48, III.

### Kautgesuche.

Wellblech zu fauf, gef., Rhein-gauerfir. 17, Schlofferei. 14044 Gut erhaltener

### Dauerbrandofen

gu faufen gefucht. Beff. Offert. unter Gr. 392

### an bie Exped, b. BL. Kapitalien.

ift in Betragen pon 30 000 bis

10 000 Wit. und bober f. gleich ober fpater auszuleiben. Offerten erbeten unter Du. 561 an bie 9187

### 13,000 Mark auf 2. Sppothek merben per 1. Ottober gefucht. Brima biefiges Saus. Offerten

Prima biefiges Saus. Offerten bitte unter Do. 565 an bie Exped. d. Bl. ju richten 9186

### 3000 Mk.

auf 2. Shpoth. aufs Land gef Bunkil. Zinszahlung. Rah. Exp

### intereffieren fich für Beteiligung

an einem gewinnbringenben Bergwertsunternehmen? Geff. Offerten unter @p. 584 an die Erped. d. Bl.

Bunger, unberheirateter, beferer Mann, Beamter, munidit

### Darleben von 150 Mak. Bobe Binfen, fowie größte Giderbeit gemahrt. Off, unter

Ra. 590 an Die Exp. d. BI.

Geld an jedermann, auch geg. bequeme Ratengbla, pert. bistr. u. ichnell zu fulant. Bebing, Gelbitg, G. M. Winfler, Bertin 57, Boisbamerftrafie 65 Glanzenbe Danfidreiben, G. 8

### Gefunden.

Dund (Weibchen.) Maraugelaufen. ftrage 11, 2, Gt.

### Verloren.

Cowaryi Bentel verl, Biebr. Sir, 25 1.

Brofdie, Gold m. roten Stei-nen auf bem Bege Beben-Dabn, Babn nach Dobbeim gurud, sur Stadt verloren. Gegen gute Belohnnung abzugeben. Rheingaueritt. 20 pt. I. 9289

### Verschiedenes

Jedes Plund Rindfleist

nur 50 Pf. Jedes Pfund Kalbfleis

unr 70 Pf. 23 Bleidftr. 23.

Stud 44, 1919.. 5 St. 20 1912 Slecheier, 10 St. 15 Sie Auffchlag-Eier, School Hornung, frage 41.

Sotortige Kasse, Raufe einen größeren Boften Rurg, Meife, Mollwaren, Echurgen, Trifotagen. 9302

## Burg Raffau. Lang. Schwalbad

Störungen, Grfaltungen be banbeit gemiffenhaft und bistret BRaffeurin, Dengergaffe 35, vorn 1 Treppe. Sprechs. 9-1 u. 8-

Umgüge übern, b. bill. forgfäh Ausführ, Ran, Blückerft. 5. 9048 w. ang Gnettenauft. 12, p.l. 1408 23 af che gum Bafchen und Bügeln wird angenommen. Blücherftr. 28, Loh. pt. r. 378

### Reinige künstliche Zähae



Efiesol! Antiseptisch! Hygienisch: Dose 1.50 M

mit Seifert's

Debnte: Bismurd-Apothefe Bictoria Apothefe Löwen Apothefe Omen Aportere Otto Siebert a. Schloft.
Otto Siebert a. Schloft.
R. Sauter, Dranien-Drogerie Back & Coffont, Med. Drogerie Mich. Senf, Bictoria-Drogerie S. Haffencamb, Drogerie Santial Conrad Schirmer, Rheimaau-Dr. Chr. Taubert, Raffenia-Progerie Franz Roedler, Meb. Drogerie Abalbert Gäriner, Markiftr. 13 Barfamerie, Althätter Meb. Warenhaus; Stoß Racht. Carl Gunther, Webergaffe 24 Baul Seiffe, Coiffeur. 13986



werden sehr elegant ausschen, wenn Sie die vorzügl. Favert-schnitte benützen. Leicht im Gebrauch, sehr modern u. preisw Anleitung durch das grosseFavore-Moden-Album (nur 70 Pf. fr.) und das Jugend-Moden-Album (60 Pf. fr.) von der Verkaufsstelle d Firms oder wo nicht am Platz, direkt von der Internationalen Schnittmann-faktur, Dresden - N. 8

Ch. Hemmer, Lange.



Sprechmaschine:

Jutereffant-Ratalog gratis Duo Jacob fen Derlin. 186

Friedenstr-9

Bequemster.



## Warenhaus ormass



### Grosser

Während diesen Tagen bringe ich in

### allen Abteilungen

meines Hauses grosse

### **≣Gelegenheits-Posten ≣**

heispiellos

地山山

ch!

M

cris

395¥

Ge avenue

ngg.

billigen

Preisen,

sodass es sich lohnt, auch für später seinen Bedarf zu decken.

Die heute annoncierten Artikel bilden nur einen kleinen Teil der === au-gelegten Waren, ====

### Damen-Konfektion.

- I Restposten wss. Baristblusen zu noch nie dagew. bill. Preisen 50 pf.
- i Restposten Biberbiusen jetzt Stück 1.85, 1.25 u 95 Pf.
- I Restposten Musselinblusen, ganz auf Futter, moderne Ver-arbeitung, nur aus diesjähriger
- Posten Seiden- und Spitzen-blusen, durch Dekoration trüb sonst 25.00 Mk., jetzt nur 10 Mk.
- enorm billig jetzt 4.50 u. 3 Mk 1 Restposten Golfblusen
- 1 Restposten Unterröcke bedeutend unter Preis jetzt 2.50, 1,95 u, 1 65
- 1 Restposten Kostum: Böcke jetzt 8.50, 5.50 u. 3 Mk.
- I Restposten Kostüm-Jackenkleider, sonstiger Wert bis 600 2850 Mk., jetzt 16.50, 9.00 u. 6 Mk.
- jetst nur 6 Mk. 1 Restposten Kammgarn-Jacken, sohwarz jetzt nur 3 Mk 1 Restpesten Tuch-Boleros,
- 1 Restposten Frauen Kapes, Marengo-Stoffe, Is Ausführung,
- Serie I: Serie II: Serie III: 450 Mk. 6 Mk. 1 Restposten Brunnen-Mantel 800 ietzt 12.00 u. 8 Mk.

### Kinder-Konfektion.

- Restposten Kinder-Jacken 250 jetzt 5.50, 3.50 und 2Mk.
- Kinderkleidchen im Preise ermässigt bis zu 500

### Putz-Abteilung.

- jetst Stück 75 Pf. 1 Restposten Damen-Sportmützen
- 1 Restposten Winter-Garnierformen и: ш:

50 Pf. 95 Pf. 1 55

- 1 Restposten Winter-Kinder-Hütchen, sonstiger Wert das 150 Doppelts, jetzt 1Mk. Doppelte,
- Restposten weisse Jockey- 35 Pf.
- Restposten Eisfell-Mützen 50 Pf.
- Restposten Kinder-Hänbeh., 65 Pf.

### Spitzen-Abteilung.

- 1 Posten Posnmenten jetst Meter 95, 50 und 25 Pt.
- 1 Posten Batist-Stickereien 75 pf

- Grosse Posten Rauh-Plques jetzt Meter 42 Pf.
- Grosse Posten Köper-Biber, haltbare Qualität, Meter 63 und 42 Pf
- Grasse Posten Bettdamaste, za. 130 cm breit, nur gangbare 75 Pf.
- Grosse Posten Bettdamaste za. 130 cm, glanzaciche Qualität, 110 jetzt Meter 1Mk.

### Extra-Angebot.

- Grosso Posten Hemdentuch, Spezial - Marke "Bormass-Kronentuch", besonders preiss wertes, gutes Elsässer Pabris kat. Meter
- Grosse Posten Madapolan, vor-zügliche feinfädige Ware, Meter 45pf.
- Posten Hemdentuch, gute 20pf. Qualität, jetzt Meter 32 u. 20pf.
- Posten Bettkattun, wasch-echte Muster, jetzt Meter 42 u. 23pf.
- Posten baumwollene Blusen-flauelle, moderne Muster, Meter jetzt 42pf.
- Posten baumwollene Tennisflanelle, moderne Muster, Meter jetzt 48 pt.

### Gelegenheitskauf.

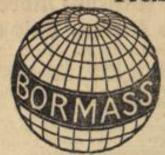
auf Tischtücher und Serviction, sowie elegante
Tafel Gedecke,

leicht angestaubt. 40°

### grosse Posten

dagewesenen

billigen Preisen.



1 grosser Posten Tennisschuhe, sonst bis 4.95 Mk., grosser Posten Stoffstiefel und Halbschuhe für Damen, Wert bis 7.50 Mk. . . . jetzt Paar

jetzt 12.00 u.

- i grosser Posten Segeltuchschuhe für Damen und
- in allen Grössen herausgesucht zu noch nie 1 gr. Posten Lackschuhe für Damen, sonst 5.50 Mk.,
  - 1 grosser Posten Piüschpantoffel, offen, mit Leder-sohle und Fleck, sonst 85 Pf. . . . jetzt Paar
  - 1 grosser Posten Cordpantoffel, mit Spaltiedersohle, offen, sonst 58 Pf. . . . . . . . jetzt Paar
  - futter, sonst 6.45 Mk. . . . . . . jetzt Panr
  - 1 Posten Burschenstiefel, 86,39,

- jetzt Paar
- Herren, sonst bis 3.25 Mk. . . . . jetzt Paar 1 grosser Posten Sandalen, auf die bisherigen billigen
- i grosser Posten Lederpantoffel für Herren, sonst 275 Mk. . . . . . . . . . jetzt Paar
- 1 Posten Erstlingsschuhe und Stiefel, sonst bis 1.55 Mk. . . . . . . jetzt Paar 1 Posten Boxkalf-Kinderstiefel, 27/35 mit Winter-
- 1 Posten Kinderstiefel, extra stark, sonst 2.20 Mk., jetzt jedes Paar
- jetzt Paar -Mk.
- 1 50 Mk. 250

- 2 90 2 Mic.

- 1 40 Mk

- 1 grosser Posten Damen-Lasting-Zugstiefel sonst 200
  3.95 Mk., jetzt Paar 2 Mk.
  1 grosser Posten Damen-Schür- u. Knopfstiefel,
  Pa. Boxcalf und Chevreaux, sonst bis 13.25 Mk.
  1 grosser Posten Damenstiefel u. Halbschuhe, farb.
  Chevreaux, sonst bis 17.50 Mk., jetzt jedes Paar 8 Mk.
  - 1 grosser Posten Damenstiefel, Original Ameri-
  - 1 grosser Posten Herren-Zugstiefel, zum Strapazieren 250 sonst 5.20 Mk., jetzt Paar 2 Mk.
    1 grosser Posten Herren-Schnürstiefel, sehr kräftig 350 sonst 5.50 Mk., jetzt Paar 3 Mk.
    1 grosser Posten Herrenstiefel, nur bessere Ledersorten und grosse Formenauswahl sonst bis 9.75 Mk., jetzt jedes Paar 490 Mk.
    1 grosser Posten Herren-Schnürstiefel, Chevreaux, mit und ohne Lackkappe

  - mit und ohne Lackkappe
    sonst bis 11.75 Mk., jetzt jedes Paar 750
    Mk.

    1 grosser Posten eleganter Herrenstiefel, mit Lackbesatz
    sonst 15.50 Mk., jetzt Paar 8 Mk.

    1 Posten Herrenstiefel, Original amerikanisch,
    sonst 17.50 Mk., jetzt Paar 1000
    Mk.

Farbige Herrenstiefel, nur erst-klassiger Fabrikate in riesiger Formen-Auswahl jetzt mit 25 0 Rabatt.

14106

### Lokal - Sterbe - Versicherungskasse.

Gut fundiert. - Reservefonds 180000 Mk. Gintrittegeld maftig.

Monatebeitrage bem Alter entfprechend.

Anmeldungen bei den Herren: Ehrbardt, Westendstraße 24; Stos, Zimmermannstraße 1; Lenius, Jahnstraße 22; Ries, Fiedrichstraße 12; Genn, Bbilippsbergstr. 37; Vormberg, Sedanstraße 11; Verges, Bücherstraße 22; Kalm, Hermannstraße 12; Anng. Feldstraße 20; Rensing, Bleichstraße 24; Echleider, Neuthstraße 1d. Eprunkel (Zingel Nach), Kl. Burgstr. 2; Westistraße 1d. Burgstr. 2; Beliner, Herostraße 42; Wespier, Hellmundstraße 38, Ind. Burgstr. 2; Beliner, Herostraße 35; Sim, detterstraße 35; dem Chrenvorsigenden Seil, Hellmundstraße 38, und beim Kassendorn Epieß, Schiersteinerstraße 16. 13998



2 Jahre Garantie D. 46 M. Größe 25 em boppel Blatten für alle Grammophone 2 Stude fpiel, nur gen Staffa 2 M. franfo, Illuftr. Statolog Berzeichnis Rr. 64 gratio. Wiede bertäufer en gros Preife. Wieber:

Schallophon Ges. Samburg 36.

Umgilge il. fonftiges Rolls bei billiger Berechnung für Stadt u. Land M. Leineweber, Dellmund rafte 26.

Haarunterlagen für jede Frifur brauchbar, mit Deds baar von 1991. 4.50 au. 14068 h. Gierid, Goldgaffe 18, Man verlange Schreibmaschine

"Mignon", (Preis Mk. 100) auf Probe bei M. Horn, Luisenstr. 41. 13821

Gutfigenbe Damen- u. Rin-bergarberobe, auch floftime, b. erfahrener alferer Schneiberin preistr. angef. Grabenftr.

Die gangbaren balt fiets auf Loger Ancob Rath, Rirdigaffe 26. 14100

Inbegierer empfiehlt fich im Reu-Unfertigen, foto. Aufar-beiten v. Mobeln it. Betten in u. außer d. Saufe gut u. bill. Fr. Ediwalbach , 13046 Merojtr. 84, Oth. p. r.

### 20 Wellritzstr. 20. ! Möbel!

Größte Auswahl in Schlafzimmern, Wohnsimmern, Rüchen allerbilligft bet 14095 Joh. Weigand & Co.



Hear-Ferbe von Dr. Kuhn,
Rußextraft 1,50,
Ruin 2,—, Rußel
O.60, BonadeRuin 1.— find die
desten, wirken sofort und
fürben nicht ab. Echt nur
mit Ramen Dr. kuhn. Fix Kulin Kronenpari, Rarnberg, Hier in Apoth. Drogerien u. Barfümerien.

Umzüge werd, bell, beiorge, 9296 Mehrinftraße 14, B. p. Stidereien in Weift, Bunt u. Gold, fom. gange Ausstattungen werben ichon u. billig angefertigt.

merben icon u. billig angeren. 19. Schitthof, Scharnborfritz. 13.21.

Erfolgreich

inferieren Gie bei Beachtung ber Rudfeite

bi:fee Gutideines im Berte von

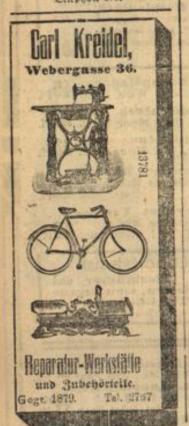


Wanzen nebft Brut

fowic famtl, Ungeziefer vertige ich unter Garantie mit meinem preisgefrönten Batent-Apparat. Befte Referengen fteben mir gur Geite. Breis billigft.

Heinr. Sartorius,

Rammerjäger, 13751 Yorfftraße 5, Dis. 2 St. Telephon 873.



Mein Spezialhaus bietet grösste Auswahl bester Qualitäten

Minder-Strümpfe Knabon-Sweater

Reizende Neuhelten in Erstlingsartikel.

Mantel, Capes, Kleidchen "Häubchen, Mützen, Gamaschen zu billigsten Preisen

L. Schwenck, Mühlgasse 11-13.



Goerz Trieder-Binocles, Operngläser, Feldstecher, Barometer

Spedition der Königl, Preuss. Staatsbahn

der vereinigten Spediteure

Burcau: im Südbahnhof Bicebaden.

Telephon 917.

13712

Preisbuch No. 797 mit vielen Abbildungen auf Verlangen gratis und frei. Postkarte genügt.

Spedition. Bollabfertigung. Rollfuhrwert

Ber mit Diefem Gutidein 10 Bf. für Ginidreibs gebühr in unferer Geichäftsftelle, Mauritiusftroge 8, ober bei unferen Angeigem-Annahmeftellen abgiebt ober in Briefmarten einfenbet, fann in einer ber nachftebenben Rubrifen: "gu vermieten" - "Dietgefuche" -"offene Stellen"- "Stellengefuche"-,,Bertaufe" - "Stanigefusic"

### 3 Zeilen gratis

inferieren. Der Gutidein fann auch für Ingeigen von mehr als 3 Beilen burd Rachjahlung ber Mehrzeilen

Gur Gefchafts: und andere Angeigen, ebenfo für Mngeigen unter Chiffre, jowie Anzeigen, über welche in ber Erpedition Ausfunft erfeilt merben foll, fann Diefer Guifchein nicht benutt werben

Biesbabener General-Anzeiger Mmisblatt ber Ctadt Biesbaden.

Tegt ber Ungeige: (Bitte rect beutlich foreiben). Du! jete Beile nur 22 Budfteben fdreiben.

Unterfdrift bes Albonnenten:

Orthopädische

Bial & Freund in Breslau II.

ärztlich bestens empfohlen und verordnet f. alle Verkrümmungen des Bückgrates, hohe Schultern. schiefe Haltung, hervortretende Schulterblätter etc. etc in sorgfältiger, sachverständiger Anfertigung, verstellbar und von vorzüglicher Wirkung

P. A. Stoss Nachf. Tel. 227. Taunusstr 2. Spezial-Etablissement

für die Anfertigung von orthopädischen Apparaten u. Maschinen aller Art.



Größte Muswahl in Platten. Deutline Chronophon-Gelellinett G. m b.H., Darmitadt.

General Bertretung Wicsbaden : Fritz Ellinger, St. Langgaffe 7, Zel. 1970, wojelojt alle Apparate ohne stanfzwang vorgeführt werden.

## Haus-Sparkassen.



\$ 92

Bur Forderung bes Sparfings und jur Bequemlichfeit ber Ginleger haben wir

wie hierneben abgebildet, eingeführt Dorichusyverein die wir den Sparern kostenlos musiesbaden.
Berfügung stellen; als Kausion fir deren Rückgabe dient uns ein Winderen Bestellen muß. Diese Sparkassen har mittelst des in unseren Besind befündlichen Schliffels geöff, net werden; der Indalt wird alle der Sparbückse kaum in der Indalt wird alle der Sparbückse kaum gederzeit, mit Ausnahme der der ersten mit der dere legten Bertstage eines Monats ersolgen.

Rur regen Bennhung dieser Einrichtung laden wir ein.
Weisbaden, den 10. September 1908. bie wir ben Sparern fostenlos

gerb 48

346=1

Schar

Belli

Sint Par

Sin

mel

EDel Pa Rel Mā

Hibr

Dorichuff-Verein zu Wiesbaden. Gingetragene Genoffenichaft mit beidrantter Saftpficht



Das große Weftend = Möbelhaus von Jacob Fuhr, Bleichitt. 18,

perfauft fiets reell und billig

sehr grosses Lager in kompl. Braut-Ausstattungen pom einfachften bis jum eleganteften Stiele.

Großes Lager in fompt. herren, Speife u. Schlafzimmern, jowie Calons, in feinfter Ausführung. Fremden: und Logier simmer und fom'st, Ritchen von 65 Mart an. Durch totale Meberfullung meines Lagers verfaufe febr billig anter weitgebendfter Garantie.

(Gintaufd von Mobeln geftattet und tulant berechnet). Eigene Schreiner: und Politer. Pertfiatte bat Saufe. Bur Anficht meines Lagers und Roften-Anfdlagen fiche ftets jur Berfugung, auch im Richtfanjefalle.

als Fuseboden-Austrich bestens bewährt,

sofort trocknend und geruchlos, von Jedermann leicht anwendbar

in gelbbrauner, mahagoni, nussbaum und eichen Farbe, strich fertig geliefert, ermöglicht es, Zimmer zu streichen, ohne diezelbes ausser Gebrauch zu setzen, da der unangenehme Ge ruch und das langsame Trocknen, das der Oel-farbe und dem Oellack eigen, vermieden wird Franz Christoph, Berlin.

Alleinige Niederlage für Wiesbaden:

Drogerie Moebus, Taunusstrasse 25.

Telephon 2007. In Langenschwalbach bel: Carl Presber.

Komplette

### Wohnungs-Einrichtungen

fowie einzelne Herrn. Speifes und Schlafzimmer, Galon, einzelne gute Mobelftitide, gange Rachlaffe, werden bel telle Tarr gegen bar übernommen. Off. unbr 3b 368 Frompliangen.

### Zu vermieten.

### Wohnungen.

Lion & Cie, 18769 elebrichftr. 11, Telephon 708. rofte Auswahl von Miet: u. Raufobjeften jeber Art.

### 5 Zimmer.

Schnhofftr. 10, 1. Gt., 5 Jim., Süche u. Zubehör p. 1, Oft. gu berntieten 384 Beribstr. 48, 5. Simer, Rudje, Belfon, p. 1. Oft. gu berm.

### 4 Zimmer.

trechtfir. 4, 5., 4 Sim., Kuche, kell., Mani., p. 1. Ott. 3 vm. zu erfr. Boh., 1. St. 13877 iprechtite, 36, d. Ct., ichone Bimmer-Bohnung per 1 100. gu verm. Nah. das. 13754 net, Kuche, 1 Mani., 2 Refl. at 650 Na. f. s. v. Rab b. Bagner, Sout. 0025

gerberftr. 13, a. Buremb. Blan, 43im. 29., 1. u. 2., (Sonnent.) 4. 1. Oft. 3. vm. 9. i. Lofai. [1377: febnitt. 34, 1 Ct., 4-3im. 23. u vermieten, Preis 720 .W.

Schenpfan 1, 8, 4-3im. 28ohn. u. Bub. an ruh. Mieter 3. b. Rab. 1 St. linfe. 13945 Belleigitraße 9. 4 Zimmer m.

Rude u. 3bb für gleich ob. fpat, m permieten. mmermannftr. 9, 4-5 3 m. Balfon u. Jubehor. Mah Bort, linfs. 13746 Bart lints.

Bifrift Lone, am Gitterbabnhof Biesbaben-Beft, p. 1. Oft. ab im Erbgefchoft und 1. Stod fe eine 4. Zimmere Wohnung mit rechlich. Zubehor u. ein Stud Gartenland zu vermieten. Miet-preis 400 Mt. Beitere Aust. mieilt Babnmeifter v. Habn, Rimmer Mr. 20 bes alten Rheinbahnhois.

### 3 Zimmer.

melheidftrafte 33. Gtb. 1., Sim., Küche usw. per 1. in berin. Beibeidftrafte 91, Sinterhaus, Bert, 3 Bimmer, Rude und Morediffrage 22, Dinterhaus 1. Stod, 3 Zimmer, Ruche u. Zubehör per 1. Oftober ju nermieten. Rah. Borberhaus Burean ober 1. Stod. 13736 p. t. Oft. 1 v. Rab. 21, 14056 Blüderftrafte 29, Ebb., 3 Bintmer, Rudje, 1 Manj., 1 Rell. für 550 . 1. Oft. 3. v. Nah. b. B. Bagner, Gout. 9026 Leebeimeritr. 12, icone Wohn., 8 gim., Rüche, Manf., Reller, alle 3 3. n. d. Strage. 14122 Louiseimerfir. St. Bob., ichone 3-Zimmer-Bohnung p. 1. Oft. u vermieten Rah. Dogheimer-traße 96, 1. Stod. 13730 Dobbeimerfir. 98, 2566., ich. Bim., Ruche, R Her fofort gu

115

Hillis

3500

18,

tricks

vire

en

tout.

Bobn. für 360 M gu berm. Reub. Gustav Mooifftr, 15, iconeCingenw., 3 u. 4 Simmer, Baber. u reichl. Zub. o. sp. 3. v. R. b. Wieseborn, Römerberg 28. 14065

Phide, Bab it, fouft. Bub. p. 1. Oft. 1908 ju verm. 1389 brabenftraße 14, Dadiw. beit. ms 3 Räumen, an rub. Fant. mf 1. Oft. 1. verm. 13905 cartingur. 5, 3 Zimmer und

artingftr. 6, p., 3 Sim., Kidde u Kell a. 1. Ott. N. 2. St. 13784 aftenendfte. 6, 2×3 Simmer LKüche, Hih. 1. u. 2. St. per 1. Oftober zu vermieten. Näh. miteree. 13826

temannitr. 19, 2 Tr. 8 fc. gr. Jimmer, Küche, Manf. u. 2 Jimmer, Küche, Manf. u. 2 Keller p. 1. Oft. 3. berm. Räh. Aberftraße 29 i. L. 4880

3mmer-Bohnung, Stod für 3mmer-Bohnung, Stod für 35 jum 1, Offober zu verm. Borberbaus, part. 13753 all. Friedr. Mg. 2, D., Dadiw

Bintmer, Ruche u. Reller, Brefte, 7, 8 3,-29, m. Sub. B. 1, Ott. 3, p. 13967

willier, 5, 1. Gt. t., 8 Bimmer, Cab, Balfons, Reller, Stohlenalsug, Gas, eleftr, Licht. 10f. Rab, im Saufe. 9280

felt. 14 I, 3. Zim.-Wohn, gu mm. Mab. b. Giffe Weil. 813

## Der Verluch ist lohnend und billig!

Wenn Sie: leerifehende Wohnungen, Zimmer oder fonltige machen Sie einen Verfuch mit einer Anzeige

### Wiesbadener General-Anzeiger

Die einspaltige Petitzeile koltet nur 10 Pig. - Abonnenten haben auf Gutichein

Wenn Sie: Wohnung, Zimmer oder sonstige Lokalisaten iu dien — eine Anzeige in dem

### Wiesbadener General - Anzeiger

genügt, um Sie ichneilitens das Gew nichte finden zu laisen. Die einspaltige 10 pfg. Abonnenten haben auf Gutidiein 3 Zeilen frei.

Als Amtsblatt der Stadt Wiesbaden und amtlithes Publikations. organ einer größeren Anzahl Gemeinden Nassaus ift der

### Wiesbadener General - Anzeiger

in allen Kreifen der Bevolkerung von Wiesbaden, dem Caunus und dem ganzen Rheingau gehalten.

THE RESIDENCE OF THE PARTY OF T

Lothringerftr. 2, ich, 3:3imm. 2Bohn, auf fof. ju verm 13747 Rab, bai, bei Bebner.

Merotal 10, am Rriegerbent mal, part., freundl. S.Zimmer-Bohn. m. Bub. p. 1. Oft. ober fpater an rubige Leute (500 Mf.) 3-5 Uhr bodip, baf. 13935 Rettelbeditr. 12, 1. L., neu berger. 3 Bint. Bohn, in, Balt. Oth. b. g. v. 257

Thilippsbeegftr. 39, Frontfpigm. 3 S u. R. ju berm. 8944 Philippeberg 53, icone 3. Simmerwohnungen fof, u. 1. Oft zu verm. Rab. 6. Echanler, 13783 Rauenthalerftr. 8, Mittelb. u.

Sib., icone 3:3im. Wobnungen auf 1. Oftober zu verm. Rab. Fr. Rortmann, Mitth, p. 13755 Rauenthalerfir. 9, Mittelban, Dadgeich., gr. 3:3:28, Rlofet im Abichi., gl. ob. ip. ju verun. Nab. Bbb., 1, St. r. 14060

Richiffr. 3, Mith., ich. 88im : Bobn, m. Subeb. 1. vm. 13818 Sebanftr. 14, 1, 3 S. m Bub., 20., au berm. Rab., Laben. 13974

Scerobenfir. 11, Sth. 1, 32 Simmer:Bohnung 3, 1, Oft. 31 verm. Nöh. Boh. 2, 14038 Eteingasse 25, Edh., Dachw., 3 Bin. u. Zub. auf 1. Oft. 31 bermieten.

Charnhornftr. 29, 28obn 38. gleich od 1 Dit zu vermieten Chierfteinerftr, 18, 20th., find

3 Bimmer und Ruche, neu bert gerichtet, ju verm. 261 29aftuferftr. 9, 5th., icone gr. 3.2. Wohn, preism. p. joj. o. ip. 31 vm. Rab. Bob. part. 13764 29alramftr. 25, 206. 1. Ct., gr. 3: Zimmer:2B, a. gl. o. ipat. gu pernt. Rab, part. 13813

Bu meinem neuerbauten Saufe Ede 2Bald- u. Bafenftr, find icone 3. u. 4.3immer. Bohnungen, ber Rengeit entipr. fof. gu verm., auch ift baf, ein gerönen. Laben ut. 2:2.30., 2 Rell., Wi. u. Flafckus bierfeller z. v. Näh. bai. v. 5—7 nachm. o. Albrechtitr. 13, v. 13735

Webergaffe 36, gegenster ber Saulgaffe, Sth. 1. St., 3 Bim., Kuche, Kell. u Subeh v. 1. Oft Mt. 400.—. Auch als Lagers raume f. Labeninhaber d. Lang gaffe, Webergaffe ob. Taunusfir. gerignet. Bei. von 9-1 und-3-6 Uhr. Räh. Burcan Hotel Abler, Babbans. 1381g

Mebergaffe 69, 2, Ede Caals 3 epcat 4 Simmerm, m. allem Anbehör auf 1 Cft. 3. verm.

Anbehör auf i E.ft. 1. 3297
Was Ediaben. 13797
Weitrihitraße 39. 1, 383m. 28.
mit Zubehör per i E.ft. in
verm. Räh Ediaben. 13861
Wellrihitr. 46, Sth., 3 Zimmer
mit auch ohne Waschlüche zu
bermieten. 373

Simmermannftr. 9, 3 3. St. 13952

Bierftadt, Blumenfir. 8, Wohn. pon 3 ober 2 Bimmern im 1. auf 1. Oft. zu verm. 13 Dobbeim, Rabe Bahnb., fl. 3-R.-W a. rub. Leute 3. vm. 300 Mf. Nab. Wiesb. Str. 89, II. 9029

### 2 Zimmer.

Molerfir. 7, 1. Ct. r., fl. Manf.s Wohn, 2 Bim. u. Ruche, an r., fol Leute ju verm. 13756 Molerfer 9, 2-3, 28, a. 1, Off. 1, 0 8941.

Ablerftr. 28, 2 incinander geh. Manfarben in. Abichl. fof. Ablerite. 56, 1 gr. Ct. Wohn, v. 2 Jim. u. Ruche m. Abichi. ouf 1. Oft. 5. berm. 285

Mibrechtftr. 44, 2 Sim., Ruchen Bismardring 5, Stb., 28., N. uim, auf 1 Oft. ju verm. 18789 21. Burgitr. 5, Oth., fl. 2-Sim : 28. 3. vm Rab. b. Geib. 13718

Bulowftrafte 9, Sinterhaus, 2: Zimmerwohnung mit Abfchl Renb. Bludjerftr. 46, 2568.,

id. 2 n. 3-3immerwohn., jow. Sibs. ich. 2.3immerwohn. 1. v. Rab. Frankenftr. 3. Donbeimerfte. 81, ich. 2:8im. Wohnungen i. Mittb. p. 1. Oft. ev. früher zu vermieten, 13776

Dotheimerfir. 81, Bbb., icone 2 Bimmer Bobnung per 1. Oft.

ftrage 96, 1. Gtod. Dogheimerftr. 98, Ditt.u. Oth.,

icone 2 Simmer, Ruche, Reller tof. gu v. Rab. 28bb. 11. 14085 Dobbeimerftr. 122 find im Bor-

beth. u. Mittelb, ntob. 2-3.-28. b. 280 .K an 3. b. - 063 Friedrichftr. 45. r. Sib. 2 gr S. u. R. u. Maitt. B. v. 23. u. S. f al. ob. fp. ju verm. Rab. Bad. 13768

Friedrichfir. 50, id. Frontip.s Bohn. 2 3. n. K. p. 1. Off. 3. vm. Näh. 1. St r. 13816 Renbau Göbenftr. 24, 2 Bint. u. S. p. 1. Oft. in perm. 13895 p. 1. Oft. ju verm.

Belenenftraße 11. Gtb., 1. Gt., 2.3im. Bobn., Riche u. Reller für fofort ju verm. Raberes Schwalbacherfir. 22, b. Reuge-

Dermannftr. 6, eine Dadiwohn 2 Bim., Ruche, Reller, fofort ob. foat. ju verm. Rab. 2. Gt. 4237

Raifer Briedrig Ring 63, ift eine Couterrain Bohnung von 2 Bimmer, 1 Ruche u. 1 Mens farbe an rubige Familie ju ver; mieten, Rab bai. b. Sausmeift.

Marine, 40, 35p., 2-3.-23. 9120 Repelleuftr. 16, Stb. 1. Ct., 2 3. sr. Nuche, 2 Balt., Gas. bus 1. Ctr. g. berm. Rab. 2.

Refferftr. 6, 2:Bimmerwohnung m. Bubehor u. Stallung mit Butterraum am liebften an Ruticher : 1. Oft 3. v. 13823 Lehrftraße 14, 1., Manj. 28., 2 Zimmer und Ruche gu

Lothringerftr. 2, ich. 2:Bimm.= 28obn auf fof. bill. ju verm. Rab. baf. bei Bebner. 13-48 Lothringerftr. 5, Bbb., Frontip. 2 3. St. im Abicht. 1 g. u. St. im Sth. gu v. R. i. Bbb. 386 Mani, auch einz v. 13780 Moritatr. 7, Stb. 2, St., Dach:

ftod, 2-Zinnn.-Bohn. fof. 2 v. Rab. B. straft. 13761 Morioftr. 48, 2 Zimer, Sinde z. 1. Oftober zu vermieten. Rab. B. p. 38

Miller ar. 8, 2 Manf., Ruche, 1 Reffer a. 1.Oft. zu verm Ginguf. 11—12 Uhr. Rah Rerothal 51.

Reroft rage 10, Sth., 1. Ct. t 2 große Bimmer u Ruche auf 1. Oft. gu vermieten, Raberes Moriufte 50. (Brand.) 13844 Dranienftr. 62, Dib., bubiche 2: Rimmerwohn gu verm. 13901

Blatterftr. 24, 2 3., S., monatt. 23,4, i. Abicht. p. 1. Oft. 9284 Platterftr. 48, 23.20. b. 3. vm. 9206 Rauenthalerfir. 5, Ctbau, Wob.

Simi, M. Studie, a fof. od. fpater gu berm. 854 Rauenthaleritr. 7, Mith., ichone 2: Bimmerwohn, 3. verm. 8811 Rauenthalerftr. 9, Stb., fc. 2-3.a 28. au vm. Rab. Bbb. 1, r. 13835

Rheingauernr. 17, Sth. gwei Rimmerwohnungen g. vermieten, Rab. Bob. 1, linfe. 14043 Rudesheimerfir. 32, Gtb., fd.

2. u. 3:3. EB. fof.ob.fpat.preism. Rubesbeimerftr. 36, Mittelban, fd. 2-3-28., Br. 320 M p. Ott. Räh. Sth. p. L a82 Cebanfir. 1.fd. Mani. 28.,29.u.R.,

Geerobenftraße 16, Gartenb., fcone 2:Bimmer-Bohnung u. Manf. 1. Oft. ju vermieten. Mani. 1. Dil. Balowftrage 1 bei 9189

Steingaffe 32, Hib. 1. St. ich. 2-Zimmerm. u. Küche zu verm. Rab. Beb. 1. St. 9028 Chachtitr. 7. 2 3im. u. Ruche ju verm. Rab 1. St. 9030

Schachtitr. 30, frbl. Dadywohn. 3., St. jof. 3. v. N. Brt. 1380 Schierfteinerftr. 18, Wittelban, find 2 Simmer u. Ruche gum 1. Oft. gu vermieten. 260

Zdiwalbadjerstr. 12, 2 Jim. u. Stüche, monatl. 21 M. Näh. b. Zahn, Ibb. 380 Edywalbacheritt. 37 2Nb. 2 r., nt 3.

3. 15 2Rf., fof. 3. U.

firafe, Sth. 2 Simmer, Ruche 1. Oftober ju vermieten. Bas porbanben. Manfardenwohn., 2 Bimmer u. Rache ju vermieten. Rab, St.

Balramftr. 35, a. b. Emfer:

2Beberg. 13, b. Rappes. 13738 Bellrisftr. 23, Stb., 2 gimmer, Riche, Reller p. 1. Oft. gu berm. Breis 280 M. 389

Weuritfir, 47, 2 Bim. u. Rude Dadwobn. ju vernt 2Benendftr. 20, 2 3im. 28ohn.

Breis 320 DR., 1. verm. 13830 Sch. Frentsp. B., 2 8., Kich. m. Bub. u. belle gr. Werfst. bil. 4. berm. Bierstadt, Wilhelm-

In Dotzheim

2 Dadwohnungen von je 2 Sint. 11. Kücke, jährl. 160 WK. jowie im 11. Si. 2 Sim. 11. Kücke jährl. 200 Mt p. fof. 2. verm., ich freie Lage, näh. Dehbeim, Biebricherftr. 30. 14059

Sonnenberg, Kapellenstr. 4 oberd. b. Wilhelmsh., sch. Frontspigm. 2 J. u. K. 1. v., rub, Loge, Preis 170 Mt. 8951

### 1 Zimmer.

Moterite. 26, 1-Bimmer Bohn. Au vernit. m. Abichl. p. Oft. Raberes

Barterre rechts. Adlerfir. 38, Ebb. 1. St., 1 gr. Simmer, Rüche u. Reller a. 1. Off. ju verm. 16 Morediffr. 31, p., beigh. Man:

farbe 8 Mf. ju verm. 2thelberg. a. b. n. Blindenfd., 1 g. u. R. f. 10 Dt. 3 v. 8721 Bicimurage 43, B.,1 S., Rude Reller p. Oft 1. verm 13396 Billicherftr. 8, Dachw. 1 8., K. u. Rell. 1. Oft. 3. v. Rah. B. 1, L.

Dotheimerftr. 12, Wohn., Ruche, Reller, gl. 3. v. 14122 Topheimernr.98, Mitt., ichone 1 Bimmer, Ruche, Reller fof. 3u perm. Rab. Bob., 1. St. 1 14084 Baulbrunnenftr. S. 1 gr. Bint Rilde u. Reller f. 3. vernt. Belenenfir 25, 1 3. K. Dach gl. v. fp. 1 v. Rab. B. I. 8967 Sellmunbftrafe 13, 1 Bimmer

und Ruche fofort gu berm Dellmundfir, 17, p. I., 1 Mani. gum 1. Oft. gu bermieten.

Bellmunbftr. 40 I, schöne Dach-Bohn., Zim., Kuche u. Keller, Wonat 18 .N. 90

1 Simmer, 1 St., gu bermieten. Ludwigftr. 9 pt. Oranienftr. 29, Manf .- 29ohn Dranienftr. 62, ein Zimmer u. Ruche su vermieten.

Roonftr. 20, 1 8. u. R. p. 1 Romerberg 13, 1 B. u. R. 3. pm 9150

Cedaufte. I. Daditod, 1 Bim mer u. Ruche gu verm. Scharnhoriffr.9.icone 1: Sim. Bohn. g. v. 9tab. Bbb. p. 13828 Chierfieinerftr. 18, Dib., ift 1 Bimmer und Ridge fofort ju

1 Manfarde gu bermieten. Rab. Schulgaffe 4, Sth. 1. St. I

Schwalbacherftr. 53, ichone fl. Dachwohn. bill. 3. v. 13902 2Balramftr. 25, 2 Dadm. 1 Sim. u. Kiiche gl. ob. fp. m berm. Rab, part. 399 Bearigar. 38, Stb., 1 3immer

an rubige Leute ju vermieten Rab. Bob. Laben. 18770 Mah. Edd. Cuben. Westendstr. 20, 1 S. u. S. 3. vm. 13183

### Leere Zimmer.

Bahnhofftr. 10, 2 fchone leere Manfarben p. 1. Off. gu ber-Bleichftr. 21, p., L Manf. m. Dien

Grantenftr. 5, Gr. leeres Bimmer gu vermieten. Sih. I. 1. Oft. Sellmunbitr. 40, 1. Et., ich. lee-

res fep. Zimmer g. berm. pro Monat 12 .#. 862

### Roonstraße 17, freundl. leere Manfarbe mit großem Fenfter ju verm. Rab. 1. Stod. 13876

Chlachthausftr. 23, 1 lints, 1 ichones lecres Bimmer gut Bimmermannftr. 9, 2 leere 3. i. Abichl. für fich.

### Möbl. Zimmer.

Molffir. 4, 1. Et. Benfion, eleg. foto, einf. mobl. Bim. Dauer-

Bleichfte. 30, 2 r., möbl. Zim-mer mit Klavier ju vermieben für 25 Mt. 9283

Blacherftr. 17, 1, fc. mobl. Manian anftand. Frl. 1. verm. 9183 Bulowitr. 10, Raum f. Werfft. v. Aufbem. v. Dlob. f. g. v. 9126 Bermannftr. 7, 1., ich. 3. n. b. Gtr. woch. 3.50 .# 3 b. 9266

Jahnftr. 25, 3 Et. r., möbl. 8, 1. v. 9223 Behrftr. 3, p. 3g. Leute erh. ich. Luifenftr. 5, Gartenb., 3 Tr. r.,

mobl. Bimmer mit 2 Betten und Roft gu berm. 398 Riibesheimerftr. 6, part., Dani., m. ob. unmöbl. geg. Dauserbeit g.v.

Simmer u. g. Koft, ff. möbl. Bimmer u. g. Koft, wöchentl. 10 Mf. fofort ju verm. 400 Gin fc, mobl. Simmer gu bermieten. Schwalbacherftr. 49,

Schwalbacherftr. 75 b., ich. m. Rimmer g. berm. 9278 Bimmer g. berm. 91. Schwalbacherftr. 5 II fann reint. Arbeiter Schlafftelle erhalten b. C. Bunb.

Matramftr. 8, 1. r., fc. mobl. Simmer m. 2 Betten u. ichone Manfarbe bill ju verm a83 Webergaffe 38, II, möbliertes Simmer mit 1 ober 2 Betten Donbeim, Biesbabenerftr. 72, p., Rabe b. Giterbahnhofs, icon mebl. Bim. fof. 3. pm. 14126

### Läden.

Bleichfrage 43, Laben und 2-3. Bobng, für jebes Geichaft paffend, auf gleich ober ipater au permieten. 13897

gu vermieten. 13897 Geladen n. gr Lagerr., wor. feit 7 Jah. eine gutgeb. Kolonialm., Subfr., u. Flaichenbiers Sandig. betr. w., ganz ob. gefeilt, mit ob. ohne Wohn, zu verm. Preis 650 Mf. Näh Bulowite. 2, 2. 18837

Laben mit vollft. Labenein-richtung, frbl. fonn. Wohn. mit altem gutem Spegereigefchäft ift p. 1. Oft. gu per-mieten. Rab. Bart. L. 14121

Bäckerei M. 3-3immerm., b. bill. 3. verm. Lehrftr. 11. 18732 Bortftr. 11, Edlaben m. Wohn, per 1. Oft. ept. fruber ju verm. Rah. Retielbedfir. 12, p. 1. 13802

Ede b. Rober- u. Lehrftr., Laben m. Wohnung g. berm. faden, mor. Butter, Gier. u., frantheiish. ju bermieten, febr billige Miete. Raberes in Erped, b. Bl. 4

Bellrieftr. 37, Laben gu berm. Rab. Connenberg, Biesbadenerftraße 35.

### Werkstätten etc.

Gin Lagerraum & vermieten. Bertramitr. 23, gr. Werfft. m. Bot p. 1. Oft. 1. v. Rab 21, 14057

Dottbeimerftr. 20, Sinters u. Mittelbau, große fcone Barterre : Raumlichfeiten für Lager, Berfftatt, Muto-Garagen ete. geeignet, entl. mit Buro in Aftermiete bis Januar 1910 billig ju permieten. Rabered Dogheimer ftrage 40, part. 1408

Obrone Bertstätte u. Pai 314 vermieten. Dogheimerftr. 81 Rab. Dogheimerftr. 96, 1. Große Reller, Lagerraume, Wertftatten, Stall. m. 29. b. g. b. Sothringerftr. 5, B. p. 387

### Roonstraße 22, Bertftatten ober Lagerranme

of, billig gu berm. Ein Baro: ober Lagerraum, ca. 25 gum. ju vermiet. 13775 Rah. Scheffelftrage 12, pt Ifs. Edjutberg 25, Wertftatte ober Lagerraum u. 1 gr. Rartoffelfeller billig gu vernt.

Ctallung mit ob, ohne Bohn. ju permieten. Mab. Schlachthausft, 13,

### Verpachtungen.

3m Borort von Biesbaben fcon Birtichaftsan gelegenes Ebergungen in flichtige fau-tionsfähige Fachleute ju ver-

Offerten beforgt bie Expedition unier Dr. 579. 9194

### Mietgesuche.

### Zimmer,

janber, ichon mobl., von beffer. herrn gut mieten gefucht. Geff. Offerien unter @g 386 an bie Exped. b. Bl. 14110

R. Wagner

Reckling

Sonntag.

Abends 8 Uhr in kleinen Saale

Rezitations-Abend.

Professor Ernst Ritter

von Pessart (München). PROGRAMM.

Zum ersten Male:

1. Benedicamus Domino, eine

4 Abteilungen.
2 Deutsches Recht, ein Volks-aung aus Stadt Steyr von Eurica v. Handel-Mazetti, In

4 Abteilungen (Manuskript).

I. Platz 1,-8. Reihe: 4 Mk., II. Platz 3 Mk., Galorie nicht-numeriert: 1,50 Mk.

Kartenverkauf an der Tages-

kasso. Die Karten sind ab 7 Uhr abends gleichberechtigt

mit der Tageskarte, Eingang nur durch die Ture lieks vom

Hauptportale.
Die Damen werden ergebenst

ersucht, ohne Hüte erscheinen

Hermann Horn, gaifen-

Wechselstube, Lose

u. Effekten-Geschäft.

Stadt. Kurverwaltung

zn wollen.

Adventnovelle in Versen von

Josef Lauff : Wiesbaden. In

aus "Die Dollar-

pringessin" 4. Grosse Fantasie

aus der Oper

6. Ouverture zur Operette Ban-ditenstreiche

Loheogrin' 1 5. Cotton Blossones

7 Intermezzo russo

8. Introduction und Chor aus der Op.

leben, grosses

9. Erinnerungen aus dem Militar-

Potpourri

Marsch

10. Nibelangen-

Marsch komique Halt

### Königl Schauspiele,

Dienstag, ben 15, Ceptemb. 1908: Tieflanb.

Rufitbrama in einem Borfpiel und zwei Aufzügen nach "Guimera von Rud. Lothar. Musit von Eugen d'Albert. n Szene gesett von Herrn Regisseur Mebus.

Sebaftino, ein reicher Grundbefiher Bert C Tommanfo, ber Weltefte Bett Cout. ber Gemeinbe, 80jahrig, Berr Schwegler,

Moruccio, Mühlfnecht, Herr Rehfopf. Marta Frau Müller-Beiß. Fel. Engelh. (Im Dienste Sebastianos.) Muri

Bebro, ein hirte. herr henfel. Rando, ein hirte, herr bente. Der Bfarrer berr Striebed. Das Stud fpielt feils auf einer Sochalpe ber Phrenaen, teile im fpanifchen Tiefland bon Catalonien, am Buge ber Phrenaen.

Rel. Croiffant bem Stabtheater in Stragburg als Gaft. Mufifalifche Leitung: e Brof. Mannftaebt.

Berr Brof. re Brof. Mannfaebt.
Spielleitung:
Gerr Regiffeur Rebus.
Delorative Einrichtung:
Derr Hofrat Schid,
ich bem Borfpiel findet feine Baufe ftatt ; nach bem erften Hufjuge tritt eine Paufe von

12 Minuten ein. Anfang 7.30 Uhr. — Ende nach 10 Hhr. Erbobte Breife.

Mittmed, 16. September 1908. 192, Borftellung. at A pa-

Große Oper mit Ballet in vier Affien von Giufeppe Berdi Text pon A. Shislangoni, für bie brutiche Bubne bearbeitet von A. Schanz. Anfang 714 Uhr. Erhöbte Breife.

Refideng=Theater.

Direttion: Dr. phil. &. Raud. gernfprech-Anfchlug 49. Mittivoch, ben 16. September 1908 Dubendfarten gültig. Jünfzigerfarten gültig. Abends 7 Uhr:

Meubeit! Renheit! Bum 5. Male: 2 × 2 = 5. Satyriptel in 4 Affien von Guftav Bieb. Mutorifierte lleberjegung von

Iba Anders. Spielleitung : Dr. Derm. Rauch. Thomas Samann, Ruder, Rednungerat, Marie, feine Frau, Krause. Ester Abel, Roorma Friedrich Hamann, Laus. (ihre Kinder) Maibias Jamann, Moorntan.

Schulvorfteber, Cafrgewiti, Baul Abel, Schrift. fteller u. Lebrer, Bariaf.

Gerbard Ronif, Rarifginrzeichner, hager Line, feine Frau, van Born. Bitme Truelfen Agte. Othella Luftig,

hetare. Edwartfopf. Sugo Jörgenfen, Rennfahrer, Miliner-Schonau Die Rammerberein, Schent. Edwarttopf.

Der Gefängnispre: Lubwig. biger, Sefangnis: Tachauer. Schafer. Bertram. märter Gin Schutzmann,

Gin Befangener, Gin Dienftmann, Repper. Dora, Dienstmade den bei Mbels Sarben.

Die Bandlung fpielt in Ropenbagen in entichwundenen Beiten. Beutzutage find bie Menfchen nach dem 1, und 2. Afte finden

größere Bausen statt. Der Peginn der Borjiellung, so-wie ber jedesmaligen Afte er-folgt nach dem 3. Gloden

Raffenöffnung 6.30 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende geg. 9.30 Uhr.

### Dolks = Theater.

Raiferfaal. - Direftion bans Milhelmh.

2(benbs 8.15 Uhr. Mittwoch, ben 16. Ceptember : Bum 3. Male.

Giner von unf're Leut'.

Polie mit Gejang in 3 Alfien (6 Bilbern) nach O. F. Berg von D. Kalisch. Musik von Stols und Gonradi.

1. Alft 1. Bild: "Am Borabend großer Eretguise", 2. Bild "Altes und neues Teitament". 2. Alt: 3. Bild "Bie du mix, so ich dir", 4. Bild "Der Beder zur rechten Zeit". 3. Alt: 5. Bild "Die gesäfrliche Apothete", 6. Bild "Bum

billigen Mann" In Grene gefest von Arthur Schöndorff. Mufitalifche Leitung herr Rapell: meifter Bilb. Clement.

Berfonen : Stöffel, Apothetergebilfe Conrad Loebunfe " Herbert Sorma Heinrich Rech Sternfels Brübauf, Schloffermeifter Emil Romer

Erneftine, feine Tochter Mwine Salbere

Jiant Stern, Sandelsjude Arthur Schöndorff Tante Goriffched Lina Toldte Tante Ruhig Ottilie Grunert Tante Schnadel Kuni Clement Schnabel, Apothefer Mribur Rhobe

Duder, Gerichtsbeamter Mifreb Beinrich's Gin Rriminalbeamter

Dite Rober Berger, Gefängnismarter Guftav Gariner Fraulein Distant Lifa Reumann

Melly Lenard Gin Lebriunge Gin Dienstmadden Marie Befftrich Gine arme Frau GlothilbeGutten Bereles, Erobler Arthur Abode Gine manulicheStimme, Schloffers

gefellen. Ort ber ganzen Handlung: Eine Großftabt. Zeit: 1830 Kassenöffnung 7.30 Uhr. — Ende nach 10 Uhr.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Mittwoch, 16. Sept.: Mail-coach-Ausflüge ab Kurbaus: Vorm. 10.30 Uhr: Neroberg, Griechische Kapelle, (Besichtigung) und durch Wiess

baden (Preis 3 Mark.)
Nachmittags 3,30 Uhr: Klarens
tal, Tannusblick, Georgenborn,
Schlangenbad und zurück (Preis 5 Mark).

11 Uhr: Konzert d. Walhalla-Theater : Orchesters in der Kochbrunnen:Anlage. Leitung: Herr Kapellmeister Paul Oex.

1. Ouverture zur Opereite "Das Spitzentuch der Strauss Königin" 2. The britisch Asch Patrol

3. Unter Capris blauem Bimmel, Voilstedt Walzer Schubert 4. Ständchen 5. Lasst den Kopf

nicht bängen", P. Lincke Potpourri 6. Immer fesch, Eilenberg. Marsch

Nachm. 4 Uhr im Abonnement: Militär - Konzert. Kapelle des Fussartillerie-Rgta. General:Feldzeugmeister (Brandenburgisches) Nr. 3 aus Mains.

Leitung: Herr Königl, Musikdirigent Jul. Klippe. Meister

2. Rakoczy-Ouver-KélersBéla 3. Coletta: Walzer

ans der Optte. "Das Modell" Suppé 4. "Ein Immortellenkranz auf Lortzing's Grab",

Rosenkranz 5 An der Weser's ad für Bariton und Trompete Pressel (Die Herren: Stracke u. Braum.

6. "Die Müh'e im Schwarzwald", Eilenberg Idylle 7. Liebeslied und Feuerz uber aus d. Musikdrama

Die Walkure' R Wagner 8. Konferenz, Quadrille Kreutzer.

Abends 8 Uhr Abonnement: Militär - Konzert. Kapelle des Fussartillerie-Rgts. General-Feldzeugmeister

(Brandenburgisches) No. 3 aus Mainz. Leitung: Herr Königl, Musik-dirigent Jul, Klippe. 1. Hail to the

Spirit of Liberty\*, Marsch Sousa 2. Oaverture "Si Adam étais Roi 3. Dollar-Walzer

Walhalla-Theater. L. Fall

> Beute Dienstag: Bum letten Dale Ten Das großartige Programm. Linfang 8 11hr.

> > Morgen Mittwoch:

bes neuen fenfationelles Programm. Berlangertes Gaftfpiel

mit vollig ueuem Repertoir, vollständiger Deforatione. wechtel. 13880

Taglid abendo u. Conntag 13872 nachmittage: Künstler-Konzert.

Samtliche Jutereffenten bes

Botel-Restaurants "Friedrichshof"

werben hiermit auf

Donnerstag, d. 17. Sept., abends 81/2 Uhr,

in ben oberen Caal des Potel. Repaurants "Griedrichehof" eingelaben.

D98 Die Bermaliung.

Morgen Mittwod, nadmittage 4 ttbr:

ausgeführt von ber Ravelle bes Raff BioniereBat. Rr. 21, unter

Leitung bes herrn Kopeilmeifters Dit o Lifchte. 21nfang 4 Uhr. 13722 Gintritt 20 Bi.

Goldgasse. CONTRACT! Wiesbaden

Feinstes Konzert-Etablissement am Platze. Eins der grössten Bier-Restaurants Wiesbadens.

läglid Konzert.

Elite-Damen-Orchester Sturm. Reichhaltige Abendkorte.

Wiesbadener u. Münchener Biere. Vorzügliche Weine.

Ausschank der Firma Jakob Loerch.

## Burg-Café

zwischen Königl. Schloss und Theater

Gr. Burgstr. 10 Wiesbaden Telefon 1027 empfichit feine gutgepflegien Biere, als Bitfener Urquell, Mindner Lowen- und Pfungfradter Erport, fowie Beine aus ben Rellereien von Serm. Bron & Cohn und Rgl. Doflieferant 20. Ruth:, Anrhaus, Litore ven Madoll, Bole, Foding et. fewie gang befonbere feine Original Wiener Ruche.

Bor und nach bem Theater ftete fleine falte und warme Platten Die Direttion:

Mug. Gigenfeber.

## mit verwandten Gewerben vom 10. bis 19. Oktober 1908

Paulinenschlösschen zu Wiesbaden.

Zur Beschickung unserer Ausstellung wird hiermit eingeladen. Prämiterung durch goldens und silberne Medaillen. Ehrenpreise u. Diplome. Alles Nähere durch das Ausstellungs-Bureau. Z 16

Hotel Mehler (Inh.: 6g. Gugelmeier) Wiesbaden.

Rindersargidsachtel
für Mengeborene in allen Größen siets zu haben bei
Karl Wittich, Korb. Sols und
Karl Wittich, Bürstenwaren,
Emserstraße 2. Tel. 3531. Ede Edwalbacherstr.

### Arziliche Anzeigen

Zurückgekehrt

Dr. Münchheimer Friedrichstrasse 3, 1. - Fernsprecher 2698.

Spezialarzt für Hautkrankheiten u. Sexualleiden. Sprechstunden: 8-10,3-4 Uhr. Sonntags 9-11Uhr.

Kurverwaltung Wiesbaden.

Trauben-Kur.

Verkauf von S bis I Uhr vorm u. 31/4 bis 7 Uhr nachm.

Traubenkurhalle alte Kolonnade. Städtische Kurverwaltung.

> Rettungshaus. Zum Jahresteste

am Mittwods, den 16. d. Mis., nachmittags 3 libr, wir alle Freunde ber Anftalt berglich ein. Der Borftand. Der Borftanb. 14121

E. G. m. b. D. i. 2. Montag, ben 28. September, abende 81/, Uhr:

im "Raifer Moolf": Augerordentliche Generalverfamm'ung.

Tagesordnung: Genehmigung ber Colugbilang Die Diguitatoren: Der Muffiditerat:

Bilb. Liefer.

Th. Mühn Bart Mane Seinrid Bedes Ludwig Rillan 1419 97

2

20H

infti

einei in b

für

an. Billi

tri :

hätt

mad)

Weißes Röß'l, Bleichstraße 18. Theute Abend: Megeljuppe. Brang Pfuhl.



Banrifche Bierhalle, Adolfftt & Morgen Mittwod: Metzelsuppe. Metzelsuppe. Metzelsuppe. Meinr. Kleingarn.

Go labet freundl, ein

Ich biete einem Herren, rebegewandt und fleißig, Gelegenbeit jur Uebernahme eines neun reellen Unternehmen mit jahrl. fteigenbem Berdienst. Reine Bo sicherung. Erford, M. 125, Raberes nur Donnerstag, Sotel Grine Bald, b. Bortier.

Veränderungen im Familienstand Der Stadt Bicobaden. Behoven:

mar- | Am 6. Gept. dem Herrnschneis Am 10. Gept. bem Bferd ter Barl Birt e. I. Anna Glifabeth.

Am 9. Gept. bem Portier Baul Laupheimer c. T.

Um 6. Gept. bem Geschäfts-führer Bilbelm Rebfuß e. T. Glifabeth.

Am 6. Sept. bem Theaterar-beiter Guffab Ader c. S. Sans Guffab. Mufgeboten:

Ritterguisbefiger u. Referen-bar Stanislaus Marian bon Blociszewsfi in Barefewo. mit Janina Thefla bon Sulewies in Miodziejewice. Mafdinenfteller Abolf Ernft

Beinrich Sprenger in Bipp-frabt, m. Emilie Berger baj.

Raufmann Rarl Robert Roblhafe in Frantfurt a. D. Berehelicht :

Bimmermann Friedrich Ber-tram bier, mit Martha Techentin bier. Schuhmacher Wilhelm Gerborn bier, m. Marie Lappas bier.

Deforationsmaler R. Schmidt eforationemater bier, mit Luife Brüger bier. Schreiner Andreas Siegler bier, m. Emilie Müller bier.

Am 10. Sept. Buchbinder | Am 10. Sept. der praft. 31. Sept. der praft. 3 Am 11, Cept. Rentner Rari Bartels, 68 3.

Galvanifeur Otto Gliefde Barmftabt, mit Rarefin Darmstadt, mit Dittmar hier. Delichlager Jofef Sieger

Rubolf Arthur. Am 7. Gept. bem Raufmann

beth Maria Johanna.

Rarl van Ruf e. T. Elifa

Mit 11. Gept, bem Gereinen

Am 6. Gept. bem Drofchlenbe fiber Beinrich Beit a. S Alfred August.

mit Elifabeth Anna De

mann in Sannever. Telegraphenarbeiter Friedelt

rina Beibenfeller bier.

Berlagebuchhandler Ernft Ge

bel in hannober, mit be-

Inftallateur Rarl Schen fice.

gehülfen Karl Gört e. & Rarl Gerhard Friedrich.

Taglöhner Rarl Raab fer-mit ber Bitwe Ratharint Breeber, geb. Ged, hier

ichut, 65 3. 2m 11. Cept. Gutsbesiber & Dieterichs, 65 3.